

DER SINN DES LEBENS IST, SICH NACH
DEM SINN DES LEBENS ZU FRAGEN

und

WARUM ES GOTT, ALLAH, MANITU, JEHOVA,
SHIVA GIBT

GERHARD HUBER

Gerhard Huber, A-9560 Feldkirchen, Haydnstraße 13,
E-Mail: info@gerhardhuber.net, Web: www.gerhardhuber.net
Tel.: +43/660/68 54 009

INHALT

VORWORT

Kapitel 1

DIE MENSCHHEIT WEISS HEUTE SO VIEL WIE NOCH NIE!!! ??? Seite 9

Kapitel 2

POSITIVER – NEGATIVER STRESS ??? Seite 11

Kapitel 3

URANGST? EINE PHANTASIE DER MENSCHEN? Seite 13

Angst vor dem Säbelzahntiger?

Angst vor der heißen Herdplatte?

Will mich die Angst wirklich warnen, hält sie mich wirklich wach und aufmerksam?

Unsere alleinigen Ängste?

Hat die Menschheit überlebt, weil sie Angst hat/hatte oder gibt es dafür andere Gründe?

Was hinter der Urangst wirklich steckt

Der Kampf- oder Flucht-Modus – die Wahrheit

Kapitel 4

UNSER GRÖSSTER FEIND: UNSER EGO! Seite 17

Das Ego ist nicht nur unser größter Feind, sondern auch die mit Abstand gefährlichste Krankheit und dies weltweit noch dazu

Das Ego braucht immer das Gefühl der Überlegenheit

Selbstvertrauen und das Ego: Selbstvertrauen ist wichtig, doch

Ego im Buddhismus, im Islam und im Christentum?

Kein freier Wille?

Denken ist nicht gleich denken – Denken bedeutet nicht, sein Denken auch zu verstehen!

Kapitel 5

DIE BEFREIUNG Seite 23

Hinterfragen – An was glauben Sie?

Was ist die wirkliche Illusion? Das Leben? Die Welt? Der Glaube? Oder Ihr Glaube?

Kapitel 6

KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN.....? Seite 26

Gesetzmäßigkeiten und Ihre Gültigkeiten

Kapitel 7

WIE DIE SCHÖPFUNG FUNKTIONIERT

..... Seite 28

Ist es nicht möglich, dass die Menschheit auf dem Planeten Erde irgendwann einmal ausgesetzt worden ist?

Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes, die erste

Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes, die zweite

Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes, die dritte

Kapitel 8

DIE SCHÖPFUNG IST EIN GENIAL IN SICH SELBST FUNKTIONIERENDES SYSTEM

..... Seite 34

Absolute Gerechtigkeit

Der Grund, warum Sie in ein wirtschaftlich und politisch stabiles Land hineingeboren worden sind

Der Grund, warum Sie in ein Krisen- und/oder Kriegsgebiet hineingeboren worden sind

Warum kleine Kinder oder Babys schwer krank, leiden oder sehr oft sehr früh sterben müssen

Befreiung

Kapitel 9

HEILUNG UND GESUNDUNG

..... Seite 38

Kapitel 10

WARUM ES GOTT, ALLAH, MANITU, JEHOVA, SHIVA TATSÄCHLICH GIBT

..... Seite 40

Kapitel 11

ERKLÄRUNGEN zu

..... Seite 44

Demut

Ehrfurcht

Dankbarkeit

Der Mensch habe einen Gott in sich, sei göttlich bzw. er sei das Ebenbild Gottes

Kapitel 12

LEBENSWEISHEITEN, LEBENSERFAHRUNGEN, ÜBERLEGUNGEN

..... Seite 48

VORWORT

Dieses Buch ist der Versuch des Autors, das Nichtmögliche zu tun und es trotzdem zu tun, die Schöpfung zu beschreiben versuchen, zumindest ansatzweise, denn wer weiß schon tatsächlich, was hinter der Schöpfung alles steckt und was die Schöpfung wirklich mit uns vor hat.

Um all die Ausführungen leichter erfassen und sie richtig einordnen zu können, wäre es einfacher, die Erziehung einmal beiseite zu lassen und sich von der der Eltern, der Schule, der Wirtschaft und der Wissenschaft, des gesamten Umfeldes, zu lösen, um vollkommen unvoreingenommen und unvorbelastet und in Ruhe überlegen zu können, wie diese Beschreibungen auf einen selbst wirken, wie sie sich für einen selbst anfühlen und ob sie für einen selbst nicht doch stimmig und passend sein könnten bzw. passend sind.

Kapitel 1

„Die Menschheit weiß heute so viel wie noch nie!!! ???“

Die Menschheit weiß heute seit ihres Bestehens so viel wie noch nie. Dinge, die vor zweihundert, einhundert, vor fünfzig Jahren oder vor noch viel kürzerer Zeit noch als absolutes Wunder gegolten hätten, weil sie für uns in keinsten Weise vorstellbar waren, bestimmen heute unseren ganz normalen Tagesablauf. In vielen Fällen erleichtern sie ihn sogar und wir betrachten sie mittlerweile als selbstverständlich und als immer schon vorhanden gewesen an.

Bei einem solch vermeintlichen Wissen könnten wir auch geneigt sein zu behaupten, dass uns heute schon alles bekannt sei oder dass es unumstößlich so ist, wie es die Wissenschaften behaupten und glauben, belegen zu können, unabhängig davon ob in der Schulmedizin, den Naturwissenschaften, den anderen Wissenschaften, der Archäologie, den verschiedensten Religionen, der Technik usw. usf., und dass wir so nichts anderes anerkennen können, vielleicht auch nicht anerkennen wollen (in diesem Zusammenhang und erklärend möchte ich nur den vorher erwähnten Absatz mit den vor einiger Zeit nicht vorstellbaren, heutigen Errungenschaften in Erinnerung rufen, welche seinerzeit als Wunder gegolten hätten). Und so getraue ich mich hier an dieser Stelle bereits zu behaupten, dass wirklich alles möglich ist, sogar das Unmögliche und wenn es aus heutiger Sicht auch noch so absurd erscheinen mag, aber es ist möglich. Und es ist auch das Gegenteil möglich. Alles ist möglich und nichts ist möglich. Alles ist unmöglich und nichts ist unmöglich.

Wie heute Krankheiten generell geschehen

Fakt ist (oder auch nicht, vielleicht hat es auch das schon einmal gegeben oder sogar öfters), dass die Menschheit aufgrund der heutigen, neuen, technischen Errungenschaften wie dem Internet, dem Computer, dem Lap-top, Handy, iPhone, den social medien usw. in einem noch nie dagewesenen Ausmaß seit ihres Bestehens von oben herab, von der Wirtschaft, der Politick, der Gesellschaft, der Mode manipuliert, gelenkt und gesteuert ist. Was heute unter anderem den Menschen so alles eingeredet wird, was sie angeblich alles bräuchten, damit sie glücklich und

zufrieden sein können. Dass sie nur dann erfolgreich sein können, wenn sie alle jung, schön und dynamisch seien. Daher haben wir heute ja diesen Schönheitswahn, diesen Fitnesswahn, diesen Jugendwahn. Dass es angeblich einen positiven Stress geben soll (es gibt keinen positiven Stress! Stress ist immer, absolut immer negativ), die Urangst (es gibt auch keine Urangst. Die Urangst ist eine reine Erfindung des Menschen, als der Mensch im Laufe der Evolution irgendwann einmal erkannt hat, dass er durch die Angst andere Menschen zu seinem Vorteile benutzen und ausnutzen kann. Angst ist zu nichts Nutze, außer um die Menschen leichter in bestimmte Richtungen steuern und manipulieren zu können) und noch einhunderttausend andere Sachen mehr. Und wenn wir alle diese Dinge jeden Tag hören und/oder lesen, sie frei Haus geliefert bekommen via TV, Radio, Zeitung, facebook, Twitter, Handy, Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr, wir all diese Dinge irgendwann einmal dann auch zu glauben beginnen, sie sogar auch an Schulen und Universitäten teilweise gelehrt werden. Und irgendwann einmal glauben wir diese Dinge nicht nur, sondern irgendwann einmal beginnen wir sogar felsenfest davon überzeugt zu sein, dass es diese Dinge gibt und dass diese Dinge so sind wie beschrieben, wie vermittelt, wie gelehrt. Und wieder irgendwann einmal beginnen wir nach diesen Dingen zu streben und nach ihren Grundsätzen zu leben **und auf diese Art und Weise entfernen wir uns immer weiter von uns selbst, von unserem wahren Ich, wer wir tatsächlich sind.**

Letztendlich entstehen auf diese Art und Weise auch alle Krankheiten, die Mensch sich nur vorstellen kann. Und je weiter wir uns von unserem wahren Ich entfernen, umso schlechter geht es uns, umso kranker werden wir. Nicht sofort. Nein. Unser Körper und unsere Psyche sind genial konzipiert. Wir können sie knechten, treten, mißhandeln, über unsere Grenzen gehen bis zum geht nicht mehr, uns selbst verleugnen und er/sie bauen immer wieder auf, machen, tun, managen, gleichen aus, aber irgendwann einmal geht es nicht mehr, irgendwann einmal beginnen dann Krankheiten. Zuerst nur kleinere, dann schwere. Zuerst kommt es nur zu Bluthochdruck, zu Magengeschwüren, Migräneanfällen, Schwindelattacken, Herzstechen, Herzrasen, Angstzuständen, Panikattacken. Danach zu Krebs, Herzinfarkten, Schlaganfällen, Burnout, Depressionen, Alzheimer, Demenz usw. usf. Auf diese Art und Weise geschehen Krankheiten immer! Aber auf diese Art und Weise geschehen auch Heilung und Gesundung immer, zu uns selbst zurück zu finden. Uns selbst zu finden. Und je mehr wir zu uns selbst finden, je mehr wir uns selbst finden, um so besser wird es uns gehen, um so gesünder werden wir, um so leichter wird unser Leben. Nachhaltige und dauerhafte Heilung und Gesundung haben immer mit einem Selbstfindungsprozess zu tun. Ohne dieser Selbstfindung mögen wir uns zwischendurch vielleicht wohl erholen, es mag uns zwischendurch wohl auch besser gehen, wir mögen für eine gewisse Zeit auch scheinbar gesund werden, doch nur

scheinbar, denn die nächste Krankheit, die nächste Katastrophe, das nächste Dilemma, das nächste Drama warten bereits um die Ecke. Wenn wir dieses Spiel (es ist kein Spiel, es tut höllisch weh und es bringt wie beschrieben schwerste Krankheiten, sehr oft sogar den Tod) nicht durchschauen, dann werden wir immer wieder Krankheiten und Katastrophen erzeugen, neue und/oder alte und wir würden uns wundern, warum es nie aufhört bzw. wundern uns bereits eh schon heute, vielleicht sogar schon unser ganzes Leben lang.

Kapitel 2

„Positiver – negativer Stress?“

Wie schon angekündigt gibt es keinen positiven Stress! Stress ist immer negativ. Wenn Sie sehen könnten (was Sie auch können), was Stress mit Ihrem Körper macht, wie er Ihr Immunsystem zerstört, Ihre Stoffwechselprozesse, Ihre Organe angreift, wie er Sie leer macht, Sie auf Dauer aussaugt und auslaugt usw., Sie würden Stress tunlichst vermeiden. Sofern Sie einen Gegensatz zum Stress benötigen sollten, dann ist es der, es mit Freude zu machen, mit Herz, mit Liebe, mit Begeisterung, mit Enthusiasmus. Allein unsere Arbeitswelt würde zum Beispiel ganz, ganz anders aussehen, wenn dort diese Freude, dieses Herz, diese Liebe, diese Begeisterung, dieser Respekt, diese Achtung, diese Wertschätzung wieder Einzug halten würde, wie unsere gesamte Welt ganz, ganz anders aussehen würde.

Wie weit sich in der Bevölkerung der Glaube an den angeblich positiven Stress bereits festgesetzt hat, zeigt ein Gespräch mit einer Ärztin, als sie mir zu erklären versucht hat, dass sie das aber nicht so sehe, weil sie selbst habe diesen extremen Stress und diesen extremen Druck unbedingt benötigt, um ihre Prüfungen und ihr Medizinstudium so gut absolvieren zu können und sie wäre heute nicht da, wo sie jetzt ist, wenn sie diesen extremen Druck und diesen extremen Stress nicht gehabt hätte. Klar und selbstverständlich darf sie das so sehen, wie sie es wolle, es ist ihr Leben, es ist ihr Studium und sie muss für sich selbst entscheiden, was für sie passt und was nicht. Ich will ihr den Glauben an den angeblich positiven Stress auch gar nicht nehmen. Sie darf ihn behalten bis an ihr Lebensende, wenn sie es möchte. Ich glaube jedoch, dass es viel, viel bessere und viel, viel einfachere Lösungen gibt. Ich glaube, dass es viel besser und viel einfacher ist, in der Ruhe zu bleiben, in der Gelassenheit, in diesem Vertrauen, dem Urvertrauen, dass ich bestens vorbereitet bin, dass ich gelernt habe und dass ich die Prüfung schaffe, dass ich sie sehr gut schaffe, dass ich sie sogar exzellent schaffe. Dass die Sonne scheint, es ein herrlicher Tag ist, ein ideal schöner Tag, um so eine Prüfung exzellent absolvieren zu können und ich mich so richtig auf die Prüfung freue, ich sie eigentlich kaum erwarten kann. Ich glaube, dass es viel, viel einfacher und viel, viel leichter ist, mit diesen Gedanken und mit dieser Einstellung an Prüfungen, Tests und Herausforderungen egal welcher Art, heranzugehen. Ich habe ihr allerdings auch noch zu bedenken und mit auf den Weg gegeben, wie oft sie wohl glaubt, dass sie in der Zeit, in der sie so unter

extremen Druck und extremen Stress war und geglaubt hat, dass sie diesen extremen Stress und extremen Druck unbedingt braucht, ihren Lebenspartner ungerecht behandelt hat? Unfair zu ihm war? Ihn angeschrien hat? Wie oft sie ihre Kinder in diesen Zeiten, in denen sie so unter extremen Stress und extremen Druck war, ungerecht behandelt hat, keine Zeit für sie gehabt hat, sie angebrüllt hat oder ihr vielleicht sogar die Hand ausgerutscht ist? Ich habe keine Antwort von ihr haben wollen oder eine Antwort erwartet, sondern das sind nur Fragen, die sie aus Gründen der Fairness ihrer Familie gegenüber sich selbst stellen sollte und alle anderen auch, die an den angeblich positiven Stress glauben, und dann werden Sie vielleicht erkennen können, dass nicht nur eine Entschuldigung Ihrerseits Ihrer Familie gegenüber angebracht wäre.....“.

„Verwechslung beim vermeintlich positiven Stress“

Beim vermeintlich positiven Stress könnten Sie auch geneigt, etwas zu verwechseln. So kann es zum Beispiel sein (Sie können es aber auch auf jede andere Tätigkeit auch umlegen, auf ein Kundengespräch, eine Präsentation, eine Veranstaltung organisieren, eine Produktvorstellung, ein Beratungsgespräch, ein Gespräch mit Ihrem Chef, egal, es hat für alle Tätigkeiten die gleiche Gültigkeit und die gleichen Auswirkungen), und nachdem auch immer mehr Männer zu kochen beginnen, dass Freunde bekochen eine Ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist, weil Sie es mit Liebe, mit Herz, mit Freude, mit Begeisterung machen. Und wenn Ihnen während des Kochens dann auf einmal so Gedanken kommen wie Hoffentlich haben Sie wohl genügend eingekauft, hoffentlich ist das Fleisch wohl gut durch, hoffentlich schmeckt es wohl allen, Sie dann geneigt sind, dies in die Ecke des positiven Stresses zu stellen, weil Sie es ja mit Liebe, mit Herz, mit Begeisterung machen. Mitnichten. Wenn das Ihre Denkweise ist, dann verwechseln Sie etwas. Super und toll ist, dass Sie es mit Liebe, mit Herz, mit Begeisterung machen, nicht toll ist, wenn dabei Zweifel, Sorgen, Ängste aufkommen, dass dabei irgendetwas in die Hose gehen könnte, dass irgendetwas nicht funktionieren könnte. Da vermischt sich die Angst mit der Freude am Tun und diese Angst reduziert immer, absolut immer, das Endergebnis. Daher kann das Endergebnis dann auch nie das sein, was es tatsächlich sein könnte, wenn Sie es ausschließlich mit Liebe, mit Herz, mit Freude, mit Begeisterung machen. Und dies können Sie, wie geschrieben, auf alles andere und jedes andere auch umlegen, auf Ihren Beruf, auf Ihre Hobbys, Ihre Familie, Ihr Tennisspiel, Fußball, Skifahren usw.

„Druck und Stress sind immer ein Energieproblem“

Druck und Stress sind auch immer ein Energieproblem und schon alleine aus dem Grunde kann Stress nie positiv sein, weil der Körper immer Energie benötigt, um den Druck und den Stress aus sich hinaus bekommen zu können und ihm dann diese Energie auf der anderen Seite für die Lösung fehlt und es geht immer um Lösungen, unser ganzes Leben lang. Und wenn Sie nur ein klein wenig Stress haben sollten, benötigt Ihr Körper Energie, um den Stress und den Druck aus sich hinaus bekommen zu können und es fehlt ihm dann auf der anderen Seite die Energie für die Lösung. Und je mehr Druck und je mehr Stress Sie in Ihrem gesamten Leben haben, um so mehr Energie benötigt Ihr Körper, um den Druck und Stress aus sich hinaus bekommen zu können und um so mehr fehlt ihm/Ihnen die Energie für die Lösung bzw. die Lösungen.....

„Wenn`s laft, dann laft`s (Wenn es läuft, dann läuft es)“

Der bekannte österreichische Skirennläufer und Doppelweltmeister und leider viel zu früh verstorbene Rudi Nierlich hat einmal gesagt, „Wenn`s laft, dann laft`s (Wenn es läuft, dann läuft es). Und warum läuft es? Wann läuft es? Wie kommt man in diesen Flow? KEINE Zweifel, KEINE Sorgen, KEINE Ängste! KEINEN Druck! KEINEN Stress! DASS ich jetzt unbedingt eine Bestzeit fahren MUSS! DASS ich 3 Sekunden Rückstand habe und sie aufholen MUSS! DASS ich nur eine Hundertstel Sekunde Vorsprung habe! DASS ich im Weltcup nur 2 Punkte Vorsprung habe! Dass ich muss, muss und noch einmal muss! Sondern nur die pure und reine Freude am Skifahren. Dass es ein herrlich schöner Tag ist, ein genial schöner Tag, auch hier wieder, strahlend blauer Himmel, die Sonne scheint, ich eine traumhafte Piste vor mir habe, rechts und links neben der Piste zehntausende von Zusehern, ich die neuesten Skiern an meinen Füßen habe und dass ich mich so richtig auf das Skifahren freue, dass ich es gar nicht erwarten kann, da jetzt runter zu brettern. Nur die pure, reine Freude am Skifahren (Tun) und nichts anderes sonst.....

„Wie Sie zu den richtigen Lösungen kommen“

Sie können auch nur dann zu den richtigen Lösungen in Ihrem Leben kommen, wenn

Sie in die Ruhe, in die Stille, in die Einsamkeit der Natur hinausgehen, herunter kommen, zur Ruhe zu kommen, ruhig werden, leer werden. Ruhig an Gedanken und leer an Gedanken, ruhig an Emotionen und leer an Emotionen. In die Gelassenheit, ins Vertrauen, ins Urvertrauen kommen. Denn wie wollen Sie zu den richtigen Lösungen kommen, wenn Ihr Kopf und Ihr ganzer Körper so voller Druck und voller Stress sind, voller Zweifel, voller Sorgen, voller Ängste? Da ist kein Platz für Lösungen, da ist kein Platz für Ideen, für einen oder für mehrere Geistesblitze, die Sie und Ihre Familie, Ihr Unternehmen weiterbringen, da ist nur Druck und Stress, Zweifel, Sorgen, Angst da. Und wie und wo kommen Ihnen die richtigen Lösungen? Richtig, in der Ruhe, in der Stille, in der Einsamkeit der Natur, ohne Druck, ohne Stress, ohne Zweifel, ohne Sorgen, ohne Ängste! Voller Vertrauen, Urvertrauen, Gottvertrauen!

Kapitel 3

„Urangst, eine Phantasie der Menschheit?“

Zwänge, Zweifel, Sorgen, aber am allermeisten Ängste, sind immer Druck und Stress in Reinkultur. Die Angst ist heute mehr denn je ein massives Thema und dies weltweit noch dazu. Wir alle, oder zumindest die allermeisten, sind heute so voll mit ihnen, mit Zukunftsängsten, Existenzängsten, Versagensängsten, die Angst, den Idealbildern, die heute von der Gesellschaft, der Mode, der Wirtschaft, der Politik eingefordert werden, nicht zu entsprechen, der Angst, was dann die anderen eventuell über einen sagen oder denken könnten, die Angst nicht gut genug zu sein, nicht schön genug, nicht intelligent genug, nicht erfolgreich genug. Wir haben Angst vor der Finanzkrise, wir haben Angst unser Geld zu verlieren, Angst unseren Job zu verlieren, Angst sich nicht mehr ernähren zu können, Angst die Familie nicht mehr ernähren zu können, Angst seine Kreditraten nicht mehr bezahlen zu können, Angst keine Pension zu bekommen. Wir haben heute Angst vor den Asylanten, Angst vor dem Islam, Angst vor den Andersgläubigen, Angst vor Wut, Terror, Gewalt, Hass, Zorn. Angst, Angst und noch einmal Angst. Und diese Ängste saugen uns auf Dauer aus und machen uns auf Dauer leer! Ängste machen uns auf Dauer auch krank, schwer krank! Die Ängste greifen unsere Organe an, sie schädigen unsere Stoffwechselprozesse, sie vernichten unser natürliches Abwehrsystem. Und die Angst verleiht uns auch keine Flügel, ganz im Gegenteil. Die Angst lähmt! Die Angst lähmt uns! Die Angst nimmt unserem Gehirn die Fähigkeit zu denken und beraubt den Fuß die Kraft um vorwärtszukommen! Angst ist zu nichts nütze, außer um die Menschen leichter in bestimmte Richtungen steuern und manipulieren zu können. Und die Angst führt auch dazu, dass wir unsere wahren Fähigkeiten und unsere wahren Potentiale, die jeder Mensch auf der ganzen Welt hat und das ausnahmslos, nicht mehr erkennen können. Und Angst führt auch in die Abhängigkeit! Angst führt dazu, dass wir uns so vieles gefallen lassen. Eine schlechtere Bezahlung, schlechtere Arbeitsbedingungen, einen schlechteren Umgang usw. usf.

Wir sind in unserem Angstdenken heute bereits auch schon soweit, dass wir glauben, dass eine gewisse Angst notwendig sei, um leben und um überleben zu können. Dass eine gewisse Angst notwendig sei, um sicher von A nach B kommen zu können. Und auch da wieder: Nein, nein und nochmals nein! Nicht die Angst hilft uns zu überleben (die Angst erschwert sogar unser Leben und unser Überleben) und die Angst hilft uns

auch nicht, um sicher von A nach B kommen zu können. Die Wahrheit ist: Angst zieht Angst an! Angst zieht genau diese Umstände an, vor denen ich mich fürchte. Schon von Hiob, nach dem die Hiobsbotschaft benannt ist, wissen wir: „Was ich am meisten fürchtete, ist über mich gekommen“. Die Lösung und viieeel besser und viieeel gescheiter ist es, auch hier wieder, im Vertrauen zu sein, im Glauben, im Urvertrauen, im Gottvertrauen, dass ich sicher von A nach B komme, dass ich behütet bin, dass ich geschützt bin und dass mir nichts geschehen kann!

„Die Angst vor der heißen Herdplatte und vor dem Säbelzähntiger“

Nicht die Angst schützt Sie vor der heißen Herdplatte, sondern das Wissen und die Erfahrung, dass sie heiß ist und dass Sie sich die Finger verbrennen, wenn Sie hinaufgreifen..... sofern sie eingeschalten ist!

Nicht die Angst schützt Sie vor dem Säbelzähntiger, sondern das Wissen und die Erfahrung, dass er Menschen frißt.

Die Angst schützt Sie auch nicht vor Gefahren und hält Sie auch nicht wach und aufmerksam. Vor Gefahren schützen und wach und aufmerksam halten tut Sie die Wachheit, die Aufmerksamkeit, die Achtsamkeit, die Präsenz, die halten Sie wach und aufmerksam.

Und die Angst ist auch ganz bestimmt nicht der Grund dafür, warum die Menschheit bis heute überlebt hat.

„Was hinter dem Kampf- oder Flucht-Modus wirklich steckt“

Beim fight-or-flight-Modus, also dem Kampf- oder Fluchtmodus, wird behauptet, dass Sie diesen Adrenalinausstoß und all die anderen biologischen Vorgänge in Ihrem Körper unbedingt benötigen, damit Sie kämpfen oder flüchten können. Einmal davon abgesehen, dass Sie auch ohne diesen Adrenalinausstoß kämpfen oder flüchten können, viieeel besser sogar, sind all die biologischen Vorgänge in Ihrem genial konzipierten Körper nur ein Notfallprogramm von ihm, damit, wenn Sie vor dem besagten Säbelzähntiger zu stehen kommen, sich nicht gleich in die Hose machen,

einen Herzinfarkt bekommen, einen Schlaganfall erleiden, Sie kollabieren oder anderes Schreckliches erleiden müssen.

Viel besser und viel gescheiter ist es, auch hier wieder, in der Ruhe zu bleiben, in der Gelassenheit, im Vertrauen, Urvertrauen, Gottvertrauen. Denn wenn Sie so in dieser Ruhe und in dieser Gelassenheit sind, in diesem Gottvertrauen, in dieser enormen Kraft und in dieser enormen Energie, dann werden Sie mit einem Mal bemerken können, dass es noch andere Möglichkeiten gibt, außer kämpfen oder flüchten zu müssen. Denn wenn Sie so in dieser Ruhe und dieser Gelassenheit sind, dann werden Sie mit einem Mal bemerken können, dass sich der Säbelzahn tiger zum Beispiel gar nicht für Sie interessiert, weil er gerade gefressen hat und er sowas von satt ist und dass er nur nach einem schattigen Schlafplatz sucht und Sie so in aller Ruhe Ihrer Wege gehen können..... Oder wenn Sie so in dieser Ruhe und Gelassenheit sind, dann werden Sie bemerken können, dass der Säbelzahn tiger es gar nicht auf Sie abgesehen hat, sondern ausschließlich auf den Menschen neben Ihnen, bei dem gerade der fight-or-flight-Modus eingeschaltet hat und der nun zu flüchten beginnt und dass genau erst dieses Fluchtverhalten den Jagdtrieb des Säbelzahn tigers aktiviert hat und dass Sie auch da in aller Ruhe Ihrer Wege gehen können..... Oder wenn Sie so in dieser Ruhe sind, in dieser enormen Kraft, dieser enormen Energie, dass Sie wie ein riesiger Felsen unumrücklich präsent da stehen, wie eine unüberwindbare Mauer und der Säbelzahn tiger diese unüberwindbare Kraft und diese enorme Energie und Kraft von Ihnen bemerkt und sich so gar nicht getraut, sich mit Ihnen anzulegen, weil er spürt, dass er gegen Sie überhaupt gar keine Chance hätte und dass es viel besser für ihn wäre, sich ein anderes Opfer zu suchen und Sie auch da in aller Ruhe Ihrer Wege gehen können..... Oder wenn Sie so in dieser Ruhe und Gelassenheit sind, dann werden Sie bemerken können, dass der Säbelzahn tiger satt ist, weil er gerade jemanden gefressen hat, nämlich genau diejenige Person, bei der vorher der fight-or-flight-Modus eingeschaltet und die zu flüchten begonnen hat Sie sehen, nur weil wir jetzt so in der Ruhe und Gelassenheit waren, haben wir neben der Kampf- und Fluchtmöglichkeit noch ein, zwei, drei, vier andere Möglichkeiten erkennen können und ich möchte nicht wissen, wie viele andere Möglichkeiten sich uns noch auftun würden, wenn wir nur weiterhin in dieser Ruhe und Gelassenheit, diesem Vertrauen, Urvertrauen verweilen würden.

„Was die Urangst tatsächlich ist“

Natürlich darf es niemanden verwundern, wenn die Menschheit irgendwann einmal an eine Urangst zu glauben begonnen hat. Und so wie der positive Stress eine reine

Erfindung des Menschen ist, ist es die Urangst ebenso, als der Mensch im Laufe der Evolution irgendwann einmal erkannt hat, dass er durch die Angst andere Menschen zu seinem Vorteil benutzen und ausnutzen kann. Die Wahrheit ist, dass es hier auf Gottes Erden irgendwann einmal, wann immer das auch gewesen sein mag, nur einen Zustand gegeben hat und der war Vertrauen! Urvertrauen! Gottvertrauen! Urglauben! Gottglauben! Und dorthin gehören wir wieder hin, wenn wir auch wirklich wieder gesund werden und es auch weiterhin bleiben wollen und dazu ist es einmal wichtig, sich selbst und die Dinge des Lebens, seine Erziehung zu hinterfragen. Ein jeder wird für sich selbst ins Prüfen kommen müssen und nicht alles eins zu eins von irgendjemand anderem zu übernehmen.

Was allerdings schon richtig ist ist, dass sich die Angst durch unser Angstdenken und unser an die Angst glauben im Laufe der Zeit zutiefst in uns und in all unseren Körperzellen eingnistet und sich dort auch schon manifestiert hat. Sie auch in unser Unterbewusstsein eingedrungen ist, in unseren Geist, in unsere Seele und in unsere Gefühle, was wir aber jederzeit wieder verändern können. Und das ist auch eine der frohen Botschaften, dass wir von all diesen Dingen, die uns behindern und blockieren wieder loskommen und sie auflösen können.

„Unsere alleinigen Ängste?“

Es sind aber auch die Ängste, die wir von unseren Eltern, Großeltern und Urgroßeltern übernommen haben. Stellen Sie sich vor, Ihre Eltern/Großeltern/Urgroßeltern haben einen oder mehrere Kriege durchmachen müssen. Dass da massivst Angst vorhanden ist, darf niemanden verwundern. Oder wenn Elternteile traumatische Erlebnisse in ihrem Leben gehabt haben. Dass bei solchen Gegebenheiten die Nachkommen Gefahr laufen, dass sich die Angst auf sie und auf ihr Leben überträgt, ist natürlich latent gegeben. Bei dieser Gelegenheit kurz zur Vererbung. In Sachen Vererbung ist prinzipiell alles möglich und somit ist auch alles vererbbar. Es ist aber auch nichts vererbbar. Und auch hier bereits die nächste gute Botschaft, dass auch all die vererbten Dinge auflösbar sind, sofern das jemand möchte.

Und die nächste, weitere gute Botschaft folgt auf den Fuß, dass wir auch alle diese Dinge auflösen können, unsere Zweifel, unsere Sorgen, unser Ängste. Unsere Existenzängste, unsere Zukunftsängste, unsere Versagensängste, unsere Ängste nicht zu entsprechen. Die Angst, was dann die anderen eventuell über einen sagen oder

denken könnten usw. usf. Und all diese Ängste sind auch die Mitursachen für unsere Zwänge und für unser zwanghaftes Verhalten. In der Schulmedizin spricht man von Angst- und Zwangserkrankungen, die aber gar keine Krankheiten sind, sondern letztendlich nur eine Fehlprogrammierung durch unsere Vorfahren, aber noch viel mehr und noch wesentlich mehr eine Programmierung unserer heutigen Medien durch eine enorme Werbe- und Marketingindustrie, die Milliarden von Euros und Dollars ausgeben, um uns Menschen dort zu haben, wo wir heute sind bzw. wo sie uns haben wollen, in den Zwängen, im Entsprechen, in der Angst, in ihrer Abhängigkeit.

Trotz alledem und trotz all dieser Vorkommnisse und Geschehnisse, trotz all dieser Verirrungen, hier bereits die nächste gute und befreiende Nachricht, dass wir auch bei all diesen Dingen alle die Möglichkeit haben, diese Dinge aufzulösen und aus diesen Sachen aussteigen zu können, auch aus allen Abhängigkeiten, auch wenn das für Sie bis zum heutigen Tag nur wie ein Märchen geklungen haben mag bzw. für Sie es bis heute in keinster Weise vorstellbar war, weil Sie bis jetzt der Meinung waren, dass Sie gar keine andere Wahl hätten und dass Sie da mitmachen müssten, bei diesem ständigen nur mehr höher, schneller, weiter, stärker, mehr Umsatz, mehr Gewinn, mehr, mehr und noch mehr.

Kapitel 4

„Unser größter Feind ist unser Ego!“

In diesem Kapitel möchte ich gewissen Dingen und negativen Entwicklungen auf den Grund gehen und der Grund, warum es Leiden, Schmerzen, Krankheiten und Kriege gibt, ist das Ego des Menschen. Das Ego ist nicht nur unser größter Feind, sondern auch die mit Abstand gefährlichste Krankheit und dies weltweit noch dazu. Keine andere Krankheit bringt so viel Leiden und Schmerzen, andere Krankheiten, Konflikte, Eifersüchte, Streit, Habsucht, Gier, Wut, Zorn, Hass, Aggressionen, Unverständnis im Kleinen (in den Partnerbeziehungen und Familien), wie im Großen (in den Ländern, Staaten und Kontinenten), es bringt Glaubenskriege und Wirtschaftskriege. Nichts anderes ist so zerstörerisch für andere und für einen jeden selbst, der es in sein Leben gelassen hat.

Das Ego strotzt nur so vor Überheblichkeit, Arroganz und Hochmut, will immer Recht haben, besser sein, schöner, intelligenter, gescheiter, schneller, stärker, mächtiger, mehr wissen, mehr haben, mehr Umsatz, mehr Gewinn, mehr Geld, ist im Glauben im Besitz der alleinigen Wahrheit zu sein und kann nichts und niemand anderen annehmen und akzeptieren wie jemand ist, kann nicht vergeben und nicht verzeihen, kann nicht lieben, weil er/sie Liebe mit Besitzanspruch verwechselt usw. Aus diesen Gründen ist es so wichtig, sich und sein Denken zu verstehen. Was bedeutet, zu erkennen, warum ich so agiere, wie ich agiere. Warum reagiere ich so, wie ich reagiere? Was treibt mich, was behindert mich, was blockiert mich? Woher kommen meine Zweifel, meine Sorgen, meine Ängste? Warum ticke ich so, wie ich ticke? Was ist das für eine Stimme in meinem Kopf, die jeder Mensch auf der ganzen Welt hat, die von früh bis spät und in der Nacht auch noch mit mir spricht, die mir Dinge einredet, wie ich angeblich zu sein hätte, wie ich angeblich zu leben hätte, wie ich angeblich zu arbeiten hätte, zu gehen, zu schauen, mich anzuziehen hätte, was ich wie zu tun hätte und was ich dann wäre bzw. bin, wenn ich es nicht tue oder was mir dann eventuell so alles passieren könnte? Sich zu hinterfragen. Seine Stimme in seinem Kopf zu hinterfragen.

Das Ego spricht aber auch dann aus mir, wenn ich mich nicht wertgeschätzt fühle, nicht respektiert fühle, nicht geliebt fühle, gedemütigt fühle. Das Ego, und vorallem

unser Schmerzkörper, brauchen den Schmerz, um leben und überleben zu können und leben vom Schmerz, wobei es vollkommen egal ist, wem Schmerzen zugefügt werden, anderem Leben oder sich selbst, wichtig ist nur, dass Leiden und Schmerzen zugefügt werden.

„Das Ego braucht immer das Gefühl der Überlegenheit“

Das Ego braucht auch immer das Gefühl der Überlegenheit gegenüber anderen, braucht dazu ein Haus, zwei oder drei, ein Unternehmen, vielleicht ein oder zwei weitere, einen supertollen Job, ein hohes Wissen, einen hohen Verdienst, einen hohen Status, einen athletischen Körper, mehr Marathons, mehr Style, mehr Schönheitsoperationen und macht auf diese Art und Weise unbewusst nicht nur seine Identität und seinen menschlichen Wert von all diesen Dingen abhängig, zumindest irgendwann einmal, sondern auch das gute Gefühl, das Wohlbefinden, den Selbstwert. Würde diesen Menschen, die im Ego leben, der Personalausweis und alle diese Dinge genommen werden oder würden sie diese verlieren, was in Zeiten wie diesen sehr schnell geschehen kann, dann wüßten sie erstens gar nicht mehr wer sie sind und würden sich unnützlich fühlen, vielleicht sogar als Versager. Und zweitens, das gute Gefühl, das Selbstvertrauen und der Selbstwert, die sie bis jetzt immer gehabt haben, wäre ebenfalls mit einem Schlag weg, weil das Ego es nur von den oberflächlichen und materiellen Dingen abhängig macht und weil sie es nie gelernt und es nie verstanden haben, zu durchschauen und dass es wesentlich mehr und anderes gibt. Dass sie wesentlich mehr können und dass sie auch wesentlich mehr sind, als nur ihr Name, ihr Beruf, ihr Wissen, ihr Körper, ihr Status. Dass ihnen Geld und Vermögen keine wirkliche Sicherheit bringt, kein wirkliches Vertrauen, keinen wirklichen Glauben. Sie sich nur deshalb sicher fühlen und sie nur deshalb Vertrauen haben, weil sie Geld haben, Vermögen, einen sicheren Job, ein (vermeintlich) sicheres Einkommen, eine sichere Rente. Sie ihr Vertrauen und ihren Glauben nur vom Geld und dessen Fluß abhängig machen. Wäre das Vermögen einmal weg, das Einkommen, der sichere Job usw., dann wäre auch das Vertrauen weg, der Glaube, das vermeintliche Urvertrauen, das vermeintliche Gottvertrauen, ihre Gläubigkeit. Aus diesen Gründen ist es, wie schon geschrieben, elementar, sein Denken zu durchschauen, denn wenn wir das nicht tun, dann wird es in unserem jedem Leben immer Leiden, Schmerzen, Krankheiten und Katastrophen geben, kleinere und größere, meistens jedoch größere, viel größere.

Es spricht natürlich nichts dagegen, all diese Dinge zu haben, Geld, Vermögen, einen

tollen Beruf, einen athletischen Körper usw., wenn wir nur nicht unsere Identität und unsere menschliche Wertigkeit, unser Vertrauen, unseren Glauben, unsere Freiheit von all diesen Dingen abhängig machen bzw. wir glauben, nur dann wer zu sein, wenn wir all diese Dinge sind bzw. wir all diese Dinge hätten. Wenn alle diese Dinge ausschließlich in der puren Freude am Tun, in der Sache als solche wurzeln und nicht aus diesen Gründen, sich mehr zu fühlen oder sich besser zu fühlen als andere, erfolgreicher, potenter usw., dann kommt dieses Handeln und Tun aus einer ganz anderen Dimension und haben eine ganz andere und viel, viel höhere Qualität und ebensolche höhere und bedeutendere Auswirkungen. Jesus hat es so bezeichnet: „Nicht der Vorteil einer Sache, sondern das Werk selbst soll deine Sorge sein“. Gehe ganz in dem auf, was du tust und du wirst vom Leben alles bekommen, was du benötigst, um dein Leben lang glücklich und zufrieden sein zu können.

„Selbstvertrauen und das Ego“

Selbstvertrauen ist lebensnotwendig und überlebensnotwendig, doch wenn auch Selbstvertrauen aus dem Ego kommt, dann ist es ebenfalls zerstörerisch und bringt all die Dinge, die einem und allen anderen alles andere als guttun. So neigen zum Beispiel in der Regel auch tugendhafte Menschen stärker zu verurteilen als nichttugendhafte. Wenn sich tugendhafte Menschen über die nichttugendhaften oder weniger tugendhaften stellen, ist ebenfalls das Ego am Werk, weil sie glauben, besser als die anderen zu sein. Das Ego lebt unter anderem auch von dem Gefühl, besser sein zu wollen. Das Ego lebt auch vom Vergleich, vom Unterschied. Das Ego braucht sogar diesen Vergleich, diesen Unterschied, damit es andere als weniger gut bezeichnen kann bzw. sich selbst als besser.

Auch in der Esoterik. Die Esoterik ist prinzipiell nichts Negatives, ganz im Gegenteil. Sie ist das Gegenteil zur Exoterik und die Exoterik ist nach außen gewandt (und wir leben heute ja (fast) alle nur im Außen, wir scheinen), und die Esoterik ist nach innen gewandt, was sehr sinnvoll sein kann und auch ist (nur was heute daraus gemacht wird, ist eine andere Sache). Und auch hier wieder, wenn Sie jetzt glauben, nur weil Sie nach innen gewandt sind, etwas Besseres zu sein und sich deshalb über die anderen stellen, ist das Ego durch die Hintertür in Ihr Leben zurückgekehrt.....

„Ego im Buddhismus, dem Christentum und dem Islam?“

Auch in bestimmten Lebensphasen ein Anhänger des Buddhismus, doch bleibt auch dieser vor der Eigenschaft des Egos nicht verschont, wenn zum Beispiel im Tibetischen Buch vom Leben und vom Sterben geschrieben steht, dass Erleuchtung ausschließlich nur mit Hilfe eines der wenigen und wirklich wahren Meister zu erlangen sei, dass nur sie alleine dazu imstande wären, diese Dinge zu lehren. Verhält es sich in diesem Fall nicht ähnlich wie in den unterschiedlichsten Religionen, die glauben, dass ihre Religion die einzig wahre sei? Dass ihr Gott der einzig wahre sei?

Kann ich nicht durch alles und jedem zur Erleuchtung gelangen? Einem anderen Menschen? Einer Ameise? Einer Biene? Einer Kuh? Der Natur, in dem ich sie beobachte? Den Wolken? Durch mich selbst? Und obendrein, hat Buddha nicht erst zu jenem Zeitpunkt Erleuchtung erlangt, als er sich von allen Lehrern, Meistern und Lehren losgelöst hat? Von allen Meinungen, Glauben, jedwedem Wissen?

Wenn Meister glauben, ihre Schüler beschimpfen zu dürfen, mit Steinen zu bewerfen und schlagen dürfen, um auf diese Weise ihre Achtsamkeit und ihre Entwicklung überprüfen zu können? Gibt es nicht andere Möglichkeiten? Und wäre das nicht genau dasselbe, wie in unseren Schulen Gewalt anwenden zu dürfen? Wenn Lehrer Gewalt als Lehrmittel heranziehen dürften? Es sollte wohl niemandem wirklich schwer fallen, andere Möglichkeiten zu finden, um Entwicklung und Achtsamkeit feststellen, lehren und lernen zu können.

Somit ist auch unser Notensystem in den Schulen wohl ganz schwer in Frage zu stellen, wenn Fehler bestraft werden. Denn was geschieht, wenn Fehler bestraft werden und man auf diese Weise Fehlern so viel Aufmerksamkeit schenkt? Heute weiß jedes Kind, dass das wächst und immer größer und größer wird, auf das ich meine Aufmerksamkeit richte. Warum glauben Sie wohl, dass heute so viele Menschen Angst haben, Fehler zu machen? Dass ihnen ein Mißgeschick passiert? Im Beruf, in der Schule, im Privaten? Weil Fehler bestraft werden. Daher ja auch das ständig schlechte Gewissen und die Angst in all unserer Leben, vielleicht irgendwann einmal etwas falsch gemacht zu haben bzw. in Zukunft etwas falsch zu machen und weil heute ja auch alles perfekt sein muss (womit wir wieder bei der Angst wären) und auf diese Weise unsere Entwicklung, auch die Entwicklung der Menschheit, massivst behindert und blockiert wird.

Das Ego hat auch vor der Bibel und dem Koran nicht halt gemacht, wenn zum Beispiel

in diesen Schriften zu lesen steht „Wer seinen Sohn liebt, gibt ihm häufig den Stock zu spüren“, „Wer seinen Sohn gut erzieht, kann im Kreise der Bekannten stolz auf ihn sein und macht seine Feinde neidisch“, „Die Frau hat dem Manne untertan zu sein“, „Dass der Mann die Frau züchtigen darf, wenn sie ihm nicht zu Willen ist“, „Dass Andersgläubige getötet werden dürfen“ usw. usf. Der wahre Gott, der wahre Allah, Manitu, Jehova, Shiva haben nie zu Gewalt aufgerufen! Haben Gewalt nie gutgeheißen! Nie Schläge für die Kinder! Nie, dass ein Mensch dem anderen untertan zu sein hat! Nie, dass irgendjemand gezüchtigt werden darf! Nie, dass jemand, der etwas anderes glaubt, getötet werden darf! Nie zu Neid und nie zu Stolz (wie viel Leiden und wie viel Schmerzen sind im Namen der Ehre und des Stolzes anderen Menschen, den Tieren, der Natur, unserer Welt angetan worden? Wie viel ist im Namen der Ehre und des Stolzes gemordet und umgebracht worden? Wie viele Kriege geführt worden? Schlachten geschlagen? Schon vergessen?????)! Wie beschränkt wäre denn Gott, Allah, wenn er so etwas täte bzw. so etwas von uns verlangen würde? Dies alles sind nur rein menschliche Interpretationen und rein menschliche Aussagen und Glaubenssätze, die allesamt aus dem Ego kommen und nichts anderes sonst!!!!!!!

„Kein freier Wille?“

Das Ego will uns auch weismachen, dass es keinen freien Willen gibt. Klar, warum denn auch? Wir könnten ja ansonsten auf die Idee kommen, selbstständig zu denken, bewusst zu denken, zu erkennen, dass kein Mensch uns unsere Gedanken vorschreiben kann oder uns verbieten kann, keiner, und dass ich/wir zu jeder Zeit denken können was wir wollen. Dass wir bewusst selbstständig denken können und nicht von unseren Gedanken (von unserem Ego), von unserer Erziehung gedacht werden.

Es gibt Ärzte, Gelehrte, Wissenschaftler und Philosophen, die uns ebenfalls den freien Willen absprechen. Wenn sie uns den freien Willen in diesem Sinne absprechen, dass, wenn wir in einem Gefängnis inhaftiert sind, wir dann nicht mehr tun können, was wir wollen, also uns nicht mehr frei bewegen können, dann ist das nur insofern richtig, als dass wir uns nur nicht mehr frei in alle Gegenden bewegen können. Es heißt aber nicht, dass wir in einem Gefängnis nicht selbstständig denken können, dass wir nicht mehr das denken können, was wir denken wollen. Frei denken kann ich überall, an jedem Ort der Welt, in jeder Situation.

Oder, wenn ich als alleinerziehende Mutter einen Job habe, der mich erniedrigt und nicht erfüllt, ich aber zur Zeit keinen anderen Job bekomme, dann bedeutet das ebenfalls nicht, dass ich nicht handlungsfähig bin und keinen freien Willen habe, weil ich den Job ja haben muss, um mich und meine Kinder ernähren zu können, sondern auch hier ebenfalls nur, dass ich zur Zeit eben einen solchen beschi..... Job habe, ich aber trotzdem frei sein kann, ich frei denken kann. Ich mir trotzdem denken kann, dass ich sehr bald einen anderen Job haben werde, der mich erfüllt und meine Kinder und mich sehr gut ernährt. Dass ich daran glauben kann, dass schon sehr bald viel bessere Zeiten auf mich zukommen werden, schönere, erfolgreichere, dass es Lösungen gibt. Und glauben heißt nicht, nichts zu wissen, sondern glauben heißt ZU WISSEN! Wirklich daran zu glauben bedeutet zu wissen, dass ich einen vieeeeel besseren Job bekomme, der mich erfüllt und mich ernährt! Der mich glücklich macht und der meine Kinder glücklich macht! Daran zu glauben bedeutet ZU WISSEN, dass es Lösungen gibt, exzellente Lösungen gibt. Für jeden, für Sie, für mich, für uns alle.....

„Unser Glaube an das Müssen“

Dem Ego liegt auch fern, dass wir in die Eigenverantwortung kommen. Klar, seine Existenz wäre dadurch ja gefährdet und es tut alles, um seinen Fortbestand aufrecht erhalten zu können und da sind ihm einmal alle Mittel und Tricks recht. So erzählt es uns auch permanent den ganzen Tag lang, dass wir angeblich immer müssen. Gescheit sein zu müssen, schön sein zu müssen, erfolgreich sein zu müssen, studiert haben zu müssen, den von der Wirtschaft, der Politik und der Gesellschaft vorgegebenen Idealbildern entsprechen zu müssen, dem vom braven Sohn, dem der braven Tochter, schneller sein zu müssen als die anderen, besser, mehr arbeiten zu müssen, Geld haben zu müssen und so weiter und so fort.

Wenn Sie von dem enormen Druck und dem enormen Stress des „angeblich ein Leben lang zu müssen“ wegkommen wollen, dann ersetzen Sie, ohne dass Sie dabei Ihr Denken schon verstehen müssen, das Wort „muß“ durch „Ich kann oder ich darf, wenn ich will“, weil beim Müssen sind Sie immer fremdbestimmt, weil da ein anderer über sie bestimmt (wer auch immer das sein mag) und Sie ja müssen, weil es die anderen Ihnen sagen, und wie geschrieben, das Müssen auf Dauer immer Druck und Stress macht und Sie auf diese Weise auch immer aus der Eigenverantwortung herausfallen. Wenn Sie sich hingegen jedoch sagen „Ich kann oder ich darf, wenn ich will“, dann bestimmt kein anderer über Sie. Da bestimmen Sie ganz alleine was

geschieht und was Sie tun und was Sie nicht tun und Ihr Druck und Ihr Stress so wegfallen, weil Sie ja bestimmen. Mit der Konsequenz müssen, in dem einen Fall schon müssen, Sie so oder so immer leben, egal ob Sie sagen „Ich muss“ oder „Ich kann oder ich darf, wenn ich will“, doch wie geschrieben, beim Müssen sind Sie immer unter Druck und immer fremdbestimmt.

Das heißt jetzt natürlich nicht, dass, wenn Sie sich sagen „Ich kann oder Ich darf, wenn ich will“ dumme oder verantwortungslose Dinge zu tun. Wenn Sie mit Ihrem Auto auf der linken Straßenseite führen, weil Sie sich jetzt sagen „Ich kann oder ich darf, wenn ich will und jetzt will ich auf der anderen Straßenseite fahren“ dann wäre das alles andere als intelligent. Oder die vorhin angesprochene alleinerziehende Mutter, wenn sie ihren Job von einem Tag auf den anderen frustriert hinschmeißen würde, weil er eben so beschi..... ist, aber noch keinen anderen hat, dann wäre das auch alles andere als klug. Wie sollte sie denn sich und ihre Kinder wirklich ernähren können? „Ich kann oder ich darf, wenn ich will“ ist in keinsten Weise gleichbedeutend mit unsinnige Dinge zu tun, blauäugig zu handeln oder sonst was, sondern ganz im Gegenteil. Es hat mit Vertrauen zu tun, Urvertrauen, mit einem ganz bestimmten Wissen. Mit dem Wissen auch um gewisse universelle Gesetzmäßigkeiten.

Und auch wenn Ihnen Ihr Chef einen oder mehrere Aufträge geben sollte, können Sie noch immer denken und auch so handeln: „Ich kann oder ich darf, wenn ICH will“, „ICH ENTSCHEIDE!“ ICH ENTSCHEIDE, ob ich es tue oder ob ich es nicht tue! Mein Chef/Vorgesetzter mag mir vielleicht wohl sagen, was ich zu tun habe, trotzdem entscheide ICH alleine. ICH ENTSCHEIDE! Und wenn mein Chef mich deshalb auch entlassen sollte, wenn ich es nicht tue, aber ICH entscheide. Spüren Sie die enorme Kraft und Energie, wenn Sie sich sagen „ICH ENTSCHEIDE!“, diese Freiheit, dieses Frei sein, dieses Frei werden? Alleine Sie entscheiden, kein anderer sonst! Herrlich!

Und obendrein bedeutet das noch lange nicht, und vor dem haben ja auch die allermeisten Menschen Angst, dass Sie aufgrund solcher Denkweisen und Lebens- und Arbeitseinstellungen, Ihr Chef deshalb entläßt. Ganz im Gegenteil! Chefs, Unternehmer lieben couragierte Mitarbeiter. Mitarbeiter, die Mut zeigen, Mitarbeiter, die mutig voranschreiten, Mitarbeiter, die auch sagen, wenn ihnen etwas nicht passt oder etwas viel besser gemacht werden kann, die Nein sagen, wenn es erforderlich oder sinnvoll ist.

Wenn Sie also sagen „Ich kann oder ich darf, wenn ich will“ kommen Sie erstens von dem unsinnigen Druck und dem unsinnigen Stress weg, die Sie in Ihrem Denken und Arbeiten behindern und Sie und die Lösungen blockieren und Sie über die Jahre

hinweg krank machen. Zweitens würden Sie mit einer solchen Einstellung mit einem Mal auch Lösungen finden, die Sie, wenn Sie so unter Druck und Stress, in der Angst und in der Fremdbestimmung stehen, gar nie gehabt hätten bzw. sie gar nie haben würden. Erinnern Sie sich an den Säbelzahn tiger.

Ich gebe den Ärzten, Gelehrten, Wissenschaftlern und Philosophen natürlich insofern recht, dass es keinen freien Willen geben kann, zumindest für eine gewisse Zeit nicht, wenn ich mir unsere heutige, gewaltige, weltumspannende, tagtägliche, sekundlich ablaufende Manipulationsmaschinerie der Politik, der Wirtschaft, der Mode etc. ansehe, die uns rund um die Uhr schwerstens manipuliert, Dinge brutalst suggeriert, so lange bis wir all diese Dinge glauben und uns danach ausrichten und nach ihnen zu leben beginnen. In solchen Zeiten sind wir tatsächlich unseres freien Willens beraubt, zumindest auf den ersten Blick, obwohl wir ihn in Wirklichkeit immer haben. Wir wissen es in dieser Zeit halt nur nicht mehr, doch haben tun wir ihn immer. Deshalb ist es auch so wichtig, auch dies zu erkennen, um aus dieser Manipulation, aus dieser Dressur, aus dieser Dressiertheit, die allesamt aus dem Ego stammen, aussteigen zu können.

Es gibt auch sehr wohl sehr viele schöne Worte, also wirklich schöne Worte und wirklich schöne Aktionen wie z.B. das Ausrufen zu mehr Barmherzigkeit. Schöne Worte und schöne Aktionen sind auch heilsam, überhaupt gar keine Frage, sie machen auch schöne und gute Gefühle, geben Hoffnung und geben Zuversicht, ganz besonders in schweren Zeiten, sie sind auch total wichtig und haben ihre Berechtigung. Doch auch diese so schönen Worte und schönen Aktionen, mögen sie auch noch so schön, so süßlich und verführerisch sein, auch sie kommen nicht an die Ursachen allen Übels heran. Und dass die Menschheit ihr Denken, ihr Ego allein in den letzten 2.000 Jahren noch immer nicht verstanden hat, sie noch immer nicht den Weg aus ihren Verirrungen und aus dem Ego herausgefunden hat, kann man ganz klar erkennen, wenn man die Tagesnachrichten ansieht oder anhört, die Gesellschaftsnachrichten liest, die Boulevardpresse, die Sportmagazine, die Unterhaltungsindustrie, Modezeitschriften, politische Berichterstattungen, wissenschaftliche Abhandlungen liest usw. usf.

„Denken ist nicht gleich denken – denken bedeutet nicht, sein Denken auch zu verstehen“

Denken ist auch nicht gleich Denken. Sein Denken verändern heißt auch nicht gleichzeitig sein Denken zu verstehen, sein Ego zu durchschauen. Wenn jemand Flüchtlingen Asyl gewährt, dann ist das grandios, supertoll und absolut beispielhaft und es stimmt auch, dass derjenige, der das tut, im Vorfeld sich etwas denken hat müssen, vielleicht sogar sein Denken verändern hat müssen. Doch hat er sein Denken damit auch verstanden, wenn er im selben Atemzug in seinem restlichen Leben weiterhin seine Frau ungerecht behandelt, seine Kinder schlägt, keine Zeit für seine Kinder hat, weil ihm die Arbeit oder seine Freunde wichtiger sind, seine Mitarbeiter ausbeutet, Mobbing gegen seine Kollegen betreibt, glaubt andere kritisieren zu dürfen, über andere blöd tratschen zu dürfen, glaubt sich über Leistung definieren zu müssen, glaubt nur dann wer zu sein, wenn er viel hat, viel Geld, viel Erfolg, glaubt seine menschliche Wertigkeit von seiner Leistung abhängig zu machen, wenn es ihm immer wichtig ist, was die anderen eventuell über ihn sagen oder denken könnten, wenn er es den anderen immer recht machen möchte, wenn er dem Frieden zu liebe so viele Dinge nicht sagt oder nicht tut, wenn er sich ein Leben lang selbst verleugnet, Wirtschaftskriege führt, Glaubenskriege usw. usf.? NEIN! Wenn jemand all diese Dinge weiterhin macht und sei es nur ansatzweise, dann hat er sein/sie ihr Denken noch immer nicht verstanden. Dann hat das Ego weiterhin das Sagen, das Kommando. Die Ursache all dieser Denkweisen und ähnlicher ist ausschließlich das Ego.

Das Ego ist also die Ursache allen Übels und das seit Bestehen der Menschheit. Unser ausschließliches Verstandesdenken, unser Schmerzkörper, der immer nach alten und nach neuen Schmerzen verlangt, unsere Manipulation, unsere Dressur, unsere Erziehung von den Eltern, der Schule, der Wirtschaft, der Politik, der Gesellschaft. Um die geistige Verwirrung des Egos abschließend noch einmal deutlich zu machen und um mit dieser Thematik endgültig abschließen und sie beenden zu können, die zwei letzten Aussagen zu diesem Thema: „Quäle deinen Körper, sonst quält er dich“ und „No pain, no gain“ (ohne Schmerzen kein Fortschritt, keine Entwicklung).

Kapitel 5

„Die Befreiung“

Glauben Sie an einen Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva oder an etwas anderes Höheres? Oder glauben Sie an den Urknall? Oder an noch etwas ganz anderes? Ist es nicht möglich, wenn Sie an den Urknall oder an etwas ganz anderes glauben, dass nicht hinter dem Urknall oder dem etwas ganz anderem nicht auch Gott, Allah, Manitu, Jehova oder Shiva stecken können? Können Sie sich da ganz sicher sein, dass er/sie/es nicht auch da dahinter stecken? Können Sie sich ganz sicher sein oder können Sie sich nicht ganz sicher sein? Wer sagt Ihnen, was wirklich stimmt? Was wirklich wahr ist? Ihr Glaube? Ihre Erziehung? Die Bücher, die Sie bis jetzt gelesen haben und von denen Sie glauben, dass dort unumstößlich das Richtige steht? Wer sagt, dass Ihr Glaube der richtige ist? Wer sagt, ob Ihre Erziehung stimmt und die nicht von irgendjemand anderem abgekupfert worden ist, der auch nur irgendetwas geglaubt hat oder wieder von irgendjemand anderem etwas abgekupfert hat? Auf diese Weise können Sie alles und jedes hinterfragen, was man nur hinterfragen kann, auch, was Sie bisher selber geglaubt haben oder der Meinung waren, dass es so ist, wie es angeblich ist.

„Hinterfragen“

Und wenn Sie es denn tun werden, sich selbst wertfrei zu hinterfragen, Ihre Erziehung der Eltern, die der Schule, der Gesellschaft, die gesamte Schöpfung, dann wird Ihnen dieses wertfreie, nicht verurteilende und nicht grübelnde Hinterfragen kein Kopfzerbrechen machen. Ganz im Gegenteil. Dieses Hinterfragen wird Sie dann von dem Druck befreien, viele Dinge wissen zu müssen. Zu glauben, viele Dinge tun zu müssen, gescheit sein zu müssen, studiert haben zu müssen bzw. überhaupt etwas zu müssen. Dieses Hinterfragen wird Sie frei machen, weil Sie dann draufkommen werden, dass es andere Wege gibt, neue Wege, einfachere Wege, leichtere Wege, gesündere Wege und die in allen Bereichen Ihres Lebens. Dass es mit einem Mal, von einer Sekunde auf die andere, auch ganz anders sein könnte. Dass es Besseres gibt. Schöneres, Leichtereres. Es wird Ihnen auch die langersehnte Freiheit bringen. Es wird Sie von Ihren Zweifeln und von Ihren Sorgen befreien, von Ihren Existenzängsten, von

Ihren Zukunftsängsten, von Ihren Versagensängsten, von der Angst nicht gut genug zu sein, nicht erfolgreich zu sein, nicht genug zu verdienen, nicht geliebt zu werden. Sie können diese Hinterfragen auf Ihr gesamtes Leben anwenden, auf Ihr Tun, auf Ihren Beruf, Ihre Familie, Ihre Freunde, die Politik, die Wirtschaft, die Gesellschaft.

Und wieder irgendwann werden Sie dann auch erkennen können, dass es neben Ihrem Leben, dass Sie jetzt gerade leben, gerade jetzt zu dieser Zeit, es auch ein anderes Leben gibt, das auch gerade jetzt abläuft, auch gerade jetzt zu dieser Sekunde. Doch das ein viel leichteres Leben ist, ein viel lockeres, ein viel, viel entspannteres, ein einfacheres Leben ist. Es ein Leben voller Vertrauen ist, voller Urvertrauen, voller Gottvertrauen. In dieser Welt schreiten Sie, ohne Druck, ohne Stress, ohne zu müssen, ohne Hektik, voller Ruhe und voller Gelassenheit, unverwundbar und unverletzbar. Sie schreiten durch die Gegend, die Stadt, das Land, die Natur, erfüllt von tiefstem inneren und äußeren Frieden, erfüllt und umfasst vom Urvertrauen. Sie werden in diesem Leben, wenn Sie das erkannt haben, feststellen, dass Sie Ihr dieses, jetziges Leben, das Sie bisher gelebt haben, auch nicht mehr so ernst und nicht mehr so starr nehmen müssen, dass es seine Härte verloren hat, seine Schmerzen, dass das ständige Kämpfen gegen alles und jedem daraus verschwunden ist bzw. immer mehr und mehr verschwindet.

„Was ist die wirkliche Illusion? Das Leben? Die Welt? Der Glaube?
Oder Ihr Glaube?“

Sie werden dann auch feststellen können, dass Ihr dieses, jetziges Leben, welches Sie bis heute gelebt haben, nur eine Illusion war. Wobei die Illusion nicht die war bzw. nicht die ist, dass es Ihr dieses, jetziges Leben nicht gibt bzw. nicht gegeben hätte. Sondern die Illusion ist ausschließlich nur Ihr Glaube. Ihr Glaube bzw. bisher immer geglaubt zu haben, dass Ihr Leben unumstößlich so sein muss, wie es ist. Dass es nur diese Gesetzmäßigkeiten in Ihrem Leben gibt, die es gibt. Dass Wirtschaft nur so funktionieren kann, wie Sie glauben, dass sie funktioniert. Die Medizin, die Politik, die Gesellschaft, das Leben, Ihr Leben. Die Illusion, dass Sie jung, schön und dynamisch sein müssten, um erfolgreich sein zu können. Die Illusion, dass Sie den von der Mode und der Wirtschaft vorgegebenen Idealbildern zu entsprechen hätten. Die Illusion, dass Sie für alles immer kämpfen, kratzen, spucken, beißen müssten, um in Ihrem Leben vorwärts zu kommen. Die Illusion, dass Sie verletzt werden dürften, gedemütigt, gemobbt, gebosst, kritisiert, denunziert, schlecht behandelt. Die Illusion

zu glauben, dass Sie kein Recht auf ein schöneres und besseres Leben hätten, kein Recht auf Respekt, kein Recht auf Achtung, kein Recht auf Wertschätzung, kein Recht auf Frieden. Die Illusion zu glauben, andere Menschen kritisieren zu dürfen, sie bewerten zu dürfen, zu verurteilen, ihnen Gewalt antun zu dürfen, Kriege führen zu dürfen, Wirtschaftskriege, Glaubenskriege, Religionskriege. Die Illusion, dass man heute angeblich unbedingt Geld braucht, um leben zu können und dass es gar keine andere Möglichkeiten gibt und dass kein anderes Leben möglich ist bzw. möglich sei. Sie auf diese Art und Weise Ihr ganzes Leben lang versucht haben, nach Illusionen zu leben, die Ihnen von irgendjemand anderem eingeredet worden sind, dem auch nur wieder von irgendjemand anderem etwas eingeredet worden ist. Oder von einem, dem es nur um das Verkaufen geht und der es nur auf Ihr Geld abgesehen hat. Dass Sie Ihr ganzes Leben nur Illusionen nachgejagt und nachgetrauert haben und das wirkliche Leben, das wahre und wahrhaftige Leben, ein Leben voller Harmonie zwischen allem und jedem, unter allen Menschen, unter den Tieren und der Natur, und zwischen allen Menschen, allen Tieren und der Natur, das Paradies, Sie schon immer hätten haben können und das sich schon immer im anderen Leben, nebenbei, neben Ihrem bisherigen, nur einen kleinen Bewusstseinsprung, nur einen klitzekleinen Bewusstseinsgedanken neben Ihnen, abgespielt hat und dass es das schon immer gegeben hat, nur Sie es bis jetzt noch nicht erkennen haben können und dass Sie jederzeit in dieses Leben bereits hätten eintreten können.

Sie werden sehr wahrscheinlich dann auch wieder in Ihr dieses, jetziges Leben zurückkehren, weil Sie es vielleicht beim ersten Mal noch nicht ganz schaffen, in dem anderen Leben zu bleiben. Sie werden in Ihrem jetzigen und bisher geführten Leben dann wohl vielleicht auch weiter Geld verdienen müssen, weil wir uns halt in diese Richtung entwickelt haben, dass wir heute Geld zum Leben brauchen. Trotzdem wird auch das Geldverdienen dann in diesem Leben seine Ernsthaftigkeit verlieren, seinen Druck, seinen Stress, sein Müssen. Es wird dann auch in diesem Leben alles viel einfacher und viel leichter werden, die Familienangelegenheiten, der Beruf, das Arbeiten, das Verhalten in der Gesellschaft, der Umgang mit Ihren Freunden, das gesamte Leben.

Sie werden dann auch in diesem Leben von einer Leichtigkeit getragen werden und sich auch nicht mehr so wie bisher mühen müssen und Sie werden immer öfters aus dieser Welt aussteigen und in Ihre neu erkannte Welt eintreten. Zuerst nur in Gedanken, im Laufe der Zeit mit einem Gefühl, danach mit vielen Gefühlen und irgendwann mit Taten, bei allem, was Sie tun. Sie werden dann in einer Welt ohne Zweifel, ohne Sorgen, ohne Ängste, in einer Welt voller Vertrauen, Urvertrauen, Gottvertrauen leben, in einer Welt voll von tiefem inneren Frieden, in vollkommener

Ruhe und Gelassenheit, die Sie schweben und die Sie unverwundbar und unverletzbar werden lässt und Sie die wahre Welt erkennen lässt, the paradies on earth.....

Kapitel 6

„Können Sie sich vorstellen?“

Können Sie sich vorstellen, wenn Sie unsere Erde aus dem Weltall betrachten, dass auf der oberen Seite der Erde andere Gesetzmäßigkeiten herrschen wie auf der unteren Seite, der dahinter liegenden oder der davor liegenden? Dass es auf der oberen Seite der Erde einen anderen Gott für die Menschheit geben soll wie auf der unteren, der dahinter oder der davor liegenden? Können Sie sich vorstellen, dass auf der Erde und rund um unsere Erde andere Gesetzmäßigkeiten gelten, wie im gesamten Universum? Wissen Sie es? Sind Sie sich ganz sicher, auch da? Oder haben Sie Ihre Meinung, Ihr Wissen, auch wieder nur von irgendjemand, der Schule, der Wissenschaft, einer Religion, dem Nachbarn etc. abgekupfert, irgendwo gelesen, irgendwo studiert? Wer sagt, dass die Wissenschaft recht hat? Dass die Wissenschaft, die Religion es weiß? Hat die Wissenschaft sich nicht jedesmal noch selbst überholt? Wie oft haben die Wissenschaften, die Medizin usw. zugeben müssen, dass sie sich geirrt haben, dass sie total daneben gelegen sind, dass sie etwas Falsches geglaubt haben?

Klar, die Wissenschaften, die Medizin usw. wissen viel, sehr, sehr viel, wir brauchen uns nur in unserem gesamten Leben umzusehen, doch letztendlich wissen sie auch nur das, was sie bis heute glauben, erklären zu können und was sie heute sehen können. In der Archäologie ebenfalls. Grandios, was man aus ihr alles erkennen kann, was man mit der Technik alles feststellen kann und was man mit der Technik alles tun kann, was die Technik zu leisten imstande ist. Phänomenal. Ganz viele Dinge mögen bestimmt auch stimmen. Ganz viele Dinge wird man allerdings auch da wieder revidieren müssen, wie immer, vielleicht schon in ein paar Jahren, wenn wir wieder ein anderes Wissen bekommen haben, andere Entdeckungen gemacht haben, diesmal ein viel breiteres und viel tieferes Wissen bekommen haben, das aus einer ganz anderen Dimension kommt.

„Gesetzmäßigkeiten und ihre Gültigkeiten“

Also, warum soll es für Menschen auf einem anderen Kontinent oder in einem

anderen Land einen anderen Gott oder Allah oder Manitu oder Shiva, eine andere Gesetzmäßigkeit, geben wie auf unserem Kontinent oder in unserem Land? Entweder ist es eine Gesetzmäßigkeit oder es ist keine. Und wenn es eine ist, dann hat sie überall Gültigkeit. Eine universelle Gesetzmäßigkeit kann nicht in Asien eine sein und in Europa nicht. Oder eine in Amerika und in Afrika nicht.

Ich will damit leichter verständlich und bewusster machen, dass wir alle, alle Menschen und alle Tiere dieser Welt, im selben Boot sitzen und dass es für alle Menschen und für alles Leben dieser Welt den gleichen Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva gibt. Ob wir ihn jetzt als Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva oder sonst wie bezeichnen mögen, der Unterschied ist ausschließlich nur durch unsere unterschiedlichen Sprachen bedingt. Und wenn wir alleine nur das verstanden haben, dann wäre das das Ende aller Glaubens- und Religionskriege, jedweder Gewalt und jedweder Aggression, deren Ursprung im Glauben und den Religionen ihre Ursachen haben.

Kapitel 7

„Wie die Schöpfung funktioniert“

Die Schöpfung ist nicht das, was wir sehen bzw. was wir glauben, zu sehen. Die Schöpfung, so wie sie heute von der Menschheit gesehen wird bzw. von den allermeisten, ist ebenfalls eine Illusion. Auch da wieder, nicht, dass es diese Welt nicht geben würde, diese Erde, die Natur, die Flüsse, die Seen, die Wälder, die Tiere, die Menschen, die Unternehmen, die Wirtschaft, sondern die Illusion ist ausschließlich der Glaube, dass diese Welt so funktioniert, wie wir heute glauben bzw. glauben, erklären zu können, dass sie funktioniert. Die Politik, die Wirtschaft, die Gesellschaft, den vermeintlichen Urknall. Die Evolution. Dass die Erde der einzige Planet sei, auf dem es Leben gäbe. Dass die Erde drei Milliarden Jahre lang ein Planet des Schleims war, der u.a. von Bakterien stammte. Dass aus Einzellern Vielzeller wurden. Dass es nur den Neandertaler in seiner Zeit gegeben hätte, die Dinos. Dass es den Menschen seit 2,8 Milliarden Jahren gibt, den heutigen, modernen Menschen, den Homo sapiens, seit 200.000 Jahren. Dass der Mensch vom Affen abstamme. Dass es im Sinne der Schöpfung ganz normal sei, dass Tiere andere Tiere fressen müssten. Dass der Stärkere den Schwächeren frisst. Dass es in der Natur immer schon ein Fressen und Gefressen werden gegeben hätte. Dass Krankheiten angeblich zum Menschsein dazugehören. Dass es, seit es Menschen gibt, immer schon Kriege gegeben hätte usw. usf., und dass wir nur das als richtig anerkennen können, was wir heute glauben, beweisen zu können und was wir heute sehen können und dass es nicht anders sein kann bzw. nie anders hätte sein können, obwohl wie schon geschrieben, die Wissenschaften, die Menschheit sich jedesmal noch immer wieder selbst korrigieren mussten.

Ist es nicht möglich, dass sich alles, aber komplett alles, die gesamte Evolution, wie wir sie heute zu erkennen glauben, oder zum Großteil, bis zum heutigen Zeitpunkt, sich nicht ganz, ganz anders abgespielt hat???????

Kann es nicht sein, dass die Erde drei Milliarden Jahre lang kein Planet des Schleims war?

Kann es nicht sein, dass es den Menschen nicht sei 2,8 Milliarden Jahren gibt, den Homo sapiens nicht seit 200.000 Jahren?

Dass die Entstehung des Menschen, der Tierwelt und der Natur zum gleichen Zeitpunkt geschehen ist bzw. jemand es so verfügt hat, dass alles gleichzeitig seine/ihre Geburt erfährt?

Dass es irgendwann einmal hier auf Gottes Erden, wann immer das auch gewesen sein mag, einen Zustand gegeben hat, in dem es keine Krankheiten gegeben hat? Keine Kriege, sodass Krankheiten und Kriege nicht automatisch zum Menschsein dazugehören?

Dass es kein Fressen und Gefressen werden hier auf Erden gegeben hat, kein dass der Stärkere den Schwächeren fressen muss, in der Natur nicht, bei den Tieren nicht, in der Wirtschaft nicht und wie überhaupt im gesamten Leben der Menschheit nicht? Dass die Schöpfung es gar nicht vorgesehen hat, dass Tiere andere Tiere fressen müssen, um leben zu können und um überleben zu können?

Kann es nicht sein, dass es hier auf Gottes Erden nicht irgendwann einmal die vollkommene Harmonie gegeben hat? Die vollkommene Harmonie unter den Menschen, unter den Tieren und in der ganzen Natur, und die vollkommene Harmonie zwischen allen Menschen, allen Tieren und der Natur?

Dass der Wolf beim Schafe gelegen ist und der Löwe beim Zebra in vollkommener Eintracht und vollkommener Harmonie?

Dass erst das Ego-Verhalten des Mannes sich auf die gesamte Tierwelt (auch auf das Verhalten der männlichen Tierwelt) wie überhaupt auf die ganze Welt übertragen hat und sie alle erst zu dem gemacht haben, was sie heute sind? Das daran glauben und das Verhalten, dass er, der Mann, das Männchen, der Hirsch, der Löwe, der Gorilla der Beste und der Größte sei? Dass es Konkurrenten gäbe, die es zu besiegen gelte? Dass es notwendig wäre, immer und für alles kämpfen zu müssen? Für das Territorium? Für die Rangordnung? Für den Harem? Die Weibchen? Das Triebhafte? Die Gewalt? Die Aggression? Das Kämpfen? Das Morden? Das Umbringen? Das Töten? Der Glaube, der Potenteste zu sein, der Größte, der Beste, der Stärkste? Weibchen (Frauen, die Hirschkuh) besitzen zu dürfen?

Kann es nicht sein, dass Gott uns die Tiere nicht zum Zwecke des Verzehrs gegeben hat, weil kein Leben anderes Leben essen/fressen muss und dass es ganz andere Möglichkeiten der Ernährung auf der gesamten Welt von Anfang an gegeben hat, bei der alle genüsslich satt geworden sind, Mensch und Tier und dies auf jedem Kontinent, in jedem Land?

„Warum sollte die Menschheit auf dem Planeten Erde nicht ausgesetzt worden sein?“

Oder kann es nicht sein, dass Gott die Menschheit aufgrund ihrer so groben Verfehlungen, ihrer Glaubenskriege, ihrer Wirtschaftskriege, ihrer Aggressionen, ihrer Wut, ihres Hasses, ihrer Eitelkeiten, Eifersüchte, ihrer Gewalt den Menschen gegenüber, den Tieren gegenüber, der Natur gegenüber, in der Familie, in den Unternehmen, aufgrund ihres Hochmutes, ihrer Arroganz, ihrer Überheblichkeiten, usw. auf dem Planeten Erde ausgesetzt hat??????

Dass er verfügt hat, dass die Erde der ausgesetzten Menschheit wohl alles Notwendige zum Leben bereit hält, sie jedoch vom restlichen Universum und dem wahren und wahrhaftigen Leben abgeschnitten hat, sodass sie kein anderes Leben im gesamten Universum finden bzw. erkennen können? Indem er verfügt hat, dass sie sich alleine im Universum wähnen (vorkommen bzw. sich so fühlen müssen) und das andere, wahrhaftige Leben, die anderen Leben im gesamten Universum und welche eine wirkliche, riesengroße, harmonische Familie sind, nicht erkennen und nicht sehen können? Dass die ausgesetzte Menschheit taub und blind ist?

Dass Gott verfügt hat, dass wir Menschen uns aufgrund genannter Verfehlungen von ganz, ganz unten, vom erwähnten tiefstem Schleim weg, uns über 2,8 Milliarden Jahre mühsamst nach oben empor arbeiten müssen?

Dass es aufgrund unserer genannten Verfehlungen Krankheiten in unserem Leben geben müsse? Kriege? Ein Fressen und Gefressen werden? Konkurrenten zu sein?

Dass er uns aber trotz genannter Verfehlungen noch die Chance, von Anbeginn an, gibt, diesem Dilemma wieder entkommen zu können, um wieder in die wirkliche, harmonische, riesengroße Familie des gesamten Universums aufgenommen werden zu können, indem er uns mit einem freien Willen ausgestattet hat, aufgrund diesen wir denken können, was wir denken wollen und das, was wir denken, wird? Dass wir auf diese Weise bewusst denken können? Dass wir aus diesem Grunde auch Dinge bewusst geschehen lassen können? Dass wir z.B. auch unser Ego bewusst erkennen und es bewusst ablegen können, um so wieder frei werden zu können?

Kann das alles und so vieles andere in der Entwicklung, was wir heute stur glauben, nicht ganz, ganz anders gewesen sein? Und wenn nicht, warum nicht? Weil wer es

behauptet? Oder glaubt, etwas beweisen zu können? Was kann wer beweisen? Wer kann was beweisen? Die Wissenschaft? Die Technik? Die Religion? Ihr Studium? Die Bücher? Die Themen haben wir schon gehabt, das Verirren, das Glauben, das Abkupfern.....

„Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes (die erste.....)“

Sie glauben wohl doch nicht allen Ernstes, dass unsere heutige Welt, die Welt der Menschen, der Tiere und der Natur, die ursprüngliche und die von Gott vorgegebene Schöpfung sei? Dass Tiere andere Tiere, also Leben anderes Leben, fressen müsse und das vollkommen egal ob zu Lande, in der Luft oder im Wasser? Wie beschränkt wäre denn Gott, wenn Leben anderes Leben, wohlgemerkt alles Lebewesen auch mit Empfindungen, in seiner Schöpfung fressen müsse? Dass es für die Tiere keine anderen Möglichkeiten der Ernährung, wie überhaupt des Lebens, gäbe? Dass ihm dazu nichts anderes eingefallen sei? Nichts Besseres? Dass er keine anderen Lösungen für die Tiere wie überhaupt für seine Schöpfung gehabt hätte?

Dies zu glauben, dass Tiere andere Tiere fressen müssen und dass die Natur halt so ist wie sie ist, sind rein menschliches Denken. Sind rein menschliche Annahmen. Sind rein menschliche Gebilde und nichts anderes sonst. Nur weil wir Menschen nichts anderes kennen, auch nichts anderes beweisen können, zumindest wir heute, heißt das noch lange nicht, dass es nicht irgendwann einmal hier auf Gottes Erden, wann auch immer das gewesen sein mag, nicht diesen Zustand der vollkommenen Harmonie zwischen allem und jedem gegeben haben mag. Und das berücksichtigt noch gar nicht, dass Gott, Allah, die absolute Vollkommenheit in der allerhöchsten Reinkultur allmächtig ist! Dass alles aus ihm kommt! Das alles aus ihm stammt! Dass er der Schöpfer von allem und jedem ist! Dass seine Schöpfung genial konzipiert ist! Dass wir durch unseren freien Willen und dadurch die Möglichkeit des freien Denkens, die Möglichkeiten durch unser Denken Dinge geschehen zu lassen, mächtig sind. Dass Leben Leben fressen müsse?

„Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes (die zweite.....)“

Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes, dass Gott, Allah, von Anbeginn seiner Schöpfung verfügt hat, dass Mord und Totschlag, Kriege und Krankheiten zum

Menschsein unbedingt dazugehören müssten? Dass seiner Schöpfung von Anbeginn, seinen Leben, seinen Menschen, seinen Tieren, seiner Natur Gewalt angetan werden müsse? Dass sie leiden und dass es Krankheiten für sie geben müsse? Wie beschränkt wäre denn Gott, wenn er das täte? Was wäre das wohl für eine Schöpfung? Was wäre das wohl für ein Gott? Von einem, der allmächtig ist? Der allwissend ist?

Sehen Sie sich seine Fähigkeiten in einem klitzekleinen und doch soooooo genialem Beispiel wie die Vorgänge in unserem Körper einmal an. Die ganzen Prozesse, die pro Sekunde in jeder einzelnen von den so vielen x- Billionen Körperzellen ablaufen? Die hochkomplizierten und hochkomplexen Vorgänge in unserem Gehirn, das Funktionieren der Nervenleitbahnen, das Zusammenspiel dieser, das Funktionieren unserer grandios konzipierten Organe und deren Aufbau, ihre Zuständigkeiten, IHR Zusammenspiel, die hochkomplizierten und so komplexen und zusammenhängenden Funktionsweisen in unserem gesamten Körper? Unser Immunsystem, unsere ganzen Stoffwechselprozesse, der Vitaminhaushalt usw. usf. Und dann soll im keine andere Lösung dazu eingefallen sein, dass Leiden und Krankheiten zum Menschsein dazugehören sollten?

Oder dass Gott von Anfang an bestimmt hätte, dass die Menschen sich weltweit bekämpfen und bekriegen müssten? Dass sie sich umbringen und sich gegenseitig ermorden müssten? Dass Kampf und Kriege zum Menschsein dazugehören müssten? Auch da soll er keine anderen Lösungen für uns Menschen gehabt haben? Für seine Schöpfung? Solche Annahmen und ein solcher Glaube kann nur Menschen mit ihrem absolut begrenzten und beschränkten Denken einfallen und sind der Schöpfung gar nicht würdig. Es hat hier auf Gottes Erden irgendwann einen Zustand gegeben, in dem es keine Krankheiten gegeben hat! Keine Kriege! Kein Leiden! Keine Schmerzen! Krankheiten, Kriege, Leiden und Schmerzen sind ausschließlich durch das massive Fehlverhalten einer egogetriebenen und sein Denken nicht verstehenden Menschheit entstanden und durch nichts anderes sonst! Zeit, munter zu werden! Zeit, aufzuwachen! Zeit, aus der Dressur auszusteigen!

„Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes (die dritte.....)“

Sie glauben doch wohl nicht allen Ernstes, dass die Erdbeben am Lande und im Wasser, die Tsunamis, die Unwetter, die Taifune, die Wirbelstürme, die Orkane, die Überschwemmungen, die Bewegungen der Kontinente usw. usf. nur einfach so zufällige Naturgewalten sind bzw. das sind, was Sie glauben beweisen zu können?

Auch da wieder, wie beschränkt wäre denn Gott, wenn es das wäre? Auch diese Umstände sind, wie die Entwicklungen im Tierreich, das Entstehen von Krankheiten, die Kriege, ausschließlich die massiv und seit beinahe unendlich langer Zeit nur fehlgeleiteten Energien unseres verirrten menschlichen Denkens. Unseres Ego-denkens.

Unsere Gedanken (unser Glaube) sind das mit Abstand größte Energiepotential auf der ganzen Welt, welches man sich vorstellen kann. Um ein Vielfaches stärker als millionen Atomkraftwerke zusammen. Jesus hat es so umschrieben: „Wenn Ihr nur den Glauben von der Größe eines Senfkornes hättet, dann könntet Ihr zu dem Berg da sagen „Geh von da nach dort“ und er würde es tun“!

Gottes Schöpfung ist genial. Gottes Schöpfung ist vollkommen, absolut vollkommen. Er hat uns Menschen alles, aber komplett alles gegeben, was wir zum Leben benötigen, jegliche Möglichkeiten. Nur wir Menschen haben es, bis auf ein paar wenige Ausnahmen, bis heute noch immer nicht erkannt, welche Möglichkeiten wir haben und mit was wir alles ausgestattet sind. Was wir alles bewirken und was wir alles bewegen können. Ein jeder Einzelne von uns. Wir Menschen haben uns leider komplett verirrt und diese Verirrungen bringen ja jetzt auch genau diesen Zustand, den wir heute weltweit vorfinden.

Doch letztendlich und zu guter letzt ist es gar nicht wichtig, auch dies alles wissen zu müssen, wann, wie, was, wo im Laufe der Evolution begonnen hat, wie lange es gedauert hat, die ganzen Entwicklungen, noch viel weniger es beweisen zu müssen, weil uns auch das nicht weiterbringen wird. Sehr wahrscheinlich werden wir es auch gar nie wirklich in Erfahrung bringen, was aber auch keine Rolle spielt und keine Bedeutung hat, weil das alles Entscheidende das JETZT ist. JETZT unser Denken erkennen zu können. JETZT unser Ego erkennen zu können! Die Schöpfung! Den Sinn des Lebens! Den Sinn Ihres Lebens! Den Sinn unseres Lebens! Hier auf unserer Erde! Unsere Fähigkeiten! Unsere Talente! Unsere Möglichkeiten! Die Gnade, die uns allen von Gott zuteil geworden ist und noch immer da ist und immer da sein wird! Und dies versuche ich mit diesem Buch zu tun, Sie dies nach Möglichkeit erkennen zu lassen, sofern Sie das möchten. Sie damit zu befreien, sofern Sie das möchten und ich fühle mich so etwas von wohl dabei, mich auf keine Wissenschaften zu berufen bzw. berufen zu müssen.

Kapitel 8

„Die Schöpfung ist ein genial in sich selbst funktionierendes System“

Die Schöpfung ist ein genial in sich selbst funktionierendes System. Gott, Manitu, Allah hat uns Menschen die Möglichkeit gegeben, uns hier auf der Erde als Menschen erfahren zu dürfen. Ein jeder Einzelne von uns. Wir alle dürfen auf einer grandios konzipierten Erde leben, die uns komplett alles gibt, was wir Menschen und jedes andere Leben für ein wunderschönes Leben benötigen. Zu essen, zu trinken, zu leben, Sauerstoff zum Atmen. Einen genial geschaffenen Körper mit dem wir uns bewegen können, gehen, laufen, springen, tanzen. Arme, Hände, um Dinge erschaffen und erbauen zu können. Ein Gehirn zum Denken, zum Überlegen. Bewusstheit, damit wir BEWUSST überlegen können und BEWUSST denken können. Mit einem freien Willen, aufgrund diesen jeder denken kann und darf, was er oder sie denken möchte. Dass uns kein anderer unsere Gedanken vorschreiben kann und dass kein anderer uns unsere Gedanken verbieten kann. Die Fähigkeit, dass das, was wir denken, wird. Dass wir allein durch unser Denken Dinge geschehen lassen können. **Das ist Freiheit pur. Das ist Freiheit in Reinkultur. Und das ist auch die wahre Liebe Gottes.** ER gibt uns all diese Dinge und ER gibt uns diese Freiheit, jedem einzelnen Menschen hier auf dieser Welt. Selbst ER, also Gott, sagt uns nicht, was wir zu denken haben oder was wir denken sollen und was wir nicht denken sollen. ER überlässt uns, einen jeden Einzelnen von uns, aufgrund unseres freien Willens die freie Entscheidung zu jeder Zeit das zu denken, was wir denken wollen. So sehr liebt er einen jeden Einzelnen von uns.

Und er gibt uns auch, ebenfalls einem jeden Einzelnen, diese grandiose Fähigkeit, durch unser Denken Dinge geschehen zu lassen. So sehr liebt er uns und so sehr vertraut er uns. Wir dürfen denken, was wir wollen und somit Dinge entstehen lassen, welche wir wollen. Grandios. **Und er überträgt uns auch die Verantwortung, so sehr vertraut er uns und so sehr liebt er uns,** auch hier wieder. Er mischt sich auch nicht in unsere Dinge und Angelegenheiten ein, er läßt uns aufgrund unseres freien Willens schalten und walten, wie wir wollen. Gerechterweise gibt es für unser vollkommen freies Schalten und Walten auch die gerechten Konsequenzen. Gutes, sehr Gutes, wenn wir vieles verstanden haben und Gutes, sehr Gutes tun, nicht so Gutes, Leiden, Schmerzen, Krankheiten, wenn wir nichts verstanden haben bzw. nicht verstehen wollen bzw. nicht bereit sind verstehen zu wollen und Schlechtes tun. Wir

können uns frei entscheiden. Wir können diese Chancen nutzen oder wir können sie auch nicht nutzen.

„Absolute Gerechtigkeit!“

Er überträgt uns die totale Verantwortung also auch in der Form, dass all unser Denken und all unser Tun, egal in welcher Form auch immer, Konsequenzen erzeugen. Die verirrte Menschheit spricht von Strafen und vom Glück. Es gibt keine Strafen und es gibt kein Glück. Es gibt auch keine Strafe Gottes! Es sind ausschließlich diejenigen Konsequenzen, die wir uns durch unser Denken und unser Tun uns selbst auferlegt haben, wie geschrieben, ob im Guten oder im weniger Guten. Wir wissen es, dass es so ist und wir können es jederzeit, absolut jederzeit erkennen und es zu jeder Zeit wieder verändern. Wenn wir wollen.

Und das ist im selben Atemzug auch die totale Gerechtigkeit! Das bedeutet übersetzt so viel wie, dass ein jeder von seinem Leben die Rechnung präsentiert bekommt und jeder auf seine verdiente Art und Weise. Und wenn jemand sich zum Wohle der Schöpfung verhält, wird er dementsprechend Gutes und Schönes von der ganzen Schöpfung erhalten und braucht sich vor nichts und niemandem zu fürchten, ganz im Gegenteil. Das heißt aber auch, dass ein jeder auch dann seine Rechnung von seinem Leben präsentiert bekommt, wenn er ein Leben lang über seine Grenzen geht, wenn er glaubt, sich über Leistung definieren zu müssen, wenn er glaubt, seine menschliche Wertigkeit von seiner Leistung abhängig machen zu müssen, wenn ihm immer wichtig ist, was die anderen eventuell über ihn sagen oder denken könnten, wenn er es den anderen immer Recht machen möchte, wenn er dem Frieden zuliebe so viele Dinge nicht sagt oder nicht tut (was alles zusammen einer Selbstverleugnung gleichkommt), wenn er nie gelernt hat Grenzen zu setzen, Stop zu sagen. Wenn er Angst hat, sich fürchtet oder Zweifel hegt usw. usf.

Jeder bekommt seine Rechnung von seinem Leben aber auch dann präsentiert, wenn er anderen Menschen (auch den Tieren, der Natur, unserer Erde usw.) absichtlich schaden sollte, er sie vorsätzlich verletzt, Menschen demütigt, kritisiert, seine Mitarbeiter unter Druck setzt, sie versklavt, seine Kinder schlägt, seine Ehefrau, seine Eltern, über seine Freunde tratscht, sie denunziert, Lügen über sie verbreitet, die sauerstoffproduzierenden Wälder vernichtet, die Weltmeere verseucht, ganze Tierarten ausrottet oder dabei nur zusieht, wie all diese Gaunereien und Sauereien passieren und nichts dagegen unternimmt bzw. glaubt, dagegen nichts unternemen

zu können, dann bekommen diese Menschen ihre Rechnung in doppelter, dreifacher oder noch viel öfterer Form präsentiert. Und dann kann es sein, dass diese Menschen ihre Rechnung so präsentiert bekommen, dass sie dann solche Schmerzen haben werden, körperliche, geistige, seelische, emotionale, oftmals auch abends im stillen Kämmerlein, wenn sie alleine sind und sie von niemandem gesehen werden, dass sie sich wünschen werden, niemals gelebt zu haben.....

Und das ist auch die totale Gerechtigkeit Gottes, Allahs, Manitus, Jehovas, Shivas. Da stecken keine Böswilligkeiten und keine Rachegeleüste dahinter. Das ist Gerechtigkeit in seiner allerhöchsten und seiner allerfeinsten Form. Nicht dieses Recht, welches wir Menschen glauben, über andere Menschen sprechen zu dürfen, von Menschen, vom Ego der Menschen, von korrupten und gekauften, verirrten Richtern und Rechtsvertretern und Rechtsverdrehern, der Verfassung, von Lobbyisten. Die Gerechtigkeit Gottes, Allahs, Manitus ist die einzig wahre und wahrhaftige. Es gibt nichts Gerechters. Gott ist nicht ungerecht. Das/Sein Universum ist nicht ungerecht. Es gibt kein gerechteres System als die Schöpfung. Das ist so wie die Liebe Gottes, die Freiheit, das Vertrauen in Reinkultur, die Gerechtigkeit in Reinkultur, jeder bekommt von seinem Leben die Rechnung präsentiert und jeder auf seine verdiente Art und Weise. Jede Schneeflocke an ihrem Platz, jeder Regentropfen an seine Stelle, so genial konzipiert ist diese in sich selbst funktionierende Schöpfung und doch sooooo komplex. Es gibt keine Zufälle.

„Der Grund, warum Sie in ein wirtschaftlich und politisch stabiles Land hineingeboren worden sind“

Den Grund dafür können Sie bereits jetzt schon erahnen, dass diese Gerechtigkeit Gottes der Grund dafür ist, warum jeder Mensch zu diesem Zeitpunkt, also genau heute, jetzt, genau an dieser Stelle, dem Land, der Stadt, der Familie steht, der all seinen bisherigen Inkarnationen entspricht. Das bedeutet, wenn Sie in Ihrem jetzigen Leben in ein wirtschaftlich und politisch stabiles Land hineingeboren worden sind, dann haben Sie in Ihren bisherigen, ganz besonders aber in Ihrem letzten Leben schon so einiges richtig gemacht. Und wenn Sie noch dazu in eine nette und fürsorgliche Familie hineingeboren worden sind, die Sie liebt und für Sie da ist, dann haben Sie nicht nur einiges richtig gemacht, sondern ganz, ganz Vieles.

Das bedeutet umgekehrt aber auch, wenn Sie in Ihrem jetzigen Leben in ein

Krisengebiet oder in ein Kriegsgebiet, in ein politisch und wirtschaftlich unstabiles Land, in eine Familie, die Sie nicht liebt, für Sie nicht da ist usw., hineingeboren worden sind, dann hat auch das seinen Grund bzw. seine Gründe. Auch das ist kein Zufall. Und das können Sie auf Ihr ganzes Leben, was auch immer, umlegen.

Und das ist auch der einzige erklärbare und einzig vernünftig klingende Grund, warum Neugeborene, Babys, kleine Kinder schwer krank sein können, leiden müssen und/oder gar früh sterben müssen. Das ist kein Zufall, auch hier wieder nicht. Das ist auch kein zur Verfügung stellen oder dass die Seele angeblich genau diese Erfahrungen machen muss oder möchte, wie uns die Esoterik das weismachen will. Das ist auch keine Ungerechtigkeit, obwohl es für uns Menschen auf den ersten Blick vielleicht so aussehen mag, dieses so schreckliche und fürchterliche, vermeintliche Schicksal dieser so jungen Leben. Es hat alles seinen Grund bzw. seine Gründe, auch, warum gerade jemand der Vater oder die Mutter eines solchen Kindes ist. Das soll und darf aber jetzt auf gar keinen Fall bedeuten, dass wir diesen Menschen, diesen Kindern, diesen Babys, den Eltern, den Großeltern, nicht unser Mitgefühl geben und zeigen sollten, unsere Liebe, unseren Glauben, ganz im Gegenteil. Um so mehr sie leiden und um so größer ihre Schmerzen sind, ihre Krankheiten, ihre Leiden, um so mehr verdienen sie auch unser Mitgefühl, unsere Liebe, bedürfen unserer Hilfe, für sie da zu sein, sie in den Arm zu nehmen, sie zu halten, sie zu trösten, ihnen gut zuzureden, an sie und an ihre Genesung und an ihre Heilung zu glauben, an das Auflösen all ihres Leidens. Diese Eigenschaften heißen vergeben und verzeihen den anderen und sich selbst!

Was zusätzlich zu Ihren bisherigen Verhaltens- und Denkweisen aus all Ihren bisherigen Inkarnationen auf Ihr aktuelles Befinden, auf Ihre aktuelle Lebenssituation, noch Einfluss hat ist, nach welchen Grundsätzen und Glaubenssätzen Sie in diesem Leben leben bzw. irgendwann einmal nach ihnen zu leben begonnen haben und ob Sie es heute noch immer tun und wie intensiv Sie es tun. Was glauben Sie in diesem Leben? Was denken Sie in diesem Leben? Was tun Sie wie in diesem Leben? Verletzen Sie andere (Menschen, Tiere oder die Natur), tragen Sie andere aus, werfen Sie böse Blicke zu, mobben Sie, tratschen Sie blöd über andere, führen Wirtschaftskriege oder sehen Sie zu, wie all diese Dinge geschehen und unternehmen nichts dagegen, oder sind Sie hilfsbereit, gewähren Flüchtlingen Asyl bzw. helfen ihnen weiter, sind respektvoll, wertschätzend, dankbar, liebevoll, unterstützend, helfend, bringen Sie gesunde, positive und heilende Energien in diese Welt, sind für andere da? Alle diese Eigenschaften beeinflussen Ihr jetziges und Ihr weiteres Leben und Ihre nächste Inkarnation im allerhöchsten Ausmaß.

„Die Befreiung“

Nehmen wir jetzt einmal an – möglicherweise auch zu Ihrer Beruhigung – dass es sich in Ihrem jetzigen Leben so verhalten sollte, dass Sie mit dem miesesten Karma, das Sie sich jemals vorstellen haben können, auf diese Welt gekommen sind, weil Sie sich bisher in all Ihren Inkarnationen und auch in Ihrer letzten vollkommen danebenbenommen haben und noch immer nichts verstanden haben sollten, Sie auch in diesem Leben anderes Leben verurteilen, kritisieren, voller Aggressionen, Hass, Eitelkeiten und Eifersüchteleien sind, sie vielleicht sogar zu einem Verbrecher oder Mörder mutiert sind, haben Sie trotzdem jetzt die Möglichkeit, jetzt, von dieser Sekunde auf die andere, dies alles erkennen und verändern zu können (aufgrund der grenzenlosen Gnade Gottes, seiner ebenso grenzenlosen Liebe, Ihres freien Willens, selbstständig und bewusst denken zu können und auf diese Art und Weise Dinge geschehen lassen zu können bzw. Dinge verändern zu können).

Diese Veränderung, die Befreiung all Ihrer Sünden und all Ihrer Verfehlungen, Ihres miesesten Karmas, erfolgen auf diese Weise, dass Sie die genannten Dinge und alle Ihre Missetaten akzeptieren, dass Sie sie getan haben, Sie aus tiefstem Herzen bereuen, aus tiefstem Herzen leid tun, sich aus tiefstem Herzen bei den Geschädigten (auch wenn diese bereits verstorben sein sollten) und bei Gott, Allah, Manitu, Jehova zu entschuldigen, weil Sie es ja auch seiner Schöpfung angetan und sie verletzt haben und nie, absolut nie wieder in Versuchung kommen, nur die kleinste Kleinigkeit jemanden anzutun bzw. antun zu wollen. Und je intensiver Sie dies können und es tun, je ehrlicher und je aufrichtiger Sie es können und es tun, je mehr Sie daran glauben, desto mehr wird Ihnen vergeben, desto mehr wird Ihnen verziehen, von Gott und von den Geschädigten selbst. Halbherzigkeiten, scheinheiliges Bedauern, Reue vorzutäuschen, etwas vorzugeben was nicht ist, würden sofort erkannt werden und würden nichts, aber schon gar nichts an Ihrer Situation verändern, ganz im Gegenteil. Sie würden Ihre Situation nur noch wesentlich verschlimmern und es würde Ihnen nur noch mehr Leiden und noch mehr Schmerzen auferlegt werden und Sie würden nur noch tiefer sinken.

Daher bereuen Sie alles und jedes! Bereuen Sie all Ihre Schandtaten in dieser Inkarnation und in all Ihren bisherigen, egal wann Sie inkarniert haben und wo Sie inkarniert haben und Ihre heutigen aus tiefstem Herzen. Bereuen Sie und bedauern Sie bis in die kleinste Faser Ihres Körpers, Ihres Denkens und Ihres Herzens und entschuldigen Sie sich ebenso und bitten ebenso um Vergebung. Und dann vergeben Sie! Vergeben Sie allen bis in die kleinste Faser Ihres Körpers, Ihres Denkens und Ihres

Herzens und dann dürfen Sie auch sich selbst Ihre Schandtaten, Ihre Fehler, absichtliche oder unabsichtliche, Ihre Missetaten, was auch immer, vergeben und verzeihen, und kommen nie wieder in Versuchung, irgend jemandem etwas anzutun, und Sie sind am bestem Wege, sich von allen Leiden und von allen Krankheiten, von allen Schmerzen und allem Unheil zu erlösen, um auf Dauer wirklich gesund, heil und glücklich zu sein!

Kapitel 9

„Heilung und Gesundung“

Im Buch „Zeichen.....“ habe ich 3 Szenarien beschrieben, auf die die heutige Menschheit zusteuert. Szenario Nr. 1 ist, nochmals die gleiche Entwicklung in der Wirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und der Technik wie in den letzten 100 Jahren kann die Erde in den nächsten 50 Jahren nicht überstehen und wird die Erde in den nächsten 50 Jahren nicht überstehen. Wir beuten schon viel zu lange den Mitarbeiter aus, die menschlichen Ressourcen aus, den Menschen selbst aus, wir roten Tierarten aus, wir beuten die Natur, die Erde, unsere natürlichen Ressourcen, unsere Lebensgrundlagen aus, wir sägen auf dem Ast auf dem wir sitzen und dies weltweit noch dazu, nur des vermeintlichen Fortschritts wegen, der überhaupt gar kein Fortschritt ist, weil der Preis, den wir für dieses vermeintlich bessere Leben bezahlen, viel zu groß ist und unweigerlich zu Szenario Nr. 2 führt, welches ist, dass die Erde, ich bezeichne es jetzt einmal so, weil wir Menschen uns leider auch so verhalten, das Krebsgeschwür Mensch ausspeien wird, um ihr eigenes Überleben retten zu können (die Erde kann sehr gut ohne uns Menschen). Oder Szenario 3, dass wir Menschen endlich kapieren, dass wir so vieles zu verändern hätten, was ich mir sehnlichst wünschen würde.

Wenn die Lösungen jedoch nur in unserem Ego-Denken wurzeln, was, wie bereits erwähnt bis zum heutigen Tag immer nur geschehen ist (daher sieht unsere Welt heute ja so aus, wie sie aussieht), dann kann es auch keine wirklichen und keine dauerhaften Lösungen geben und wir würden trotz alledem von der Erde ausgespieen werden. Lösungen und Lösungsansätze finden sich in den Aussprüchen Jesus wie „Selig sind die geistig Armen, denn ihnen gehört das Himmelreich“ (mit geistig arm sind nicht die Verrückten gemeint, sondern diejenigen Menschen, die arm am Ego sind, die frei vom Ego sind, das sind diejenigen Menschen, die Erleuchtung erlangt haben, die die Hintergründe ihres Denkens verstanden und es auch dementsprechend verändert haben und danach leben), „Euch geschehe nach Eurem Glauben“, „Glaubet und Euch wird geholfen“ und „So Ihr Glauben habt, wird Euch nichts unmöglich sein“.

Die letzten 3 Aussagen sollen so viel bedeuten wie, wenn wir daran glauben, dass uns die Lösungen zum richtigen Zeitpunkt einfallen werden, die uns und die Menschheit

retten werden, dann werden uns auch diese Lösungen zum richtigen Zeitpunkt einfallen, die uns und die Menschheit retten werden. Und wenn die Menschheit sich trotzdem, trotz all dieser Erkenntnisse und trotz all dieser Möglichkeiten, in den Abgrund stürzen möchte, dann soll und darf sie das selbstverständlich (aufgrund ihres freien Willens), was aber noch lange nicht bedeutet, und das ist die nächste gute Botschaft, dass auch Sie und Ihre Familie in den Abgrund stürzen werden, weil letztendlich nur derjenige in den Abgrund stürzen wird, der sein Denken und sein Ego nicht versteht bzw. nicht dazu bereit ist, es verstehen zu wollen; und weil letztendlich nur Sie sich selbst von Ihrem Ego zu befreien brauchen und nur Sie für sich selbst diesen Glauben haben müssen. Und wenn Sie daran glauben, dass es für Sie und für Ihre Familie immer einen Weg geben wird, und zwar einen sehr guten, dass Sie und Ihre Familie immer sehr gut leben können, dann wird es für Sie und Ihre Familie auch immer einen sehr guten Weg geben, um sehr gut leben zu können und das vollkommen unabhängig davon, ob es die nächsten 50 Jahre weiter Kriege geben wird, Krankheiten, Leiden oder ob sich der Rest der Menschheit selbst vernichtet.

Und heute, ein Buch später, ist mir die Lösung für mich und für meine Familie und für die gesamte Menschheit eingefallen (ich will jetzt aber auf gar keinen Fall für mich in Anspruch nehmen, dass ausschließlich ich alleine bis jetzt zu dieser Erkenntnis gekommen bin, ganz und gar nicht; sicherlich haben schon ganz, ganz viele andere Menschen die Lösung schon wesentlich früher erkennen können, als ich es habe). Trotzdem. Die Lösung für alle Probleme der Welt ist: die

L I E B E

Die Liebe alleine. Nicht die menschliche Liebe, nicht die Liebe zwischen zwei Menschen, sondern die universelle Liebe, die Liebe Gottes, Allahs, Manitus, Jehovas, Shivas, die Liebe seiner gesamten Schöpfung, die er uns und seiner ganzen Schöpfung über zuteil werden lässt; seine Liebe, die über allem und jedem steht und die er/sie/es uns schon immer gegeben hat. Und wenn wir in diese universelle Liebe kommen, wenn wir diese Liebe für uns anwenden und wenn wir diese Liebe für alle anderen anwenden und wir diese Liebe einer Armee von Soldaten entgegenstrahlen würden, dann würden wir aus einem Heer von Kriegern und Gewalttätigen, korrupten Politikern, den Ausbeutern von Mensch, Tier und Natur, aus dieser gewalttätigen und tötenden Armee, ein Heer von Liebenden machen und gleichzeitig die Machenschaften der großen Konzerne und die Gewalt, den Hass, die Kriege weltweit

auflösen. Wir würden vollkommen neue Wege des Handelns, des Zusammenlebens und des Seins finden und hätten ab diesem Zeitpunkt das Paradies auf Erden geschaffen. Und wenn Sie diese universelle Liebe auch nur für sich selbst anwenden, indem Sie sich selbst diese Liebe zuteil werden lassen, oder indem Sie sich selbst nur ernsthaft nach dem Sinn des Lebens fragen, oder zu verzeihen beginnen, heilen Sie sich selbst und die Welt.

Alles und jeden zu lieben bedeutet also auch im allerhöchsten Maß aktiv und im allerhöchsten Maß tätig zu sein. Mehr kann kein Mensch tun, als alles und jeden zu lieben. Das und die Ergebnisse daraus erreichen Sie mit keinem Kurs der Welt, mit keinem Seminar der Welt, mit keiner Ausbildung der Welt, mit keinem Studium, mit keiner Arbeit und wenn Sie sich noch so anstrengen und noch so bemühen würden. Alles zu lieben hat auch die mit Abstand größte transformatorische Kraft überhaupt. Nichts anderes wandelt so rasch und so intensiv Negatives in Positives um, Leiden und Schmerzen in Gesundheit und Heilung, Kriege in Frieden, Wut, Hass, Zorn, Aggressionen, Hochmut, Arroganz in Verständnis, Hilfsbereitschaft, füreinander da sein, Heilung und Liebe. Das heißt, das Beste, was sie in Ihrem gesamten Leben tun können, ist nicht rund um die Uhr zu arbeiten oder sich aufzuopfern, sondern alles und jeden zu jedem Zeitpunkt zu lieben. Daher werden Sie sich bitte dessen nach Möglichkeit so oft wie nur möglich bewusst.

Alles und jeden bedingungslos zu lieben macht Sie auch unverwundbar und unverletzbar. Wer soll Ihnen da noch Negatives oder Schlechtes antun wollen bzw. antun können, wenn Sie nur lieben? Das geht gar nicht, das ist ein Ding der Unmöglichkeit! Niemand kann Ihnen dann mehr etwas antun und niemand wird Ihnen dann mehr etwas antun. Wenn Sie es schaffen, alles und jeden zu lieben, dann haben Sie auch keinen Druck mehr und keinen Stress mehr. Alles und jeden zu lieben macht Sie frei, vollkommen frei und das in allen Bereichen Ihres Lebens. Mehr können Sie in Ihrem Leben nicht tun, als alles und jeden zu lieben. Das bedeutet dann auch, dass Sie Ihre Lebensaufgabe im allerhöchsten Maße erfüllt haben und vom Leben alles bekommen werden, damit Sie und Ihre Familie in allen Belangen Ihres Lebens ausgezeichnet leben können.

So einfach wäre das und so einfach ist das

.....darum liebe alles und jeden und Du heilst Dich und die Welt.

Wir können Gewalt nicht mit Gewalt lösen, Hass nicht mit Hass, Wut nicht mit Wut, Aggression nicht mit Aggression. Wirf einen Menschen mit dieser Eigenschaft in einen

Kerker und es werden 10 neue Menschen mit derselben Eigenschaft geboren. Behandle einen Menschen mit einer dieser Eigenschaften und es werden 1.000 neue Menschen mit derselben Eigenschaft geboren. Töte einen dieser Menschen und es werden 100.000 neue Menschen mit derselben Eigenschaft auf diese Erde kommen und andere töten. Darum nochmals und nicht oft genug, liebe alles und jeden und Du heilst Dich und die Welt.

Die Frage, die sich jetzt natürlich stellt ist, wie komme ich in diesen Zustand? Wichtig ist, „es“, also die erwähnten Dinge, einmal zu wissen, denn wenn ich keine Ahnung davon habe, dann weiß ich auch nicht, dass es so etwas zum Umsetzen gibt bzw. was ich umsetzen soll. Und dann geht es darum für sich selbst ins Spüren zu kommen, ins Wahrnehmen, ins Fühlen. In die Ruhe, in die Stille, in die Einsamkeit der Natur hinauszugehen, wobei Einsamkeit nicht negativ gemeint ist, ganz im Gegenteil, zu rasen aufzuhören stehenzubleiben einige Male ganz tief durchzuatmenherunterkommen leer werden leer an Gedanken leer an Empfindungen leer an Emotionen zu spüren, wie all diese Dinge aus einem heraufließen auch die Zweifel, die Sorgen, die Ängste, die Krankheiten aus seinem Körper und aus all seinen Körperzellen aus seinem Bewusstsein und aus seinem Unterbewusstsein aus seinem Geist, aus seiner Seele aus seinem Herzen und dann diese Leere in seinem Inneren wahrnehmen, sie spüren diese Ruhe, diese Gelassenheit, den so tiefen, inneren Frieden

Irgendwann, danach, wann auch immer das sein mag, beginnen Sie, bewusst die Heilung zu spüren, die Reinigung dass Sie jetzt gereinigt sind, rein, sauber, klar, gesund, das wahrnehmen und sich dann vorstellen, wie all diese Dinge, die Ihnen gut tun und die Sie in sich haben möchten wie zum Beispiel Hoffnung, Mut, Zuversicht, Glaube, Vertrauen, Urvertrauen, Gottvertrauen, der Glaube an Gott, an was auch immer, in Ihren Körper hineinfließen, in all Ihre Körperzellen, in Ihr Bewusstsein, in Ihr Unterbewusstsein, in Ihren Geist, in Ihre Seele. Und das können Sie immer wieder und wieder machen, so oft Sie wollen und so intensiv Sie es wollen. Sie können es üben, Sie sollen es auch üben, immer wieder und wieder. Denn es nur zu wissen und ein-, zweimal zu tun, wird in den allermeisten Fällen viel zu wenig sein, weil die Verirrungen in uns bereits schon viel zu groß sind und sich dort bereits auch manifestiert haben. Denn um all dies wirklich auflösen und entfernen zu können, sich auch auf die neue Einstellungen ausrichten zu können und es auch wirklich leben und tief in seinem Inneren spüren zu können, braucht seine Zeit.

Es wird dann in Ihrem Leben auch vorkommen, dass, ohne dass Sie dafür etwas tun

haben müssen, für einen Bruchteil einer Sekunde, vielleicht eine halbe Sekunde lang, ein extrem angenehmes Gefühl werden wahrnehmen können, von dem Sie nie gewusst haben, dass es so etwas überhaupt gibt und dass so etwas überhaupt möglich ist. Wenn Sie das verspüren, dann gehen Sie bitte nicht gleich zum nächsten Tagespunkt weiter, eilen weiter, hasten weiter, sondern versuchen Sie bitte dieses so extrem gute Gefühl bewusst wahrzunehmen. Versuchen Sie bewusst, so lange wie es Ihnen möglich ist, in diesem guten Gefühl zu verweilen. Es wird anfangs vielleicht nicht all zu lange sein, vielleicht nur ein paar Zehntel Sekunden, doch im Laufe der Zeit wird es Ihnen immer besser und besser gelingen, dieses gute Gefühl immer länger und länger für sich aufrechtzuerhalten. Und das nächste Mal wird dann dieses gute Gefühl nicht nur eine halbe Sekunde lang sein, sondern eine Sekunde. Und das nächste Mal wird es 2 Sekunden sein und das übernächste Mal 3 Sekunden usw. usf. Dieses gute Gefühl wird irgendwann dann auch dazu führen, dass Sie sich irgendwann einmal, auch da wieder, in diesen Zustand, in dieses gute Gefühl bewusst hinein denken und bewusst hinein fühlen werden. Auf diese Weise geschieht Heilung. Auf diese Weise geschieht Gesundung.

Und diese Heilung und diese Gesundung können Sie auch dann erfahren, wenn Ihnen in diesem Leben auch ein noch so schweres Schicksal beschieden sein sollte oder Sie noch so viel Mist gebaut haben sollten, unabhängig von allen Gründen. Sogar auch dann, wenn Sie in einer Todeszelle einsäßen und in 6 Monaten hingerichtet werden würden, würde das nicht bedeuten, dass Sie nicht geheilt werden und nicht erlöst werden könnten und dass Sie handlungsunfähig sind. Sie sind nur in dieser einen Form handlungsunfähig, dass Sie sich körperlich nur sehr eingeschränkt bewegen können (das kann auch für eine ganz schwere Krankheit gelten wie z.B. für eine Querschnittslähmung oder das „Log-in-Syndrom“), es heißt aber nicht, dass Sie geistig handlungsunfähig sind. Es gibt sowohl eine körperliche Handlungsfähigkeit als auch eine geistige Handlungsfähigkeit, wobei die geistige Handlungsfähigkeit Welten über die körperliche Handlungsfähigkeit zu stellen ist. Wir wissen, dass der Geist die Materie in allen Belangen beherrscht.

Klar, Sie können sich in Ihrer Todeszelle ärgern bis zum geht nicht mehr, voller Zweifel sein, voller Sorgen, voller Ängste, voller Wut, Zorn, Hass, Aggressionen, sodass Sie diese 6 Monate schon alleine für sich selbst zur Hölle machen, tausende Tode schon im Vorfeld sterben, obwohl Sie noch immer am Leben sind. Oder Sie können sich Ihres freien Willens bewusst werden, die Dinge tun, die beschrieben sind und haben ganze 6 Monate Zeit, sie umzusetzen (sofern Sie das möchten). Und je intensiver Sie dies tun können, umso besser wird es Ihnen alleine schon in diesen 6 Monaten ergehen. Ihr körperlicher, geistiger, seelischer und emotionaler Zustand werden sich

wesentlich verbessern. Auf diese Art und Weise können Sie in diesem Beispiel innerhalb von 6 Monaten sogar auch vollkommene Heilung und Gesundheit erlangen. Und wenn Sie es nur intensiv genug tun, dann können Sie sogar selbst in der Todeszelle noch andere Dinge geschehen lassen. Dann kann es mit einem Mal passieren, dass aus vermeintlich heiterem Himmel, von einem Tag auf den anderen, ein neues Gesetz verabschiedet wird, welches die Todesstrafe aufhebt. Oder dass eine allgemeine Amnestie beschlossen wird, die Sie begnadigt. Oder dass Ihrem ursprünglichen Gnadengesuch nun doch noch stattgegeben wird. So wie beim Säbelzahn tiger, wenn Sie in dieser Ruhe und Gelassenheit bleiben, diesem Wissen, diesem Urvertrauen, diesem Gottvertrauen, dann werden Sie bemerken können, dass es noch so viele andere Möglichkeiten gibt, begnadigt, gesund und/oder geheilt werden zu können.

Kapitel 10

„Warum es Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva wirklich gibt“

Nachdem ich viel von Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva geschrieben habe, ohne Ihnen Begründungen für seine Existenz genannt zu haben, möchte ich Ihre Sicht auf bestimmte Dinge lenken und sie Ihnen jetzt zur Kenntnis bringen. Gleichzeitig möchte ich Sie bitten, diese Begründungen nicht nur mit Ihrem Verstand zu erfassen, sondern sie auch zu fühlen. Lesen Sie dabei die einzelnen, aufgezählten Gedankengänge bitte langsam und ganz bewusst und stellen Sie sich diese unterschiedlichen Dinge bildlich vor. Wenn Sie nach jedem dieser einzelnen aufgezählten Gedankengänge eine kurze Pause machen, wird Ihnen das Fühlen wesentlich leichter fallen. Als Unterstützung finden Sie nach jedem Gedankengang, den ich Sie zu fühlen bitte, 5 Bindestriche (-----).

Bereit? Sehen Sie sich bitte einmal die Dinge samt ihrer Beschaffenheit in Ihrem näheren und täglichem Umfeld ganz bewusst und genauer an und lassen Sie diese auf sich wirken. Ihr Essbesteck ----- , Ihre Teller ----- , Ihre Gläser ----- , Ihre Brotschneidemaschine ----- , Ihren Herd ----- , die Badewanne ----- , Ihren Badezimmerspiegel ----- , die elektrische Zahnbürste ----- . Alle diese Dinge und die anderen wachsen nicht fertig hergestellt ----- auf einem Baum oder Strauch ----- . Nein ----- . Sie alle werden aus Rohstoffen ----- produziert ----- . Rohstoffe, die uns die Natur gibt ----- . Nur irgendwer muss den Rohstoffen eine Existenz gegeben haben ----- , sie hergestellt haben ----- , sie veranlasst haben ----- , damit wir diese dann irgendwann so für uns verwenden können, wie wir sie heute verwenden ----- .

Schauen Sie sich bitte Ihr Auto ----- an, Ihr Motorrad ----- , Ihr Handy ----- , Ihr iPhone, Ihren Laptop ----- , Ihre Kamera ----- , die Flugzeuge ----- , die Raketen ----- , mit denen wir in das All fliegen, Mikro Chips ----- , die Computer ----- , die verschiedensten Maschinen ----- in den Fabriken, die Maschinen erzeugen ----- , Maschinen (Roboter) bauen Maschinen!!!! stellen Sie sich das bitte einmal vor usw. usf. Auch das zeigt, wie hoch entwickelt der menschliche Geist ist, der es schafft, solche Dinge zu erkennen, dass solche Dinge möglich sind, und sie dann auch noch so herzustellen, wie wir sie heute haben. Und auch der menschliche Geist, unser Gehirn, ist uns von irgendjemandem gegeben worden). Und auch alle diese Dinge wachsen nicht ----- fertig hergestellt auf einem Baum ----- , sondern alle diese Dinge werden ebenfalls

aus Rohstoffen ----- produziert, die es weit verbreitet auf unserer ganzen Erde gibt. Nur irgendwer muss auch diese, ihre Existenz ----- veranlasst haben -----, sie hergestellt haben ----- , sie uns gegeben haben. Auch hier wieder.

Dann das Internet ----- , die Datenübertragungen ----- weltweit, das drahtlose Telefonieren -----, die Computerprogramme usw. usf. Ich will mich jetzt nicht im Aufzählen noch so vieler weiterer Möglichkeiten verlieren. Die genannten sollten ausreichen, zu verstehen ----- . Und auch Internet & Co. wachsen nicht ----- irgendwo auf Bäumen ----- , sind nicht einfach so geschehen. Auch ihnen ist von irgendjemandem ihre Existenz gegeben worden ----- , sind von jemandem veranlasst worden ----- . Was muss da bei alledem, vorher Genannten, im HINTERGRUND ----- doppel Bindestrich ----- im HINTERGRUND alles passiert sein, damit alle diese Dinge überhaupt existieren können ----- ? (vorallem auch schon mit der Blickrichtung, was irgendwann im Laufe der x-huntertausend und x-millionen Jahre irgendwann einmal daraus hergestellt werden kann -----), damit es alle diese Dinge geben kann ----- das Auto, das iPhone, die Computer, das Internet, das Messer, die Gabel, das Weinglas? damit dann alle diese Dinge möglich sind ----- ?

Dann schauen Sie sich bitte Ihren Körper ----- an, wie er funktioniert. Sie können sehen ----- , sprechen ----- , hören ----- , riechen ----- , schmecken ----- , fühlen -----, Ihre Organe ----- , Ihr Herz ----- , Ihre Lunge ----- , Ihre Leber ----- , Ihr Magen ----- , Ihr Darm ----- usw. usf. Und auch die wachsen nicht ----- fertigerweise auf einem Baum oder Strauch ----- . Für was sie alles zuständig sind ----- , was sie alles können ----- , was sie alles machen, ihr Zusammenspiel untereinander ----- .

Wir haben ein Gehirn, mit dem wir denken können ----- . Stellen Sie sich das bitte einmal vor, wir haben ein Gehirn ----- zum Denken. Und irgendwer muss es uns und all die anderen Organe auch, gegeben haben ----- , es veranlasst haben ----- , wie bei allen anderen Dingen auch. Und was noch zusätzlich dazu kommt ist, was muss da im HINTERGRUND ----- erstens einmal alles geschehen sein ----- , damit es zu einem Gehirn, zu all den Organen kommen konnte ----- , und zweitens, dass sie dann so funktionieren ----- wie sie funktionieren? Zufall ----- ?

Dann weiter. Wir haben Bewusstheit ----- . Das heißt, dass wir bewusst ----- denken können. Bewusst ----- schauen, bewusst ----- hören, bewusst ----- riechen, bewusst schmecken, bewusst fühlen, bewusst ----- gehen, bewusst laufen, bewusst ----- stehen, dass wir uns all der Dinge, welche das auch immer sein mögen, während wir sie tun, wir uns all dieser Dinge bewusst ----- sein können. Dass wir auch unser Denken ----- bewusst ----- beobachten können. Wir können bewusst der Beobachter

unserer Gedanken sein. Und auch Bewusstheit wächst auf keinem ----- Baum und auf keinem Strauch. Auch sie muss uns irgendjemand gegeben haben ----- , ihr eine Existenz gegeben haben ----- . Und was muss auch bei der Bewusstheit im HINTERGRUND wieder alles geschehen sein ----- , damit es Bewusstheit überhaupt geben kann ----- ? Damit Bewusstsein überhaupt machbar ist ----- ? Irgendjemand muss die Bewusstheit mit ihrer Funktion und mit ihrem Sinn erfunden ----- haben. Das müssen Sie sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. Zufall ----- ?

Wir haben einen freien Willen ----- . Stellen Sie sich auch das bitte einmal vor. Wir haben einen freien Willen, aufgrund diesen können wir zum Beispiel auch denken ----, was wir denken wollen ----- . Und irgendjemand muss auch den freien Willen erfunden ----- , ihm eine Existenz gegeben haben ----- , ihn uns gegeben haben ----- . Und was muss beim freien Willen im HINTERGRUND ----- wieder alles geschehen sein, damit es den freien Willen überhaupt geben kann ----- ? Welche Taten? Welche Aktionen? Welche Aktivitäten? Welches Wissen ----- doppel Bindestrich ----- ? Und was, damit er so funktioniert wie er funktioniert ----- ? Zufall?

Die Erde betreffend. Wir haben auf Erden eine „eigene Bewässerungsanlage“ ----- , den Regen ----- . Wir alle wissen, dass wir Regen benötigen, damit auf unserer Erde all das wächst, was wächst, was uns am Leben erhält, was uns nährt, damit wir reichlich zu essen und zu trinken haben, damit wir fein und gemütlich leben können. Und dafür brauchen wir u.a. den Regen ----- . Regen fällt vom Himmel, bringt die Natur und die Erde zum Erblühen, ein Teil verdampft wieder, steigt auf, wird zu Wolken, sie füllen sich, werden voller und voller, so lange, bis sie uns irgendwann wieder mit Regen beglücken, damit wieder alles leben und wieder alles wachsen kann. Ein ewiger und wundervoller, automatischer, genialer Kreislauf ----- , ohne dass wir oder irgendjemand anderer nur einen Finger rühren müssen. Wer hat den Regen erfunden? Und dass er so funktioniert wie er funktioniert? Was muss da im Hintergrund alles geschehen sein? Zufall? Chaos?

Der Wind, ebenfalls eine geniale Einrichtung und unsichtbar noch dazu. Wer ist auf die Idee des Windes gekommen? Für was er gut ist? Dass Wind so funktioniert, wie er funktioniert? Und wo kommt der Wind überhaupt her? Wer hat ihn erfunden? Was muss da im HINTERGRUND wieder alles geschehen sein, damit es zu Wind kommen kann ----- ? Und dieser Wind bringt u.a. genau diese Wolken rund um unsere Erde, genau dorthin, wohin sie gehören, damit genau das dort wächst, was dort wachsen soll (wir Menschen haben uns leider aber schon viel zu sehr in die Abläufe der Natur eingemischt).

Wenn wir das in Summe sehen und wenn ich Sie bis jetzt mit dem Aufgezählten noch immer nicht davon überzeugen konnte, dass es „Etwas“ gibt, dass über allem und jedem steht, das allmächtig, allwissend ist, der all diese Dinge tun kann, ihnen eine Geburt und einen tiefen Sinn zu geben, dass es Gott, Allah, Manitu, Jehova, Shiva tatsächlich gibt usw. usf., und wenn Sie bis jetzt und weiter an einen Zufall glauben, dann wären das ein bißchen gar viele Zufälle, nicht wahr? Und vor allem so viele und so geniale Zufälle, die mit Worten nicht zu beschreiben und die auch nicht erklärbar sind, und die alle noch dazu einen so tiefen Sinn und einen so genialen Zusammenhang ergeben.

Jeder Regentropfen an seine Stelle, jede Schneeflocke an ihren Platz, haben wir schon gelesen. So genial konzipiert ist unsere Erde (vom Universum, von dem wir noch gar nichts wissen, gar nicht gesprochen).

Kapitel 11

„Erklärungen zu“

..... den Aussagen: Der Mensch hat einen Gott in sich, der Mensch sei göttlich und er ist das Ebenbild Gottes

Der Mensch ist nicht göttlich! Der Mensch ist auch nicht das Ebenbild Gottes! Es gibt auch keinen Gott in uns! Wir Menschen haben hier von Gott „nur“ die grandiose Möglichkeit erhalten, uns auf dieser Erde als Menschen erfahren zu dürfen, nicht mehr und nicht weniger. Wir dürfen uns als Menschen weiterentwickeln. Freilich hat er uns auch ganz grandiose Fähigkeiten mitgegeben, einen grandiosen Körper, mit dem wir uns bewegen können, mit Selbstheilungskräften, einem Gehirn, mit dem wir denken können, einem freien Willen, damit wir auch bewusst denken können und die grandiose Fähigkeit, durch unser Denken Dinge geschehen lassen zu können. Das und so vieles andere mehr hat ER uns gegeben, aber wir sind nicht sein Ebenbild, noch sind wir göttlich, noch haben wir einen Gott in uns. Gott in uns und göttlich nur in dieser einen Form, dass wir von Gott geschaffen worden sind und dass wir alle diese grandiosen Dinge tun können, diese Fähigkeiten uns allesamt aber nur von Gott gegeben worden sind, nicht mehr und nicht weniger. Etwas anderes zu glauben wäre eine Anmaßung höchsten Ranges, käme der Gotteslästerung gleich und würde für die das Glaubende Konsequenzen in seiner allerhöchsten Form erzeugen.

Zu Demut:

Worte können Großes bewirken, Linderung und Heilung bringen, Hoffnung, Mut und Zuversicht geben, doch sie können auch für Verwirrung sorgen und Verirrung bringen. So kann zum Beispiel die Bezeichnung Demut bzw. demütig zu sein, leicht dazu verführen zu glauben, vor Gott, dem Allmächtigen und vor der Schöpfung am Boden, im Staube seines Angesichtes, kriechen zu müssen, sich minderwertig zu fühlen. Klar, Gott ist allmächtig. Aus ihm stammt alles und aus ihm kommt alles. Er bestimmt, was, wann, wo und wie geschieht und ob etwas überhaupt geschieht durch seine Schöpfung. Er kann auch jederzeit in seine Schöpfung, in seine Naturgesetze, in alle Gesetzmäßigkeiten im gesamten Universum eingreifen und diese jederzeit verändern, so wie er es glaubt bzw. glaubt, es tun zu müssen. Ihm

obliegt komplett alles. Und wir Menschen haben, wie bereits erwähnt, großartigste Fähigkeiten von ihm mitbekommen und leben auf einer von ihm grandios konzipierten Erde. Doch Gott möchte nicht, dass wir vor ihm im Staube kriechen, ihm opfern oder dass wir uns minderwertig, weniger wert fühlen. Er möchte seine Freude an uns, an seiner Schöpfung haben. Dass wir die gottgegebenen Möglichkeiten erkennen können. Wenn Demut höchste, allerhöchste Dankbarkeit Gott und der Schöpfung gegenüber bedeutet, faszinierendes Staunen über Gott, seine Allwissenheit, seine Fähigkeiten, über seine Schöpfung, dann würde es dem entsprechen, doch sollten wir es dann auch so sagen, um so nicht unnötigerweise weitere Mißverständnisse und weiteres Leiden in die Welt zu setzen, dessen es schon ohnehin weit mehr als nur genug gibt.

Zu Ehrfurcht:

Ehrfurcht könnte auf diese Weise ausgelegt werden, vor Gott in Furcht zu sein, Sorge zu tragen vor einem angeblich strafenden und ungerechten Gott oder vor seiner Schöpfung oder dem Leben Angst zu haben usw. Gott will nicht, dass wir in Furcht sind, in Sorge. Wenn mit Ehrfurcht allerhöchster Respekt gemeint ist, allergrößte Achtung, allerhöchste Wertschätzung Gott und seiner ganzen Schöpfung gegenüber, dann würde es ebenfalls dem entsprechen. Gott möchte, dass wir mutig voranschreiten, durch unser Leben gehen, uns getrauten Dinge zu versuchen, auszuprobieren, die Schöpfung, die Natur, die Welt zu beobachten, sie zu verstehen lernen, zu lernen mit der Natur in der Natur zum Wohle allen Lebens zu denken, zu handeln, zu sprechen, Bücher zu schreiben, zu fühlen, zu wirtschaften, Politik zu machen usw. usf. Das möchte er von uns. Er möchte nicht, dass wir in Furcht vor etwas oder vor jemandem sind. Und wenn wir darum bitten (beten, darüber meditieren, daran glauben), dann wird uns gegeben.

Zu Dankbarkeit:

Dankbar zu sein im allerhöchstem Ausmaße, Gott gegenüber, seiner Schöpfung gegenüber und allen Möglichkeiten gegenüber, die uns seine grandiose Schöpfung bietet. Dankbar zu sein, seinen natürlichen Ressourcen gegenüber, die er uns gibt, damit wir ein gutes und schönes Leben haben können, Kleidung, ein Dach über dem Kopf usw., sie auch nicht auszubeuten, auszurotten und umzubringen, sondern im gleichen Maße der Schöpfung wieder zurückzugeben..... Das von der Schöpfung gegebene exzellente Essen und Trinken nicht als reine Lust- und Appetitbefriedigung

zu sehen, sondern im allerhöchsten Maße dankbar dafür zu sein, so genüssliches Essen und Trinken von der Schöpfung bereitgestellt zu bekommen. Wir bekommen diese Dinge, wie wir bereits gelesen haben, auch nicht von uns selber oder schaffen oder produzieren sie, sondern Gott stellt uns all dies Essen und Trinken, die Möglichkeiten des Anbaus, der Ernte, die für unsere Wohnungen, Häuser, Fabriken und Fortbewegungsmittel notwendigen Rohstoffe, Materialien usw. zur Verfügung Dankbarkeit im allerhöchsten Ausmaß ist angesagt In diesem Sinne und wohl dennmachen wir uns auf, uns selbst zu finden. Machen wir uns auf, den Sinn des Lebens für uns zu finden.

Kapitel 12

„Lebensweisheiten, Lebenserfahrungen, Überlegungen“

„ NICHT DAS GEHIRN IST DIE KOMMANDOZENTRALE

DES MENSCHEN . . . “

„..... sondern die Bewusstheit. Nachdem jedoch die allermeisten Menschen, bis auf ein paar wenige Ausnahmen, von ihrer Konditionierung, von der Erziehung der Eltern, der Schule, der Wirtschaft, der Politik, von ihrer Stimme in ihrem Kopf, die von früh bis spät Abends mit ihnen spricht, „gedacht werden“, fehlt ihnen diese Bewusstheit. Und so bemerken sie es letztendlich gar nicht, dass es nicht sie selber sind, die denken, sondern dass es ihre Stimme in ihrem Kopf ist, die denkt, die zu ihnen spricht.

Wenn wir es genau nehmen, einmal stehen bleiben würden, durchatmen, zur Ruhe kommen und für uns selbst ins Fühlen und ins Spüren kommen, dann können wir die Stimme in unserem Kopf bewusst wahrnehmen. Wir können dann diese Stimme in unserem Kopf bemerken. Wir können dann bemerken, dass wir gar nicht diese Stimme sind, sondern dass wir diese Stimme beobachten können, dass wir der Beobachter dieser Stimme sind. Und das ist Bewusstheit. Unser Erkennen, dass wir bewusst denken können. Und wenn wir bewusst denken, dann bestimmt diese Bewusstheit was wir denken. Ohne dieser Bewusstheit würden wir nicht einmal bemerken, dass wir denken. Es ist also nicht unser Gehirn die Kommandozentrale, sondern die Bewusstheit.“

„ UNSER GEHIRN “

„Wir sind alle mit einem Gehirn ausgestattet und diese Chance sollten wir nutzen“.

„ DAS SPIEL MIT DER ANGST ”

“Heute wird das Spiel mit der Angst gespielt, weltweit, wir können das
Spiel mitspielen oder wir können daraus aussteigen!”

„ DIE EINE HÄLFTE DER MENSCHHEIT . . . „

„Die eine Hälfte der Menschheit muss heute entertained (unterhalten) werden, während die andere Hälfte um das nackte Überleben kämpfen muss. Was will uns das wohl sagen und was wird das wohl für Folgen haben? Daher, Zeit, munter zu werden! Zeit, aufzuwachen! Und das nicht erst morgen oder übermorgen, sondern sofort! Time to change!“

„ DIE BEREITSCHAFT UND WIRKLICHE FREIHEIT “

„Wenn du bereit bist Haus, Wohnung, Geld, die Familie, alles zu verlieren, was du jemals besessen hast und dabei weisst, dass du immer leben kannst, dann bist du frei, dann bist du wirklich frei und dann kann dir auch niemals mehr etwas geschehen und wenn du auch unter der Brücke oder auf der Straße leben müsstest (was dir aber bei einem solchen Wissen und bei einer solchen Bewusstheit gar nie passieren würde).“

„ FRIEDE . . . “

„Erkläre dem Krieg den Frieden und du bist wahrlich heil. Welchem Krieg? Dem Krieg
außerhalb von dir und dem in dir!“

„ WENN UNSER GEIST NICHT GESUND IST . . . “

„Wenn der Geist, also unser Denken, nicht gesund ist, dann kann es auch keine körperliche, seelische und emotionale Gesundheit geben, weil wir dann immer wieder und wieder die verkehrten Entscheidungen treffen würden, in der Krankheit selbst, in der Prävention, in der Wirtschaft, der Politik, der Gesellschaft, wo auch immer.

Und wir würden weiterhin glauben, dass es angeblich wohl so sein muss und dass es seine Richtigkeit und seine Berechtigung hat, das Morden, das Umbringen, das Ausbeuten von Mensch, Tier und Natur, das Kritisieren des Nachbarn, das andere Menschen schlecht machen, das andere Menschen mobben dürfen usw., weil die heutige Zeit halt so ist, wie sie ist

..... und dass so vieles davon angeblich auch im Sinne des Fortschritts geschieht. Doch weit gefehlt! Sehr weit gefehlt!

Und das ist auch der Grund, warum unsere Welt heute so ist, wie sie ist.....

....., die wir aber jederzeit verändern könnten, wenn

„ DIE RETTUNG DER MENSCHHEIT “

„Um die Menschheit vor dem totalen Fiasko, ihrem vollkommenen Untergang zu bewahren, bedarf es einer weltweiten Revolution, aber einer ohne Gewalt, einer gewaltfreien Revolution. Einer weltweiten, GEISTIGEN REVOLUTION, die getragen und inspiriert ist von der Liebe Gottes, Allahs, Manitus. Darum liebe alles und jeden.“

„ IM ANGESICHT DES TODES “

“. . . ist das Alles Entscheidende nicht, wie viel ich gearbeitet habe, wie viele Titel ich gehabt habe, ob ich erfolgreich war (was ist schon Erfolg?), wie viele Marathons ich gerannt bin usw., sondern ob ich mich menschlich weiterentwickelt habe

„ DER SINN DES LEBENS IST “

“. . . . das zu tun, was du gerade in diesem Augenblick tust. Wenn du das machst, dann werden auch so scheinbar einfache Tätigkeiten, wie einer Biene bei ihrem Fluge von einer Blume zur anderen zuzusehen, ein Buch zu lesen oder Kinder beim Spielen zu beobachten, heilige und heilende Tätigkeiten.“

„ WENN DIR JEMAND AUF DIE RECHTE BACKE SCHLÄGT . . . “

„Wenn dir jemand auf die rechte Backe schlägt, halte ihm auch die linke hin. Im Buddhismus bedeutet es so viel wie Widerstandslosigkeit. Gegen nichts und niemanden mehr Widerstand zu leisten.

Das Ego und die Angst werden bei einer solchen Einstellung aber sagen „Aber das kann ich doch nicht! Ich muss doch etwas tun! Ich muss mich doch wehren! Ich muss doch kämpfen! Ich kann doch nicht einfach nichts tun! Ich kann mir doch nicht alles gefallen lassen!“

Die Aussage mit der Backe und der Widerstandslosigkeit haben aber nichts mit diesen Dingen zu tun, sondern sie bedeuten, keine Angriffsfläche für nur irgendjemanden oder für nur irgendetwas zu bieten und sie bedeutet frei zu sein.

Frei von Druck und Stress! Frei von Gedanken „Wie gemein und wie böse die anderen sind“ und seien sie es auch noch so arg. Es bedeutet frei zu sein von Gedanken „Dass sie mich nicht verstehen, was ich meine“, frei von „Dass ich mich gedemütigt fühle, verletzt, nicht ernst genommen“, frei von „Wie ich ihnen am besten eines auswischen könnte, wie ich es ihnen am besten heimzahlen könnte und wie ich mich am besten an ihnen rächen könnte“. Es bedeutet frei zu sein von Wut, frei von Hass, frei von Aggressionen, frei von Zorn. Frei von Kritik, Bewertungen, Verurteilungen meinerseits und durch andere.

Somit bedeutet es auch nicht angreifbar zu sein, nicht verletzbar, unverwundbar. Weil man bei einer solchen Einstellung eine ganz, ganz andere Kraft und Energie anwendet, die nicht von dieser Welt ist und aus viel höheren Sphären kommt. Aus einem anderen Bewusstsein und aus einer ganz anderen Bewusstheit, die einem wirklich nicht angreifbar und wirklich nicht verletzbar machen, durch nichts und niemandem!

Die Schöpfung hat es uns gegeben. Letztendlich hängt es nur davon ab, ob wir es auch wissen und wie stark und wie intensiv wir diese Widerstandslosigkeit auch glauben und leben können. Und je mehr wir daran glauben können und je intensiver wir sie leben können, umso unverwundbarer und unverletzlicher werden wir.“

„ VERGEBEN UND VERZEIHEN “

„Vergeben und Verzeihen hat genauso wie Sanftmut nichts damit zu tun, nicht zu handeln, nicht aktiv zu sein, sich nicht zu getrauen, ein Weichei zu sein, nicht zu können, sondern Vergeben und Verzeihen sind unabdingbar damit verbunden Streit, Konflikte, Kriege, die Blutrache endgültig und für immer beenden zu können, unabhängig davon, ob diese Konflikte im Kleinen geschehen (in den Familien und den Beziehungen) oder im Großen (in den Städten, Staaten und Kontinenten), unabhängig davon, in dem man andere Menschen kritisiert, weil Kritik auch immer Konflikt bedeutet (es gibt auch keine konstruktive Kritik, weil Kritik immer Kritik bleibt und Kritik immer negativ ist), oder in dem man anderen Menschen Gewalt antut oder sie vielleicht sogar tötet.

Vergeben und Verzeihen bringen gesunde und heilende Energien in diese Welt. Sie führen aus den Sackgassen und aus den Spiralen nach unten heraus. Sie bringen die Dinge wieder ins Fließen. Vergeben und Verzeihen bedeutet Kräfte und Energien anzuwenden, die ebenfalls aus einer anderen und viel höheren Dimension kommen und auch solche Wirkungen und Auswirkungen haben.

In diesem Sinne vergib alles und verzeih alles

„ VERGEBEN UND VERZEIHEN (die zweite)“

„Vergeben und Verzeihen haben nichts, aber schon gar nichts mit Schwäche zu tun, sich nicht zu getrauen oder ein Feigling zu sein, nein. Vergeben und Verzeihen haben etwas mit MUT zu tun. Mit unsagbarem Mut und mit dem Wissen um die Schöpfung und deren Auswirkungen.

Alle Menschen dieser Welt sind Opfer von Opfern, wir, unsere Großeltern, die Urgroßeltern usw. usf., sogar diejenigen, die anderen Menschen Gewalt, Leid und Schmerzen antun, die glauben, dass die Gewalt, der Alkohol und noch so vieles andere mehr in dieser Richtung, alles und jedes rechtfertigt und so diese Gewalt ihren Kindern, ihrem Lebenspartner und anderen zufügen.

Das ist jetzt aber kein Gutheißen von Gewalt und Aggression, keines von Ausgrenzung und Diskriminierung, sondern es geht um ein anderes Wissen und es geht um Bewusstwerdung, anders mit diesen Menschen, diesen Dingen und mit sich selbst umzugehen.

Weil es sich beim Nichtverzeihen und Nichtvergeben im Prinzip wie bei der Blutrache verhält. Einem wird von einer Sippe etwas angetan, schon schreit es in der anderen Sippe nach einem vermeintlichen Ausgleich, nach vermeintlicher Wiedergutmachung und auf diese Weise die Gewalt und die Aggression, die schlechten Nachreden, die Verleumdungen, die Diskriminierungen, das Töten nie ein Ende finden können.

Auch wenn diese Menschen diese Dinge betreffend unwissend sind, auch wenn diese Menschen diese Dinge betreffend in Unbewusstheit handeln, sie Opfer von Opfern sind, so bedeutet das nicht, dass diese Menschen nicht auch ihre Rechnung präsentiert bekommen. Nicht in Form einer gerichtlichen Verurteilung, nicht in Form eines Gefängnisaufenthaltes, usw., sondern von ihrem Leben selbst. Ja, diese Menschen wie alle anderen Menschen dieser Welt auch, bekommen ihre Rechnung von ihrem Leben präsentiert und jeder auf seine verdiente Art und Weise, in welcher Form auch immer und wann auch immer.

In diesem Sinne: Zeit zum Erwachen! Offen sein für ein anderes, neues Wissen! Zeit für Bewusstheit! Zeit, um zu vergeben und zu verzeihen!

„ DIE MENSCHHEIT UND KRANKHEITEN “

„Die Menschheit ist geneigt, immer nur von Krankheiten zu sprechen, jenen Krankheiten, diesen Krankheiten, anderen Krankheiten und ist mittlerweile schon so weit, dass wir nicht nur glauben, sondern dass wir sogar felsenfest davon überzeugt sind, dass Krankheiten zum Leben, zum Menschsein, dazugehören. Doch weit gefehlt! Sehr weit gefehlt! Krankheiten gehören zum Menschsein nicht dazu! Und auch nicht im hohen Alter! Krankheiten haben sich erst im Laufe der Entwicklung der Menschheit durch eigenes Fehlverhalten bei uns eingeschlichen. Fehlverhalten uns selbst gegenüber, Fehlverhalten anderen gegenüber, der Natur gegenüber, den Botschaften Gottes, Allahs, Manitus gegenüber.

Weil es vor ganz, ganz langer Zeit, wann immer das auch gewesen sein mag, schon einmal einen Zustand gegeben hat, in dem es KEINE Krankheiten gegeben hat, KEIN Gegeneinander, KEIN Ausbeuten von Mensch, Tier und Natur, KEIN Konkurrenzdenken, KEINER hat schöner sein müssen als der andere, gescheiter, besser, stärker, mehr haben hat müssen und, und, und. Wenn wir es genau nehmen, dann ist dieser Zustand als paradiesisch zu bezeichnen und dieses Paradies hätten wir nicht erst im Himmel, sondern bereits jetzt hier auf Erden. Jetzt hier auf Erden. Eigentlich und wenn wir es genau nehmen, dann bräuchten wir den ursprünglichen Zustand nur wieder herzustellen.“

„ BUDDHA “

„Buddha hat einmal gesagt „Alles Leben ist Leiden“ und er hat recht damit. Er hat aber nur insofern recht damit, als dass alles Leben nur dann Leiden ist, wenn wir unbewusst sind, wenn wir unwissend sind. Daher ist die Aufhebung allen Leidens und Schmerzen Bewusstsein und Bewusstheit.

Zu erkennen, wer aus mir spricht. Warum ich so agiere, wie ich agiere. Was treibt mich, was behindert mich, was blockiert mich. Woher kommen meine Zweifel, meine Sorgen, meine Ängste (Zukunftsängste, Existenzängste, Versagensängste, die Angst nicht gut genug zu sein, nicht erfolgreich genug usw. usf.), warum ticke ich so wie ich ticke.

Erst wenn ich all das weiß und wenn ich mir all dessen bewusst bin, dann kann der Schmerz, welcher mir von anderen zugefügt worden ist und welchen ich anderen und mir selbst, absichtlich oder unabsichtlich, zugefügt habe (unabhängig davon, ob ich es bemerkt habe oder nicht), dauerhaft aufgelöst werden und aus meinem Leben weichen. Alles andere wäre wieder nur Nicht-Wissen, Schein, Verleugnung, Illsussion und wir würden uns weiterhin wundern, warum es weiter Kriege gibt, Hass, Hochmut, Arroganz, Egoismus, Neid, Eifersucht, Mobbing, Bossing, Krebs, Burnout, Depressionen, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Alzheimer, Demenz, Bluthochdruck, Gewalt“

„ WENN DIE IDEEN AUSGEHEN. . . “

„Wenn den Managern, der Wirtschaft die Ideen ausgehen, dann entlassen sie ihre Mitarbeiter oder lagern ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer aus

Wenn den Konzernen die Ideen ausgehen, dann behandeln sie ihre Mitarbeiter wie Sklaven, setzen sie unter Dauerstress, spielen mit ihren Ängsten und bezahlen sie unter

Wenn den Regierungen die Ideen ausgehen, dann lassen sie sich von den großen Konzernen kaufen

Aus all diesen Gründen und aus noch so vielen anderen mehr wird es für die Menschen von heute so wichtig sein, wieder in die Eigenverantwortung zu kommen, andere Wege zu gehen, neue Wege. Den Mut zu haben ein Vorreiter, ein Pionier, ein Visionär zu sein. Ein anderes Wissen zu bekommen, ein neues Wissen, bei dem keiner mehr ein Konkurrent oder ein Gegner sein oder bekämpft oder bekriegt werden muss. Ein Wissen zu bekommen, das uns allen ein würdiges, schönes und flockig leichtes Leben bringt. Ein Wissen zum Wohle von Mensch, Tier und Natur.

Nun denn und in diesem Sinne machen wir uns auf, uns zu verändern, um so letztendlich auch die Welt zu verändern. Zum Guten zu verändern.“

„ ES GIBT FÜR ALLE PROBLEME DER WELT LÖSUNGEN “

„Es gibt für alle Probleme der Welt Lösungen, exzellente Lösungen
mit ein bisschen mehr Menschlichkeit, mit ein bisschen mehr Verständnis, mit
ein bisschen mehr Miteinander und weniger Gegeneinander, mit ein bisschen
mehr Herz. Mit ein bisschen mehr für einander Da sein, mit ein bisschen mehr
Zeit, mit ein bisschen mehr gegenseitiger Hilfe und mit gegenseitiger
Unterstützung, mit ein bisschen mehr Dankbarkeit, ein bisschen mehr Respekt,
Achtung und Wertschätzung alles und jedem gegenüber, mit ein bisschen mehr
Liebe“

In diesem Sinne

„ ES IST NICHT WICHTIG ZU ERFORSCHEN, WAS UNS

DIE ZUKUNFT EVENTUELL SO ALLES

BRINGEN KÖNNTE . . . “

„ weil das die gesamte Menschheit nicht weiterbringen wird. Weil sich die Zukunft sekundlich verändert, augenblicklich verändert, je nachdem, was wir denken und je nachdem wie wir denken. Wichtig ist nur das JETZT. Und wenn wir ab jetzt ausschließlich zum Wohle allen Lebens hier auf Erden denken, die Zukunft sich auch ab jetzt zum Wohle allen Lebens hier auf Erden entwickeln wird “

„ WENN DU BEZICHTIGT WERDEN SOLLTEST . . . “

„Wenn du von anderen des Belehrens, der Arroganz, des Hochmutes, der Aggression usw. bezichtigt werden solltest, obwohl du es nicht bist, du niemandem etwas antust, du niemandem sagst, was er wie zu tun hätte, du niemandem Leid und Schmerzen zufügst, sie akzeptierst wie sie sind, dann haben diese Eigenschaften nichts mit dir zu tun, sondern ausschließlich nur mit derjenigen Person selbst, die dich dieser Eigenschaften anklagt und bezichtigt und zeigen auf, um was es bei ihr selbst geht.“

**„ DIE MENSCHHEIT UND IHR GLAUBE AN IHRE
MACHTLOSIGKEIT “**

„Wie sehr sich die Menschheit in ihrem Glauben verirrt hat, zeigt sich, wenn die eine Hälfte der Menschheit glaubt, die Menschen, die Tiere und unsere Erde ausbeuten und umbringen zu dürfen, und die andere Hälfte glaubt, dagegen machtlos zu sein und nichts tun zu können. Auch hier wieder: Weit gefehlt! Sehr weit gefehlt! Zeit, munter zu werden! Zeit, aufzuwachen aus diesen Alpträumen! Auch hier wieder: „Time to change“ zum Wohle allen Lebens!

„ PLAN A? PLAN B? PLAN C oder PLAN D? “

„Wenn jemand in seinem Leben immer einen Plan B benötigen sollte, dann bedeutet das so viel wie dass ihm schlicht und einfach das Vertrauen fehlt, das Urvertrauen, das Gottvertrauen. Wenn du das Urvertrauen und das Gottvertrauen hast, dann brauchst du keinen Plan B, C oder D, denn dann weißt du, dass du das Richtige sagst, das Richtige denkst und das Richtige tust und das zu jeder Zeit. Darum glaube und vertraue!“

„ NICHT DAS GELD IST DAS PROBLEM UND AUCH NICHT

UNSER ZINSESZINS-SYSTEM, SONDERN “

„ was wir Menschen daraus gemacht haben, dass wir Menschen alle Macht dem Geld gegeben haben. Das Geld erleichtert unseren heutigen Tagesablauf sehr, den Handel, die Wirtschaft, das Bezahlen usw. usf. und man kann mit dem Geld auch viel Gutes tun, sehr viel Gutes. Wie gesagt, das Geld ist nicht das Problem, das Problem ist der Mensch, wie er denkt, wie er fühlt, was er glaubt.“

„ BURNOUT “

„Burnout alleine auf die Arbeitswelt zu beziehen wäre der gleiche fatale Fehler wie zu glauben, dass Burnout in der Körperzelle seinen Ursprung hat. Burnout manifestiert sich erst irgendwann einmal in der Körperzelle, doch der Beginn und der Ursprung liegen ganz wo anders. Beide Annahmen bestätigen die Aussage, dass, obwohl so viel wie noch nie über Burnout und Depressionen geschrieben wird, die Unwissenheit darüber so groß ist wie noch nie. Daher achte sehr genau darauf, wer zu dir spricht.“

„ DER UNTERSCHIED . . . “

„Der Unterschied zwischen jemandem, der vorgibt ein Burnout zu haben und demjenigen, der wirklich eines hat ist:

„Menschen mit einem Burnout jammern nicht! Menschen mit einem Burnout würden in der Öffentlichkeit nie sagen „Ich habe ein Burnout“ oder „Ich glaube, ich stehe kurz vor einem Burnout“! Menschen mit einem Burnout haben gelernt zu funktionieren! Menschen mit einem Burnout haben gelernt bis zum Schluß zu funktionieren! Menschen mit einem Burnout haben gelernt die Fahnen bis zum Schluß hoch zu halten und das auch unter widrigsten Umständen, unabhängig davon ob im Beruf, im Unternehmen, in der Familie, den Freunden oder sonst wo!“

Darum achte sehr genau, was du über solche Menschen denkst und was du über solche Menschen sagst!“

„ MULTITASKING “

„Multitasking ist der sicherste Weg ins Burnout, in die Depression!“

„ PERFEKT SEIN “

„Wenn du unglücklich werden möchtest, dann versuche in deinem Leben perfekt sein zu wollen. Und obendrein, was ist schon perfekt? Das sind nur menschliche Normen, von Menschen gemacht, der Mode, von Institutionen, der Wirtschaft usw., um Menschen leichter in bestimmte Richtungen steuern zu können.“

**„ POSITIV DENKEN IST NETT GEMEINT, BRINGT
ABER NICHTS “**

„..... wenn ich im selben Atemzug voller Zweifel, Sorgen und Ängste bin“.

**„ DIE ERHÖHUNG DER RESILIENZ (ERHÖHUNG DER
WIDERSTANDSKRAFT) IST EBENFALLS NETT
GEMEINT, BRINGT ABER EBENFALLS
NICHTS“**

„..... Dann kommt der Zusammenbruch halt ein halbes Jahr später“.

**„ JE MEHR ICH VOM LEBEN WEISS, DESTO WENIGER
HABE ICH ANGST VOR DEM TOD „**

„ ZEIT IST NICHT KNAPP! “

„Zeit hat es schon immer gegeben. Vor 100 Jahren, vor 1.000 Jahren, vor 1.000.000 Jahren, vor 100 Millionen Jahren. Vor noch viel längerer Zeit und wird es immer geben. In einem Jahr, in 10 Jahren, in 1.000 Jahren und in 1.000.000 Jahren. Immer. Einzig und allein der Mensch hat die Zeit knapp gemacht und nichts und niemand anderer sonst. Und Zeit ist auch nicht Geld!“

„ EIN WAHRER FREUND ZU SEIN BEDEUTET NICHT . . . “

„ zu glauben, einem sagen zu dürfen, was er machen soll und wie er es machen soll oder muss. Ein wahrer Freund zu sein bedeutet, ihm zu sagen, was ER machen würde und würde dann die Entscheidung ihm selbst überlassen. Das bedeutet, dass er seine Entscheidung akzeptieren und respektieren würde und sei sie von seiner eigenen noch so weit entfernt. Das ist Freundschaft, für einen da zu sein, ihm beizustehen und seine Entscheidungen trotzdem zu akzeptieren und zu respektieren.“

„ DER SINN DES LEBENS (die zweite) “

„Der Sinn des Lebens ist es, nicht rund um die Uhr zu arbeiten, nicht zu verkaufen, keine Autos, keine Kleidung, keine TV-Geräte, ganz besonders schön sein zu wollen, noch mehr Tätowierungen zu haben, noch mehr Marathons zu rennen, sondern sich als Mensch weiterzuentwickeln. Zu lernen, ein guter Mensch zu werden, wobei ein guter Mensch zu sein nicht gleichbedeutend ist ein Weichei zu sein, ein Ja-Sager und es allen Recht machen zu wollen. Nein. Ein guter Mensch zu sein kann auch bedeuten, ganz bestimmten Menschen ein klares und eindeutiges Nein entgegenzubringen und/oder dazwischen zu gehen, um Schlimmes zu verhindern, doch wird diese klare Nein und dieses klare Dazwischengehen dann nicht aus der Emotion kommen oder mit Wut, Hass, Zorn, Aggression hinterlegt sein, sondern in einer Klarheit und Reinheit, die nicht von dieser Welt ist und die mein Gegenüber nicht dazu zwingt, zu glauben, sich reaktionär verhalten zu müssen oder nur irgendwie darauf reagieren zu müssen.

Und eine noch viel feinere und die allerhöchste Form des Auflösens und Transformierens von Gewalt, Wut, Hass, Zorn, Aggressionen, Kriege, Mord und Totschlag ist in Kapitel 9 beschrieben“

**„ ES HAT NICHT PRIORITÄT AUF DEN MOND ZU FLIEGEN, IN
DAS WELTALL, DIE TECHNIK UND . . . “**

„ . . . die Wissenschaften noch weiter voranzutreiben, sondern es hat absolute
Priorität für alle Menschen dieser Welt, sich menschlich weiterzuentwickeln.“

„EGAL, WAS BIS JETZT AUCH IMMER GESCHEHEN

SEIN MAG . . . “

„ sei es seit Bestehen der Welt, sei es seit Bestehen des gesamten Universums, was geschehen ist, ist geschehen und mag es auch noch so schrecklich und fürchterlich gewesen sein. Das Allesentscheidende ist das JETZT.

Das Allesentscheidende ist, dass ich ab JETZT, ab sofort, ab diesem einen Moment alles anders machen kann. Dass ich ab jetzt die Möglichkeit habe, zu bedauern, zu bereuen und mich aus tiefstem Herzen entschuldigen kann. Dass ich ab jetzt die Möglichkeit habe, vergeben und verzeihen zu können. Dass ich ab jetzt kein Leid und keine Schmerzen mehr in diese Welt setze, für die Menschen nicht, die Tiere nicht, die Welt nicht, für mich nicht. Dass ich ab jetzt alles anders machen kann. Zum Wohle allen Lebens hier auf Erden “

**„WENN DU AUF DEM SONNIGSTEN GRUNDSTÜCK
LEBEN WÜRDEST UND . . .“**

„ du hättest die Sonne NICHT in deinem Herzen, dann wäre die Sonne auch nicht auf deinem Grundstück, so hell die Sonne auf dein Grundstück auch immer scheinen mag.

Wenn du auf dem schattigsten Grundstück dieser Erde lebst und du hast die Sonne IN deinem Herzen, dann ist auch die Sonne auf deinem Grundstück. Und dies sogar auch dann, wenn die Sonne gar nie scheinen würde, wenn es sie gar nie geben würde, du hättest sie dann ganz einfach für dich erschaffen.

Darum acht, was und wen du in dir trägst.“

„UNHEILBAR BEDEUTET NICHT . . .“

„. . . . dass diese Krankheit nicht heilbar ist, sondern nur, dass die Schulmedizin nicht in der Lage ist, diese Krankheit heilen zu können. „Chronisch“ bedeutet ebenfalls nur, dass die Schulmedizin mit ihrem Latein am Ende ist, nicht mehr und nicht weniger. Unser Körper hat die Fähigkeit sich selbst zu heilen, wenn man ihm das gibt, was er braucht.“

**„WIR SIND HEUTE SO AUF MEDIKAMENTE FIXIERT
UND PROGRAMMIERT . . . “**

„ was natürlich seinen Grund hat, den wir aber alle sehr gerne auch einmal hinterfragen dürfen, wenn wir von Dauer gesund sein möchten bzw. von Dauer gesund werden möchten und nicht nur einmal für zwischendurch oder für zwei, drei Tage.“

**„KEIN WUNDER, DASS HEUTE IMMER MEHR MENSCHEN
KRANK WERDEN . . . “**

„ dass wir einen Herzinfarkt bekommen, ein Burnout, eine Depression, Krebs, Alzheimer, Schlaganfälle, dement werden, Bluthochdruck, Migräneanfälle, Magengeschwüre usw. usf. Es ist unsere heutige Art zu leben, zu arbeiten, zu denken, zu handeln, zu sein und nichts anderes sonst.

Und es ist auch Zeit diese Verirrungen zu erkennen, sie aufzulösen und um sie aus all unser Leben verbannen zu können sofern jemand möchte

**„ES IST NICHT WICHTIG SENSATIONELLES
ZU TUN, SONDERN
SINNVOLLES “**

“WIR SOLLTEN AUFHÖREN DAGEGEN ZU SEIN . . . ”

“. . . . und damit beginnen DAFÜR zu sein

Für Frieden zu sein, für mehr Miteinander, für Harmonie, für Gesundheit, für Lösungen, für geistige Gesundheit auf all unseren Ebenen, für Liebe, für Dankbarkeit, für Gott, Allah, Manitu, Shiva, Jehova, für eine heile und gesunde Welt

. . . . weil dagegen zu sein die Menschen, die Entwicklungen und den Fortschritt behindern und blockieren, gegen das sie sind nur verstärken

. . . . weil dafür zu sein die Blockaden und Barrieren auflösen, die Hemmschwellen, die Krankheiten, die Gewalt, die Kriege, die Disharmonien weltweit. Dafür zu sein bringen die Dinge und den Menschen in Schwung, unser Leben wieder ins Fließen, in die richtigen Bahnen, bringen Heilung und Gesundung, für uns selbst und für alle anderen auch, bringen Freude und Friede in unser aller Leben, machen unser Leben erst wieder so richtig lebenswert

Das bedeutet nicht für Kriege, für Gewalt, für Armut und dergleichen zu sein! Es ist nur eine andere Formulierung: „Ich bin gegen Krieg und gegen Gewalt“ gegenüber der Formulierung „Ich bin für Frieden und ich bin für vollkommene Harmonie“.

Dagegen zu sein bewirkt, dass die Energien in die entgegengesetzten Richtungen gelenkt werden, und obwohl das Ziel dasselbe ist, die Ergebnisse vollkommen gegensätzlich sind und es auf diese Weise nur zu weiteren Kriegen, Morden, Krankheiten und Armut kommen kann. Weil all das, gegen das wir kämpfen, nur mehr wird.

Allein schon die Aussage „Ich bin gegen Krieg“ deutet immer auf weiteren Kampf und weiteren Krampf, auf Tod und weiteres Leiden hin und beinhaltet schon für sich eine Schwere. Während „Ich bin für Frieden“, „Ich bin für Freiheit“ für Leichtigkeit sorgt, für Hoffnung, Mut, Zuversicht, für Lösungen und somit für bessere und schönere Zeiten.“

„AUFBRUF ZUM HEILSAMEN

UNGEHORSAM“

„ ist gleichbedeutend mit „Mut zu eigenen Gedanken“ und „Mut, eigene Wege zu gehen. Kein Nachahmer zu sein, keine Kopie, kein Abklatsch von irgend jemand oder irgend etwas. Mut, sich selbst zu finden. Mut, zu sich selbst.“

„SCHAU IN DIE AUGEN EINES TIERES . . . “

„Schau in die Augen eines kleinen Kalbes, eines Lammes, eines Rehkitzes, eines kleinen Hasen. Schau in die Augen eines Pferdes, einer Kuh, eines Rindes, eines Huhnes, eines Fisches, eines jedweden Tieres und du wirst seine Seele sehen und seine Seele erkennen.

Und wir Menschen fressen weltweit diese wundervollen und vollkommen unschuldigen Geschöpfe Gottes, die er uns nicht aus dem Grunde des Verzehrs gegeben hat.“

„SICH TAGTÄGLICH VIELE, KLEINE ZIELE

ZU SETZEN . . . “

„..... führt früher oder später, meistens jedoch früher, zu verheerenden und schlimmen Stresszuständen.

Es ist nicht wichtig, sich viele, kleine Ziele zu setzen, um sich dann nach Erreichen dieser vielen, kleinen Ziele erfreuen zu können. Sich jeden Tag viele, kleine Ziele zu setzen und diesen nachzuhecheln führt früher oder später, meistens jedoch früher, zu Stress und zum Schluß in die Frustration. Es reicht in seinem Leben vollkommen aus, ein, zwei, vielleicht drei große Ziele zu haben, Lebensträume, Visionen. Die andere Zeit sollte man einfach den Tag genießen, ihn in sich aufsaugen, spüren, das zu tun, was man glaubt, tun zu müssen und sich daran zu erfreuen, was man heute so alles getan und so alles geschafft hat.“

„SIEH DEN LÖWEN . . . “

„Wenn du den Löwen in dir siehst, dann wird auch der Löwe den Löwen in dir sehen und dir nichts tun. Kein Löwe wird dich dann fressen, weil kein Löwe den anderen Löwen frisst. Kein Säbelzahn tiger wird dir je etwas antun, wenn du den Säbelzahn tiger in dir selber siehst, weil niemand seinesgleichen Schaden zufügt und noch viel weniger seinesgleichen frisst. Sehe aber auch die Ameise, denn so wie du im Löwen und im Säbelzahn tiger bist, bist du auch in der Ameise, der Grille, der Mücke Alles ist in dir und so wie alles in dir ist, bist auch du in allem und jedem.“

„SOLANGE MENSCHEN VERHUNGERN UND

VERDURSTEN . . . “

..... hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Solange Menschen, Babys, Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern weltweit noch immer Gewalt angetan werden, hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Solange kleinen Mädchen ihre Vagina zugenäht werden, sie zwangsverheiratet werden, Kinderarbeit leisten müssen, hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Solange Menschen die Erde ausbeuten, die sauerstoffproduzierenden Wälder vernichten, unsere Äcker, Wälder, Wiesen und Weiden mit Pestiziden, Herbiziden und Fungiziden vergiften, hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Solange Menschen Tiere mit Antibiotika, Wachstumshormonen und anderen Giften vollpumpen, hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Solange Menschen Tiere in Tiertransportern zusammengepfercht durch die halbe Welt karren, hat ein jeder Einzelne von uns noch so viel zu tun.

Vielleicht sollten wir uns alle etwas weniger entertainen lassen.

Vielleicht sollten wir wieder einmal für uns selbst ins Denken kommen.

Vielleicht sollten wir alle aus dem Denken aussteigen, uns an die erste Stelle zu setzen, dass wir, der Mensch, angeblich das Wichtigste sei.

Vielleicht sollten wir alle aus dem Denken aussteigen, dass ein Einzelner nichts bewirken und nichts verändern kann.

Wir alle haben weltweit noch so viel zu tun.....

**„ DIE GRÖSSTEN HEILKRÄFTE UND DIE GRÖSSTEN
ENERGIEPOTENTIALE DES MENSCHEN SIND . . . “**

„Die größten Heilkräfte und Energiepotentiale des Menschen überhaupt sind der Glaube und das Vertrauen/Urvertrauen, Gottvertrauen und die Liebe. Die Liebe Gottes, Allahs, Manitus, Jehovas, Shivas. Ohne Glauben und ohne Vertrauen keine Heilung, keine Gesundung und keine Lösungen, nichts!“

„ DER GLAUBE UND DIE SCHULMEDIZIN . . . “

„Der Glaube wird auch von der Schulmedizin anerkannt und bestätigt, nur dort heißt er nicht Glaube, sondern Placebo Effekt. Denn was ist der Placebo Effekt wirklich? Richtig! Der Glaube, dass diese Medikamente, die in Wirklichkeit gar keine Medikamente sind, sondern nur Brausetabletten, Placebos, helfen. Der Grund liegt klar auf der Hand. Wenn die Schulmedizin den Glauben nämlich offiziell als das anerkennen würde, was er tatsächlich ist, dann würden die Menschen keine Medikamente mehr kaufen, keine Chemotherapie mehr machen, keine Beta-Blocker mehr nehmen usw. usf.“

„ DER ERSTE SCHRITT DER VERÄNDERUNG . . . “

„Was ist der erste Schritt jedweder Veränderung? Ein neuer Beruf? Ein neuer Job? Neue Kurse, neue Prüfungen, ein neues Seminar? Nein, der erste Schritt jeder Veränderung ist, seine Gedanken zu verändern. Anders zu denken beginnen. Eine andere Einstellung zu bekommen, ein anderes Wissen zu bekommen, ein neues Wissen. Und wenn Sie Ihre Gedanken, Ihre Einstellungen verändern, dann werden sich irgendwann einmal von ganz von alleine auch Ihre Taten verändern und Sie werden dafür nicht kämpfen, kratzen, spucken, beißen müssen, also nicht mit Ellebogen arbeiten oder sich ganz, ganz besonders anstrengen und bemühen müssen. Also, der erste Schritt jedweder Veränderung ist, eine andere Einstellung zu bekommen, anders zu denken beginnen, nicht mehr und nicht weniger.“

„ WAHRER FORTSCHRITT “

„Wahrer Fortschritt ist nur der, der das Leben eines jeden Einzelnen hier auf Erden erleichtert und verschönert, ohne dass dafür nur einem Menschen, einem Tier oder der Natur Leid angetan, oder nur ein Mensch, ein Tier oder die Natur dafür ausgebeutet werden oder gar umgebracht werden muss.“

„ DER SINN DES LEBENS (die dritte) “

„Der Sinn des Lebens ist, nicht zu arbeiten und sich nicht über Leistung zu definieren, sondern der Sinn des Lebens ist es zu SEIN, zu leben, wahrzunehmen, zu fühlen, zu spüren, mit der Natur in der Natur zu leben lernen.“

„ JEDE SEKUNDE . . . “

„Ich trainiere jede Sekunde Glauben. Ich trainiere jede Sekunde Vertrauen, Urvertrauen, Gottvertrauen. Ich trainiere jede Sekunde Vergebung und jede Sekunde Verzeihung. Ich trainiere jede Sekunde Dankbarkeit. Ich trainiere jede Sekunde Liebe, Selbstliebe, alle Menschen zu lieben, alle Tiere zu lieben, die Natur zu lieben, die Welt zu lieben, so wie sie alle sind.

Ich trainiere jede Sekunde mir der Schöpfung bewusst zu sein. Ich bin mir all dieser Dinge zu jeder Zeit bewusst und zur selben Zeit bewusst, zu der ich atme, schaue, rieche, schmecke, fühle, höre, spreche, arbeite, lebe.“

„ ERFOLG IST NICHT . . . “

„ noch mehr zu haben. Nicht noch mehr Geld, nicht noch mehr Besitz, nicht noch mehr Ansehen, nicht noch mehr Wissen, nicht noch mehr Schönheitsoperationen, nicht noch mehr Marathons zu rennen, nicht noch schneller, besser oder schöner sein zu wollen.

Wer Erfolg von all diesen Dingen abhängig macht, wird sehr bald ein sehr armer, ein sehr bedauernswerter und ein sehr erfolgloser Mensch sein.“

„ WENN ERFOLG AUS DEM EGO KOMMT, WENN . . . “

„ man damit besser sein möchte, schöner, intelligenter, mehr wert sein möchte, schneller sein möchte, höher springen oder schneller fahren möchte, ein besseres Produkt haben möchte als andere usw. usf., dann ist Erfolg ebenso zerstörerisch, wie wenn Selbstvertrauen aus dem Ego kommt und bringt auf Dauer ebenfalls nur Leiden, Schmerzen, Eifersüchte, Neid, Gier, Hochmut, Arroganz, Kriege, Krankheiten, für einen selbst als auch für alle anderen.

Wenn das Tun, das Machen, Arbeiten, Denken jedoch auf der reinen und ausschließlichen Freude am Tun alleine basiert, dann ist Erfolg nicht zerstörerisch. Dann ist Erfolg positiv ansteckend. Dann ist Erfolg belebend, erfrischend, vorreiterhaft, pionierhaft, beispielgebend, vorteilhaft für alle und jeden. Jesus wußte schon vor 2.000 Jahren, dass nicht der Vorteil einer Sache, sondern das Werk selbst deine Sorge sein soll.

Und wenn du das tust, erst dann bist du wirklich und dauerhaft erfolgreich und das auf allen Ebenen deines Lebens!“

„ MÄNNER UND DIE LIEBE “

Wenn Sie das Wort Liebe in den Mund nehmen, dann können Sie sicher sein, dass Sie 99,9% der Männer nicht erreichen. Männer kennen das Wort Liebe nicht. Das Wort Liebe ist im Sprachschatz eines Mannes nicht vorhanden, auch nicht in seiner Denkweise. Liebe ist für Männer Kinderkram, Frauensache, nichts anderes sonst.

Männersachen sind Autos, die Arbeit, Fussball, die Technik, da blühen sie auf wie kleine Kinder, und Kampf, Kriege, siegen, gewinnen, das ist die Welt eines Mannes, eines richtigen Mannes eines vermeintlich richtigen Mannes

Also, WIE wollen Sie die Welt vor dem Leiden, den Schmerzen und vor dem Untergang retten, wenn Sie die Verursacher aller bisherigen Kriege, aller bisherigen Katastrophen, mit der allergrößten Kraft der Heilung und Gesundung, auch der Veränderung,

der LIEBE,

nicht erreichen können? Weil Selbsterkenntnis nun einmal der erste Schritt zu einer jedweden positiven und gesunden Veränderung ist. Und ohne Selbsterkenntnis keine wirkliche, keine gesunde, keine positive Veränderung.

Wenn Sie bei den Männern etwas erreichen und zum Besseren verändern wollen, dann sprechen Sie bei ihnen eher von Selbstakzeptanz, sich annehmen, akzeptieren, maximal sich mögen. Warum glauben Sie, dass die größten Liebesprediger aller Zeiten wie z. B. Jesus, nicht gehört worden sind? Ihnen nur ein abschätziges Lächeln zuteil geworden ist? Sie sogar verleumdet, gefoltert und getötet worden sind?

Und das ist auch einer der Gründe, warum noch 100.000 Bücher über die Liebe geschrieben werden können und sie Männer nicht lesen werden. Wenn Sie wirklich etwas bewegen und zum Guten verändern wollen, dann wäre es sinnvoller zu versuchen, den Mann zu verstehen. Warum er so ist, wie er ist. Warum er so tickt, wie er tickt. Und wenn Sie das getan haben, dann werden Sie auch Zugang zu den Männern finden und somit auch zu positiven und gesunden Veränderungen.“

„ FRAUEN UND DIE LIEBE “

Und so wie sich 99,9 % der Männer in Sachen Liebe verirrt haben, dieses Wort in ihrem Sprachschatz und in ihrer Denkweise nicht vorhanden ist, haben es ihnen die Frauen gleichgetan, allerdings in einer anderen Richtung und in einer anderen Ausprägung.

Frauen ist die Liebe sehr wohl ein Begriff, sie können sie fühlen, spüren, empfinden, darüber reden, lachen, scherzen, sich ärgern, was gut, richtig und wichtig ist. Doch beinhaltet die Liebe für den Großteil der Frauen auch noch die Eigenschaften des sich für alles verantwortlichühlens und des sich aufopfrens. Frauen fühlen sich für alles und für jeden verantwortlich. Für die Familie, die Kinder, den Ehemann, die Eltern, für Oma, Opa, Onkel, Tante, die Freundinnen, die Freunde, die Kollegen.

Und wenn sie es nicht tun, dann kommt eine weitere Eigenschaft der Frauen zum Vorschein, nämlich die des schlechten Gewissens. Frauen haben sofort, von einer Sekunde auf die andere, ein schlechtes Gewissen, wenn sie sich nicht für ihre Kinder, ihren Ehemann, ihre Familie verantwortlich fühlen und sich nicht für sie aufopfern. Sie fühlen sich sofort als schlechte Menschen, als schlechte Mutter, schlechte Ehefrau, schlechte Partnerin, Freundin, was aber überhaupt nicht notwendig wäre und auch nicht notwendig ist!

Und irgendwann einmal, nach langer, langer Zeit, sind sie dann vor lauter für alles Verantwortung übernehmen und vor lauter aufopfern fix und fertig, aufgebraucht, krank, schwer krank, oftmals sogar todkrank, was ja auch gar nicht anders sein kann, doch bei weitem nicht sein müsste.....

Meine lieben Damen, junge Mütter, Mädchen: Liebe hat nichts, aber schon gar nichts mit aufopfern zu tun! Liebe hat ausschließlich mit Liebe zu tun! Liebe ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, Annehmen können, weil es nie so sein kann, dass eine nur gibt und der andere nur nimmt, das auch nirgendwo funktionieren kann, in der Ehe nicht, einer Partnerschaft nicht, der Familie nicht, bei den Freunden nicht, in der Wirtschaft nicht, nirgendwo. Und einmal davon abgesehen, bleibt beim Aufopfern immer jemand auf der Strecke und zwar immer der- oder diejenige, die sich aufopfert und meistens sind es, wie geschrieben, die Frauen

Meine lieben Damen, junge Mütter, Mädchen, in Sachen VERANTWORTUNG, man darf, nein, man MUSS (nein, muss ist gar nichts ;-)) diese bereits rechtzeitig abgeben

und weitergeben, auch schon unseren Kindern und das schon in ganz jungen Jahren immer entsprechend ihrer Entwicklung. Und glauben Sie mir, Ihre Kinder werden es Ihnen danken, weil sie dadurch wesentlich besser und selbstbewusster durch ihr Leben gehen werden und es ihnen auch wesentlich besser ergehen wird. Und es ist auch zu Ihrem Wohle und zum Wohle Ihres Ehemannes, Ihrer Eltern, Ihrer Schwiegereltern, von Opa, Oma, Onkel, Tante

„ADHS“

„ADHS ist keine Krankheit, sondern die lautest möglichen Schreie der Seelen und Herzen unsere Kinder und Jugendlichen und wir Eltern sollten sie hören und weder Herzen noch Seelen benötigen Ritalin! Das war immer so, ist jetzt so und wird immer so sein, bis in alle Ewigkeit, Amen, es ist so!“

„ DIE DIAGNOSE A D H S “

“Die Diagnose ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) ist ein Gewaltverbrechen an unseren Kindern und Jugendlichen höchsten Ranges, verursacht durch diejenigen, die diese Diagnose erstellen und verursacht durch diejenigen, die es zulassen und es mit ihren Kindern machen lassen!

Die verursachen und die es zulassen, dass unsere Kinder mit Ritalin niedergespritzt und ruhiggestellt werden. Mit Ritalin, das die gleichen Nebenwirkungen wie Heroin hat mitsamt all seinen Nebenwirkungen wie Depressionen, Schizophrenie und Suizidalität, und dies aber erst nur 3 Nebenwirkungen von über 100 Nebenwirkungen sind.

Diese Kinder und diese Jugendlichen wie alle unsere Kinder und wie alle unsere Jugendlichen dieser Welt benötigen kein Ritalin!

Sie brauchen auch nicht noch mehr Dinge, nicht noch mehr Spielsachen, nicht noch mehr Handys, nicht noch mehr iPhones, Laptops, LED-Fernseher, Ballettstunden, Trainingseinheiten, sondern

sie brauchen

..... ZEIT, RUHE und FRIEDEN KINDER SEIN ZU DÜRFEN und sie brauchen

LIEBE.

Und das ist das, was wir Erwachsene endlich verstehen und uns danach ausrichten sollten.

„ VERIRRUNG IN SACHEN A D H S “

In Sachen ADHS und deren Trugschluß – vielen herzlichen Dank liebe P..... für diese Aussage (ich meine das wirklich so) – weil sie uns nämlich genau die Verirrung betreffend Ritalin aufzeigt:

Ich zitiere:

P.....: „Jene Eltern, die ich kenne, die Ritalin und Co. verabreichen, haben sich in den Hintern gebissen, warum sie es nicht schon früher probiert haben. Extrembeispiel der anderen Seite: Kind bekam Ritalin, das Leben verbesserte sich für alle Beteiligten. Dann kam jemand, der das böse, böse Ritalin schlecht machte. Kind, inzwischen Jugendlicher, setzte ab, entgleitete total und verbrachte in der Zwischenzeit 6 Monate in Haft. Wollen wir das?

Die Wahrheit:

Das Leben aller Beteiligten, ganz besonders der stressgeplagten Eltern, hat sich nur scheinbar verbessert, weil das Kind bzw. die Kinder durch Ritalin nur ruhiggestellt werden, nicht mehr und nicht weniger, die Probleme durch Ritalin nicht gelöst sind, sondern nur überdeckt und nach hinten verschoben werden (im Inneren des Kindes/Jugendlichen prodelt es noch immer, die Verletztheiten, das nicht geliebt worden sein, das nicht anerkannt worden sein, das gedemütigt worden sein, das keine Zeit für das Kind zu haben, das abgeschoben worden zu sein, das nicht ernst genommen zu sein usw., das ist wie bei einem schlummernden Vulkan)

Ritalin heilt nicht

..... und das Ritalin nicht heilt, sondern nur überdeckt (das ist eben diese scheinbare Verbesserung), die Aggressionen auf Dauer auch nicht weniger werden (wie denn auch?), sondern sich sogar noch verstärken, zeigt dieses Beispiel ganz klar und deutlich, weil doch dieser Jugendliche total entglitten ist, als man irgendwann einmal aufgehört hat, ihn mit Ritalin ruhigzustellen bzw. er selbst es abgesetzt hat (irgendwann bricht der Vulkan aus und je später, desto größer die Auswirkungen.....)

Vieeeeel besser und richtig wäre gewesen, ihn wirklich zu heilen bzw. die Ursachen seiner „Verhaltensauffälligkeit“ (das ist die Bezeichnung der Schulmedizin) zu

eruieren. Dieses Verhalten und das aller anderen Kinder und Jugendlichen, die den Stempel ADHS aufgedrückt bekommen, ist nicht verhaltensauffällig, sondern nur der lautest mögliche Ruf nach Hilfe und nach Liebe aus ihrem tiefstem Inneren und wir Eltern und Erwachsene sollten sie hören!

FREIE ENTSCHEIDUNG:

Freilich können wir unsere Kinder und unsere Jugendlichen mit Ritalin & Co. auch ihr Leben lang vollpumpen, nur irgendwann einmal, nach einem Jahr, nach 3 Jahren, nach 5 Jahren oder auch erst nach 6 Jahren, kommen dann auch die Nebenwirkungen von Ritalin & Co. zum Tragen und zum Vorschein. Schizophrenie, Depressionen, grausamste Gewaltanwendungen gegenüber sich selbst und anderen gegenüber, Suizidalität und wir das dann überhaupt nicht verstehen können, weil er/sie ja so gut eingestellt ist (wenn ich das Wort „eingestellt“ schon höre, würg) und er sich die letzten Jahre auch immer so schön brav und ruhig verhalten hat. Und an dieser Stelle frage ich die jetzt, liebe P..... und liebe andere Eltern: Wollen wir das???

„ADHS UND DIE GRENZEN DER ELTERN“

In Bezug auf mein Posting zu ADHS und den Reaktionen von anscheinend einigen Müttern solcher Kinder, ist es mir sehr wichtig und ein Bedürfnis festzuhalten, dass es natürlich auch für einen Großteil der Eltern von Kindern, die Verhaltensweisen aufweisen, die als ADHS bezeichnet werden, mit dieser Diagnose und natürlich auch mit dem Verhalten ihrer Kinder, an ihre Grenzen kommen und über ihre Grenzen kommen (natürlich ergeht es ihren Kindern genau so). Extrem schwere Zeiten sind vorprogrammiert, der Druck aus dem Umfeld, der Schule, dem/den Lehrern, Direktoren, Ärzten, Ämtern, Eltern anderer Kinder usw. ist in den allermeisten Fällen kaum auszuhalten.

Und so darf es auch niemanden verwundern, dass bei den Eltern irgendwann einmal die Verzweiflung so groß ist, dass sie sich all dem ergeben und Ritalin & Co. zulassen, sie aufgrund des Druckes auch keine anderen Lösungen mehr erkennen können.

Aus diesen Gründen ist es auch so enorm wichtig, diese Eltern erreichen zu können. Ihnen andere Möglichkeiten aufzeigen zu können, andere Wege, gesündere Wege, auch ihnen Hoffnung, Mut und Zuversicht zu geben. Aber sie auch dorthin zu bringen, sich selbst, ihr Tun und ihre Erziehungsmethoden zu hinterfragen, ihre Art und Weise mit dem Leben umzugehen und was sie ihren Kindern bis zum heutigen Tage vorgelebt und mitgegeben haben, weil die Verhaltensweisen ihrer Kinder/unsere Kinder immer ihren Grund bzw. ihre Gründe haben. Die geschehen nicht ohne unser zutun.

Freilich sind viele Dinge, um nicht zu sagen alle, vererblich. Doch selbst, wenn sie vererblich sein sollten, gibt es Wege, gibt es Möglichkeiten, gibt es Heilung! Doch ohne Hinterfragen geht es nicht.

Und es wird genauso wichtig sein zu lernen, die diskriminierenden Angriffe, den Druck der anderen, der Ärzte, der Schulmedizin, der Ämter, des Lehrers wie bereits erwähnt, nicht mehr zuzulassen. Ganz klare Grenzen zu setzen! Und es geht, es geht wirklich, wir müssen es nur tun!

„ VERDRÄNGEN “

„Verdrängen ist ein ganz wichtiger Mechanismus, um die geballte Ladung nicht auf einmal abbekommen zu müssen. Doch kann kein Mensch, absolut kein Mensch, ein Leben lang verdrängen, weil irgendwann ein jeder Mensch von seinem Leben in seinem Leben eingeholt wird. Und je später wir in unserem Leben eingeholt werden, umso größer ist der Schmerz und umso größer ist das Leid.

Daher ist es auch so wichtig, nach Möglichkeit sich rechtzeitig den Dingen zu stellen, rechtzeitig auf sein Leben hinzuschauen und rechtzeitig die erforderlichen Dinge zu verändern, rechtzeitig sein Denken zu verstehen lernen.“

„ NICHT NUR HILFSPAKETE FÜR . . . “

„Schon einmal so richtig darüber nachgedacht und so richtig bewusst geworden, dass es für die Staaten und für die Banken Hilfspakete gibt, weltweit, während es für uns, für die Bevölkerung, Sparpakete gibt? Was nichts anderes bedeutet wie, die anderen bekommen, wir bezahlen. Vielleicht sollten wir die Dinge einmal umdrehen, Hilfspakete auch für die notleidende Bevölkerung bzw. überhaupt für die Bevölkerung. Warum auch nicht für die Bevölkerung gleichwertige Hilfe? Ich will niemandem etwas wegnehmen, klar, auch weiterhin Hilfe für die Staaten und Hilfe für die Banken, wenn sie notwendig ist, doch im selben Atemzug auch Hilfe für uns, für die Bevölkerung, für die Bevölkerung dieser Welt, für alle Notleidenden dieser Welt! Gleiches Recht für alle und das auf immer und ewig!“

„ FEIERN “

„Es geht nicht darum, nicht zu feiern, sich nicht mit Freunden zu treffen, keine Freude und keinen Spaß im Leben zu haben, keinen Sport zu machen oder nicht in das Konzert zu gehen, sondern es geht ausschließlich darum zu erkennen, dass wir all diese Dinge morgen, übermorgen, in einem Jahr und in weiterer Zukunft nur dann weiter tun werden können bzw. wir sie weiter haben werden können, wenn wir uns den angesprochenen Dingen raschest zuwenden und sie verändern, bevor die Äste in der Wirtschaft, in der Politik und in der Gesellschaft brechen, weil sie brechen werden und weil es auch die Äste sind, an denen wir alle bis heute selbst fleißig mitgesägt haben (auch bekannt unter der Bezeichnung Mitverantwortung und Eigenverantwortung). Aus diesen Gründen nicht oft genug: Time to change!

„ DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT WIEDERHOLT SICH

und die ARCHE NOAH . . . “

Die Geschichte der Menschheit wiederholt sich, wieder einmal, rund um unseren Globus. Sodom und Gomorra, der Turmbau zu Babel etc. usw. usf. Doch was tun? Richtig, in die Eigenverantwortung kommen! Und wenn die Menschheit sich in den Abgrund stürzen möchte, dann darf sie das selbstverständlich, was aber nicht gleichbedeutend damit ist, dass auch Sie und Ihre Familie in den Abgrund stürzen müssen. Ganz und gar nicht. Steigen Sie aus. Steigen Sie gedanklich aus. Bauen Sie sich eine eigene Arche Noah. Bauen Sie sich eine geistige Arche Noah und Sie werden überleben. Sie werden dann aber nicht nur überleben, sondern Sie werden dann auch sehr gut leben, ausgezeichnet leben und Sie werden dann auch wahrhaftig leben wenn Sie möchten

„ DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT

WIEDERHOLT SICH (die zweite) - LEIDER “

Die Geschichte der Menschheit wiederholt sich, leider und noch immer hat die Menschheit (wir) daraus nichts gelernt. Auch heute wieder wohin unser Auge blickt, weltweit, Sodom und Gomorra:

SODOM das Symbol für Hochmut, Arroganz, Geiz, Gier, Fremdenfeindlichkeit, Narzismus.

GOMORRA das Symbol für das Leben gegen die Natur, Abwendung von Gott (dem Universum), der Schöpfung, Wollust.

TURMBAU ZU BABEL – höher, schneller, stärker, mehr Umsatz, mehr Gewinn in der Wirtschaft, der Politik, der Gesellschaft. Mutation zu einer Konsumgesellschaft und zu einer Wegwerfgesellschaft. Dekadenz, Hochmut, Arroganz, Bosheit, Wut, Hass, Zorn, Gewalt, Aggressionen im Kleinen wie im Großen. Dummheit. Der menschliche Versuch Gott zu spielen – in der Medizin, bei den Tierversuchen, in der Gentechnik, Klonung von Mensch, Tieren und Pflanzen. Menschlicher Größenwahn. Eingriffe in die Abläufe der Natur. Ausbeutung, Vernichtung von Mensch, Tier und Natur, Urwaldrodungen, die Verseuchung der Weltmeere, die Vernichtung der sauerstoffproduzierenden Wälder, die Verschmutzung der Luft des angeblichen Fortschritt wegens. Die Erde, die Tiere und den Menschen für den vermeintlichen Fortschritt auszubeuten und/oder sie sogar zu ermorden, der in wirklich gar kein Fortschritt ist, sondern nur ihr Untergang.....

SINTFLUG, das Symbol für **SÄUBERUNG** von **DEN** Menschen, die sich oben genannte Eigenschaften zu nutze machen und nach diesen Grundsätzen und Verirrungen denken, leben, sprechen, schreiben, fühlen, blicken. Beendigung der Gewalt auf Erden. Jeder bekommt seine Rechnung präsentiert und jeder auf seine verdiente Art und Weise. Der eine im Guten, im sehr Guten, wenn er/sie Gutes tut, der andere im Schlechten, Brutalen, Harten, Schmerzhaften, extremsten Leid und extremsten Schmerz, wenn er/sie Schlechtes tut. Daher, erkenne dich und dein Tun und Nichttun!

„ ES IST NICHT WICHTIG, DIE LÖSUNGEN IM VORFELD

WISSEN ZU MÜSSEN . . . “

„ weil kein Mensch die richtigen Lösungen im Vorfeld wissen kann (zumindest der heutige nicht). Die richtigen Lösungen im Vorfeld wissen zu wollen bedeutet wieder nur Druck und Stress. Wichtig ist nur und das ist, was zählt und die richtigen Lösungen bringt, nur einmal seine Scheuklappen beiseite zu legen, aufzumachen, offen zu sein, bereit sein für die Veränderung und dann kommen die Dinge von alleine auf einen zu. Weniger ist mehr. Weniger ist wesentlich mehr! Schon Laotse wußte, dass selbst im Nichtstun nichts ungetan bleibt. Nun denn und in diesem Sinne, weniger ist mehr

„ MUT ZU SEINEM EIGENEN WEG und zum

SPIEGELGESETZ “

„Die Menschheit und ganz besonders wir heute, haben uns leider total verirrt und diese Verirrungen bringen schon seit langer Zeit Zweifel, Sorgen, Ängste, schlaflose Nächte, zittern, Schweißausbrüche, Migräneanfälle, Schwindelattacken, Krankheiten, Schmerzen und Leiden. Daher ist es auch so wichtig, aus diesen Verirrungen wieder herauszufinden und die Lösungen heißen Selbstfindung und Eigenverantwortung. In Eigenverantwortung sich selbst finden.

Das Spiegelgesetz z.B. sucht nicht bei sich selbst, sondern bei den anderen. Also leider wieder nicht bei mir selber. Ich brauche immer andere dazu, obwohl ich letztendlich nur mich selbst bräuchte. Seine Fragen lauten: Was will mir DER spiegeln? Was will mir DIE spiegeln? Was will ER mir sagen? Was will SIE mir sagen, DIESE Situation, DER Egoist, DER Erfolgreiche, DIESE Katze usw. usf.? Dabei geht es nur darum, SICH SELBST zu hinterfragen. Warum ticke ICH so, wie ICH ticke? Warum agiere ICH so, wie ICH agiere? Warum reagiere ICH so, wie ICH reagiere? Woher kommen MEINE Zweifel, MEINE Sorgen, MEINE Ängste und was kann ICH dagegen tun?

„ DIE ILLUSION VOM RICHTIGEN LEBEN DER NATURVÖLKER “

„Auch wenn Menschen in der Natur mit der Natur leben, Urwaldvölker, dann bedeutet das nicht, dass sie sich nicht auch verirrt haben bzw. sich nicht verirrt haben können,

..... wenn Stammeskriege gefochten werden

..... wenn jemanden aus der Sippe oder einer anderen, vorsätzlich Leiden und Schmerzen zugefügt werden, um dann behaupten zu können, dass sie angeblich erst dann richtige Männer wären, wenn sie diesen Schmerz aushielten, diese Mutproben bestünden

..... wenn Tiere getötet werden, um sich und ihre Familien angeblich nur auf diese Weise satt machen zu können

..... wenn sich Männer und Frauen tätowieren lassen, um sich auf diese Weise schöner, begehrenswerter und interessanter fühlen zu können (das Ego macht auch vor den Naturvölkern nicht halt)..... usw. usf.

Reicht uns unsere von Gott gegebene Schönheit alleine nicht aus? Ist es nicht einzig und allein diese Schönheit, die alles und jeden überstrahlt? Die uns in eine ganz andere Form der Schönheit führt, die nicht von dieser Welt ist? Warum wählen wir die vom Ego des Menschen gewählte Schönheit und nicht die vom Höchsten allen Seins? Warum wissen wir noch immer nicht, dass Gott uns die Tiere nicht zum Verzehr gegeben hat? Warum glauben wir noch immer, mehr zu sein als andere?“

„ ES GIBT KEINEN LEBENSPLAN, AUSSER . . . “

„Der einzige Lebensplan eines jeden Menschen ist der, ein guter Mensch zu werden. Sich menschlich weiterzuentwickeln, vergeben zu lernen, verzeihen zu lernen, zu lernen keine negativen Energien mehr in diese Welt zu setzen, durch Taten nicht, nicht durch Worte, nicht durch Gedanken, nicht durch Blicke und nicht durch Emotionen.

Zu verstehen lernen, dass ein jeder sich genau in der Lebensphase und genau an dem Ort befindet, auch genau in dem Zustand, der allen seinen bisherigen Inkarnationen entspricht. Es gibt kein Auf und kein Ab, kein einmal „das Leben leben zu müssen“ und dann das nächste Mal „wieder ein anderes Leben leben zu müssen, weil die Seele angeblich genau diese Erfahrung braucht oder machen möchte, um sich weiter entwickeln zu können bzw. man glaubt, sich genau diese Erfahrung vor seiner Inkarnation ausgesucht zu haben“. Nein! Man hat sich seine Art und Weise seiner Inkarnation nur in diesen einen Hinsicht ausgesucht, wie man sich in allen seinen bisherigen Leben in Summe verhalten hat und wie in seiner letzten. Ob ich Leiden und Schmerzen in die vergangenen Welten gebracht habe, oder ob ich mich in Richtung guter Mensch weiterentwickelt habe. Und wenn ich das nicht getan habe oder wenn ich mich in meiner letzten Inkarnation wieder daneben benommen habe, dann werde ich in meiner Entwicklung wieder tiefer fallen, werde entsprechend meiner Entwicklung wieder tiefer inkarnieren und werde wieder mehr Schmerzen und größere Leiden erdulden müssen, in welcher Form auch immer.

Und je schneller jemand gelernt hat, ein guter Mensch zu sein und keine negativen Energien mehr in diese Welt bringt, desto schneller wird er auch in seinem Leben vorwärtskommen. Er kann dann sogar von einer Sekunde auf die andere, diese Erleuchtung und dieses Vorwärtskommen, diese höhere Dimension, diese Glückseligkeit auf all seinen Ebenen erlangen, wenn diese Erkenntnis aus einem tiefstem Inneren und aus ganzem Herzen kommt und er sie auch leben kann.“

„ NICHT DIE SEELE IST DAS ENTSCHEIDENDE HIER AUF

DIESER WELT . . . “

„..... und wir sind auch nicht hier, damit sich die Seele weiterentwickeln kann. Die Seele benötigt die menschliche Erfahrung nicht, um sich weiterentwickeln zu können. Wir haben hier von der Schöpfung die Möglichkeit bekommen, uns auf dieser Welt als Menschen erfahren zu dürfen und daher ist auch die menschliche Entwicklung das Entscheidende, das Menschsein und das richtige Menschwerden, die Weiterentwicklung als Mensch, das Wesentliche. Und wenn wir sehen, was wir Menschen heute weltweit noch immer so alles an Negativem fabrizieren, an Wut, Zorn, Hass, Aggressionen, Neid, Eifersucht, Arroganz, Hochmut, Demütigungen, Kränkungen, Gewalt, Kriege usw. usf., dann haben wir uns in dieser Hinsicht noch nicht weiterentwickelt. Und wir sind hier auf Erden auch keine Geistwesen und keine Lichtwesen, das sollen wir uns abschminken, wir sollten uns hier einmal zuerst auf das Wesentliche konzentrieren und das bedeutet, uns menschlich weiterzuentwickeln. Keine negativen Energien mehr in diese Welt zu setzen, vergeben und verzeihen lernen, sanftmütig zu sein, alles und jeden zu lieben.

Sehr wohl haben wir alle auch eine Seele, wir bestehen auch aus Seele, sie ist da, sie führt uns und leitet uns, sie ist, wenn wir es genau nehmen, auch unsere innere Stimme, unser Gefühl, unsere Intuition, nur wir haben bzw. die meisten, verlernt, auf sie zu hören bzw. sie überhaupt wahrzunehmen, weil uns andere Dinge suggeriert, anezogen, vermittelt, gelehrt und/oder unterrichtet worden sind.“

„ UNKRAUT? UNGEZIEFER? “

„Wenn wir Menschen Pflanzen, die auch alle aus der Schöpfung kommen, als Unkraut bezeichnen und sie so behandeln, dann werden sie sich uns gegenüber auch dementsprechend verhalten und sein, Unkraut sein und uns bei der Haustüre, beim Fenster, im Garten hereinwachsen, dass wir mit dem Schauen nicht nachkommen.

Wenn wir Menschen Tiere, die auch alle aus der Schöpfung kommen, als Ungeziefer bezeichnen und sie so behandeln, dann werden sie sich uns gegenüber auch dementsprechend verhalten und sein, Ungeziefer sein, Quälgeister sein, uns stechen, uns beißen, uns plagen, dass wir mit dem Schauen nicht nachkommen.

Daher, nachdenken und ein neues Wissen bekommen, für sich selbst ins Überlegen, ins Prüfen kommen, für sich selbst die Schöpfung zu hinterfragen beginnen.“

„ DAS ALLERSCHLIMMSTE . . . “

„. . . . was jedem einzelnen Menschen auf der ganzen Welt passieren kann ist, am Sterbebett zu liegen und es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben
.....

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, seinen eigenen Weg zu gehen

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, den Mut zu haben, seine Träume und seine Talente zu suchen, zu finden und sie dann auch umzusetzen

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, aus dieser Konsum- und Wegwerfgesellschaft, aus dieser ständigen Höher-, Schneller-, Weiter-, Stärker-Welt auszusteigen und einen anderen Weg zu gehen

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, sich einen anderen Job zu suchen, der einem wirklich gefällt und erfüllt und bei dem er wirklich glücklich und zufrieden sein kann

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, den Partner zu verlassen, der einen immer nur demütigt und schlecht behandelt, um endlich den Partner finden zu können, der einen wirklich liebt und auf Händen trägt.

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, mit der Natur in der Natur zu leben

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, zu glauben, zu vertrauen, zu vergeben, sich selbst und allen anderen, zu lieben, dankbar zu sein
.....

..... es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben, für sich den Sinn des Lebens zu finden

Es nicht zumindest irgendwann einmal versucht zu haben

**„ DER SINN DES LEBENS IST, SICH NACH DEM
SINN DES LEBENS ZU FRAGEN “**

(Wobei, wenn hier von dem Sinn des Lebens gesprochen wird, nicht der Sinn von persönlichen Bedürftigkeiten und persönlichen Begehrlichkeiten gemeint ist, sondern der viel tiefere Sinn unseres menschlichen Daseins, der für alle Menschen auf dieser Welt der gleiche ist)

„ SICH NACH DEM SINN SEINES LEBENS ZU FRAGEN “

„Was ist der Sinn meines Lebens? Was ist der Sinn meines Daseins hier auf dieser Welt? Was tue ich eigentlich hier? Ist der Sinn meines Lebens, wie überhaupt, nicht ein ganz, ganz anderer? Ist der Sinn meines Lebens von früh bis spät Abends und Abends auch noch zu arbeiten, zu machen, zu tun, zu funktionieren? Dekadent zu sein, Party zu machen, andere zu verletzen, zu leiden, mir Leid zu tun, mir Dinge einreden zu lassen, mich manipulieren zu lassen?

Ist der Sinn des Lebens nicht, das Leben selber zu erkunden? Selber die Schöpfung zu hinterfragen? Sich selbst zu hinterfragen? Sich selbst aufzumachen und sich selbst eigene Gedanken zu machen? In die Eigenverantwortung zu kommen? Die ganzen Lehren und Glaubenssätze, die uns in den letzten hundert Jahren von den verschiedensten Lehrern, Meistern, Religionen und Institutionen gelehrt worden sind, zu hinterfragen? Auch die von vor 2.000 und noch mehr Jahren? Hinter allem und jedem von ihnen ein riesengroßes Fragezeichen zu setzen und beginnen, für sich selbst zu überlegen, nachzudenken? Selber über das Leben und über die Schöpfung ins Fühlen, ins Spüren, ins Wahrnehmen zu kommen? Wie kann die ganze Schöpfung wirklich funktionieren? Wer oder was kann da wirklich dahinter stecken? Was ist tatsächlich der Sinn unseres Lebens und das ist gleichbedeutend mit sich selbst zu hinterfragen?

Wer das nicht tut bzw. dazu nicht bereit ist, es zu tun, wird vom Leben seine Rechnung präsentiert bekommen, wie jeder andere auch, der es tut. Der eine im Negativen, der andere im Positiven. Der eine im Schlechten und der andere im Guten, im sehr Guten! Himmel und Hölle, Paradies und Untergang, totales Fiasko, Leiden und Schmerzen liegen ganz nahe beieinander, doch letztendlich bestimmt ein jeder für sich selbst.

Und wenn jemand beabsichtigt, dies zu tun, dann muss er/sie die Wege und die Lösungen im Vorfeld auch gar nicht wissen. Um den Sinn erkennen und um letztendlich aufsteigen zu können, bedarf es nicht viel und anscheinend ist es für die allermeisten Menschen doch so viel. Letztendlich braucht man nur guten Willens und guten Willens sein und das von ganzem Herzen und dann kommen die richtigen Menschen und die richtigen Dinge von alleine auf einem zu, die Ideen, die Lösungen, die Heilung, die Gesundheit, ein neues Leben, eine neue Erde, eine heile Welt. Gott hat es uns gegeben. Seine Schöpfung ist genial. Er hat den Boden dazu für uns

aufbereitet. Wir brauchen ihn nur zu erkennen und nur zu nutzen. So einfach ist es zum Wohle allen Lebens hier auf Erden!

**„ DER SINN DES LEBENS IST, ALLES UND JEDEN
ZU JEDER ZEITEINHEIT ZU LIEBEN! “**
